1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 15. Juli. 48. Jahrgang. 1900.

(49. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Auf Grünweide.

Roman von H. Palmé-Paysen.

„Sieh' dort," sagte sie, „jener strahlende Stern, er ist der größte und herrlichste, den wir von hier aus sehen können. Denke, er sei das Auge Gottes. Gottes Auge, in das wir Beide schauen. Zu diesem Stern schwöre ich's, daß ich nur Dir, keinem Anderen je angehören werde. Bist Du beruhigt, bist Du jetzt glücklich?"

„Ja, ich bin es!" rief ich jubelnd aus tiefstem Herzen, „das Wort träuft Balsam auf unsägliches Leid."

„Alle diese Sterne sind Welten," fuhr sie mit leis zitternder Stimme fort, „vielleicht wird eben jener einstmals unsere Heimath. Nicht wahr, Du glaubst doch an ein Leben nach dem Tode, Du glaubst doch an ein Wiedersehen?"

„Ich glaube daran, aber ich finde das Leben eben jetzt zu schön, um an das andere denken zu mögen. Meine Kraft, mein Bestes will ich Dir weihen, Dir die Heimath auf Erden lieb zu machen. Und morgen, Tonina, führe ich Dich hinweg, erst in Dein warmes, sonniges Italien, dann weiter, an Bergen und Flüssen vorbei, durch Thal und Flur, bis sanft die Flächen sich glätten und weite Ebenen sich breiten, mit goldenem Korn und grünen Wäldern. Birgt jenes Land auch nicht so reiche Schätze, so sonnige Wärme, wie dieses hier, meine weiße, seltene Blume wird doch wurzeln und blühen können, weil die Sonne der Liebe über sie scheint. Dann ist Alles, was wir an Leid heute erlebt, vergessen, und morgen —"

Sie schauerte leise zusammen.

„Sprich nicht von gestern und morgen," sagte sie.

Ich zog sie an mein Herz und küßte sie auf die kühle, weiße Wange und dann auf den Mund.

Ein Zittern ging durch ihre Gestalt. Sanft wandte sie sich aus meinem Arm, trat einige Schritte näher dem Strand und blickte auf das purpurne Meer. Hoch auf flatterte das weite, weiße Gewand. Das Haar löste sich und spielte weich und schmeichelnd um ihr schönes Antlitz. Ich stand ihr zur Seite, ahnte, daß sie gehen, scheiden wollte, aber ich wagte nicht zu reden. O, diese fromme, große, leidenschaftliche und doch demüthige Liebe!

Dann umschlang sie mich, und während ein schönes, trauervolles Lächeln ihren Mund umspielte, sagte sie:

„Ich scheide jetzt, gedenke alles Dessen, was ich Dir gesagt habe."

Ach, wie leicht, wie warm und innig fand mein Herz Worte für sein Ueberglück und wie leuchteten ihre wunderbaren Augen unter den Gemüthstönen meiner Sprache.

„Muth, Kraft, mein Lieb," rief ich, „wenige Stunden nur, und wir sehen uns wieder. Ich erwarte Dich am Schiffe. Denke daran, denke an unser Wiedersehen."

Es breitete sich ein verklärender Glanz über ihr Antlitz.

„Ich denke daran, und dies sei unser letztes Wort: Auf Wiedersehen!"

Sie riß sich fort und eilte hinweg. Aber nicht weit, nochmals kehrte sie wieder, warf sich mit leidenschaftlicher Inbrunst an meine Brust und dann erst sah ich sie in der Ferne verschwinden.

Tiefaufathmend, befreit von dem schmerzlichen Druck des durchlebten Leides, warf ich mich nieder auf den weichen Myrthengrund. Eine traumhafte Stimmung, eine widerstandslose Müdigkeit überfiel mich. Traum und Wirklichkeit wirrten sich durcheinander. Eben noch hatte ich meine holde Tonina, umweht von goldigen Haarmassen, flatternden Gewandes vor mir gesehen, jetzt trug der weiße Meeresschaum die herrliche Gestalt, Wellen überschäumten sie, ließen sie verschwinden, trugen sie wieder hoch, rauschten und brausten, und über Alles goß die aus dem Meer tauchende Sonne eine Fluth von Purpur. —

Ich habe nicht lange geschlafen. Noch ehe der Graf erwacht, habe ich diese Zeilen geschrieben.

Auf Wiedersehen, Bruder! Ich komme heim, bald bald, und mit meinem süßen, holden Weibe!

— — — — — — — — — — — — — — — —

Barmherziger Gott, wie soll ich endigen! Sind Tage oder Wochen vergangen? Ich weiß es nicht. Mir fehlt das Maß der Zeit. Ich weiß nur, daß mein Traum fürchterliche Wirklichkeit gewesen, daß die Wellen sie verschlungen und herangespült haben und daß ich sie kalt und starr und todt am Strand liegen sah, darüber gebeugt die Gestalt des Konsuls, in Geberde und Blick den Ausdruck des Wahnsinns, mir zurufend mit einem Freudengelächter, daß sie nicht todt, nur krank sei und daß er mich auf seiner Hochzeit erwarte. Er hatte sie in seiner Eifersucht getödtet.

Herr des Himmels, gieb auch mir Vergessen für mein wahnsinniges Leid.

— — — — — — — — — — — — — — — —

Armer Verzweifelter! mit diesem Schmerzensschrei endeten damals Deine Zeilen. Gott erfüllte in traurigster Weise Deine Bitte.

Laß jetzt Dein schmerzvolles Grübeln, das Dir trotz aller Qual niemals Klarheit in die Erinnerung bringen kann. Laß es schlummern, jenes Mädchen, dessen Anblick Dir die Vergangenheit in Verzerrung vor die Seele führt.

„Tonina! Tonina!"

Es hallt durch die Stille wie unermeßliche Wehklage, übertönt nun durch ein Hohngelächter, kurz, schrill, fürchterlich; denn Tonina war es nicht, das schlummernde Mädchen dort.

Tonina hatte Haar wie gesponnenes Gold, und wie auf schlankem Stengel die Lilie glich ihr Körper einer zarten hinsterbenden Blume. Wo Tonina athmete, rauschte das Meer, o, das Meer, das fürchterliche Meer! Wie es toste und kochte und gischte, als man ihm das Mädchen aus den Armen riß, dies Mädchen dort, mit dem braunen Haar und den schwarzen Augen. Sie war es, auf die er Jahre gewartet, um zur That reifen zu lassen, worüber sein Geist Ewigkeiten gebrütet. Ein blödes Lächeln überfliegt seine Züge. Er tritt vom Fenster zurück, und mit leisen geschäftigen Händen fängt er an, in den Schränken und Kasten seines Zimmers umherzusuchen. Dann tritt er an den Schreibtisch, blättert in Büchern und entnimmt einem derselben ein beschriebenes Papier, mit dem er schnell wieder ans Fenster tritt, denn langsam, traumverwirrt öffnen sich drüben die Mädchenaugen, der Kopf richtet sich auf, und mit halbleerem Blick schaut Marietta hinüber zu dem grauen, hageren Mann, dessen Züge seit jener Nacht sich dem Gedächtniß unauslöschlich eingeprägt. Und ganz erwachend, klären sich ihre Gedanken, sie springt plötzlich auf, um das Fenster zu schließen, das, wie Sophie verlangt, stets verhängt bleiben sollte.

„Warum das?" fragte der Irre, „herrscht in Ihrem Zimmer nicht wie bei mir eine entsetzliche Schwüle? Warum überhaupt verbergen Sie sich stets eilig und scheu, wenn Sie mich sehen?"

Die Frage war mit allem Vorbedacht geschehen. Mit der Schlauheit aller Irren, die den Laien an dem zerstörten Geist zweifeln läßt, fühlt er es heraus, daß er des Vertrauens des Mädchens benöthigt sei, um die heimlich gehegten Pläne befriedigen zu können.

Die Entfernung ließ Marietta den gespannten, aufgeregten Ausdruck der Gesichtsmuskeln nicht erkennen, die indessen gleich der vibrirenden Stimme im Laufe des Gesprächs mehr und mehr der Herrschaft des Willens unterworfen wurde.

Bei Marietta aber erwachte durch den Anblick des seltsamen Gesichts, dem Klange des eigenthümlichen Organs, jenes glühende Interesse, das sie von Anbeginn für den Thurmbewohner gehegt; sie schloß nicht, wie sie beabsichtigt, das Fenster, sondern, voll Theilnahme zu ihm aufblickend, gab sie Antwort auf die Frage.

„Ich fürchte Sie zu stören, zu belästigen durch meinen Anblick, Herr Gottfried," sagte sie, „Sie suchen die Einsamkeit und meiden Menschen —"

„Ja," fiel er ein, „solche, die mir fremd sind, wir aber kennen uns schon, mein Gott, denken Sie doch an jene furchtbare Nacht —"

„Allerdings, in der Nacht, als das Feuer ausbrach, sprachen wir miteinander."

Es ging ein seltsames Lächeln über seine Züge. „Ah, die Nacht! Ja, ja, und dann —" er sann einige Augenblicke nach.

„Und dann bin ich die Tochter Ihres Freundes Tonelli, wollten Sie das nicht sagen?"

„Ja, ja. Tonelli, o mein Freund Tonelli. Kommen Sie herauf, ich will Ihnen von Tonelli, von —" wieder zuckte es seltsam über sein Gesicht, „von Ihrem Vater Tonelli erzählen."

„Aber ich störe Sie," erwiderte Marietta zurückhaltend, „auch bat mich Ihr Bruder, den Thurm nicht zu betreten — wir können ja auch so mit einander plaudern."

„So plaudern? Vor aller Ohren, — nun wohl —"

Er schwieg, seine Augen irrten unstät umher, seine Finger preßten das Schriftstück in der Hand krampfhaft zusammen, dann lehnte er den Oberkörper aus dem Fenster, wobei er wie zufällig das Papier aus den Fingern gleiten ließ.

„O, sehen Sie dort."

„Wünschen Sie das Blatt wieder zu haben oder ist es ein Papier ohne Bedeutung?"

„Ohne Bedeutung? ich bitte Sie. Es enthält werthvolle Notizen über chemische Präparate der Alchymie. Ist Ihnen Genaueres über diese Wissenschaft bekannt? Nicht? Bringen Sie mir das Blatt, ich will Ihnen einen Einblick in meine Arbeitsstätte gewähren. Sie zögern? nun wohl, so hole ich mir das Schriftstück selbst."

„Nein, nein," wehrte Marietta ab, „wenn Ihnen meine Anwesenheit wirklich nicht lästig ist, so komme ich ja gern. Ach, wie sehr wird es mich freuen, etwas von der Vergangenheit meines Vaters zu hören. Nicht wahr, Sie sind zusammen gereist und kennen Italien, mein Vaterland?"

„Italien! Pa, nur Italien? Ich kenne den ganzen Süden. Wüsten habe ich durchwandert, das Mittelmeer durchschifft, die Inseln, groß und klein, sind mir bekannt. Wenn Sie das interessirt — Sie sollen davon hören. Ich erwarte Sie," schloß er langsam, fast feierlich, und trat vom Fenster zurück.

Das junge Mädchen eilte aus dem Hause. Dennoch, als sie das Papier an sich genommen, die schwere Thurmthür geöffnet und in das kühle Erdgeschoß eintrat, zögerte ihr Fuß. Sie rief nach Christian, aber keine Antwort erfolgte.

(Fortsetzung folgt.)

Möbel-Lager

9. Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstraße.

Neue und gebrauchte Möbel in großer Auswahl.

1 Speisezimmer, bestehend aus: Büffet, 6 Lederstühle, Ausziehtisch und Servirtisch in Eichen, 1 groß. Büffet, Mah. verschiedene Polster-Garnituren, Chaiselongue, Kameltaschen- und Schlafsopha, einzelne Sessel, 1 Schlafzimmer-Einrichtung in matt und blank, neue und sechs gebrauchte Betten mit Haarmatratzen, Verticow, Pfeilerspiegel mit Trümeau und Consolschränkchen, Bücher-, Spiegel- und Kleiderschränke, Kommoden, Schreibtisch, Sopha-, Ausziehs- und Nachttische, Waschkommoden, 4 altdeutsche Tische mit dito Stühlen, 1 Secretär, Küchenschränke, Küchentisch. Ferner ein Meyer's Lexikon, eine Parthie Gyps-Büsten mit Consolen, 1 großer Saloneppich, Deckbett, Kissen und Plümeaux.

Ferd. Müller,
9. Langgasse 9. 9. Langgasse 9.

Einmachzucker
in reicher Auswahl empfiehlt
A. H. Linnenkohl,
15. Ellenbogengasse 15.
8904

Versandt nach auswärts.

Versandt nach auswärts.

Einzige Detail-Verkaufsstelle für Wiesbaden:

J. Speier Nachf.,

18. Langgasse 18.

Telephon 246.

6914

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben wird das gesammte Mobiliar einer herrschaftlichen Verlassenschaft

am Montag, den 16. Juli cr.,

Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, und die folgenden Tage in der Wohnung

Taunusstraße 6, 1. Et.,

meistbietend gegen Baarzahlung versteigert und zwar:

1 Salon-Einrichtung, schwarz mit Gold, best. aus Garnitur mit dazu pass. Portièren, Salonschrank, Schreib- und Antoinettentisch 2c.,
1 vollständige Mahagoni-Schlafzimmer-Einrichtung,
1 vollst. Eichen-Eßzimmer-Einrichtung, reich geschnitzt,
ferner: **Wohn-, Boudoir-, Garderobe-, und Badezimmer-Einrichtungen,** als: **eingelegt. Schreibbüreau** mit Aufsatz, **Empire-Kommode, antike Standuhr, Boule-Schrank, mehrere prachtvolle Goldspiegel, Marmor-Kamin, Sevres-Kamingarnitur, Sevres-Vasen,** Kameltaschen- und andere Garnituren, Chaiselongues, Kleider- und Bücherschränke, Schreibsecretär, Schreibtische, Spieluhr, **prachtv. Pendules** und geschn. Uhr, **Pianino, Teppiche, Vorlagen, Portièren** Gardinen, Bilder, **Oelgemälde, das gesammte Weißzeug, Garderobe, Glas, Krystall, Porzellan, Nippsachen, Silbersachen, Luxus- und Gebrauchsgegenstände** aller Art, **Gold- u. Schmuckgegenstände, Brillanten** 2c., Bücher, Gaslüstres, Ampeln, amerik. Oefen, **mehrere Gesindezimmer- u. Küchen-Einrichtungen,** vieles **Kupfergeschirr,** Keller-Utensilien, sowie alle Arten sonst. Haus-Einrichtungsgegenstände.

Zu dieser Versteigerung werden **Eintrittskarten** in beschränkter Anzahl ausgegeben und sind solche zu haben auf den Büreaus der Herren Rechtsanwälte von Zech, Luisenstraße 36, und Justizrath Dr. Loeb, Nicolasstr. 9, sowie bei dem unterzeichneten

Auctionator und Taxator

Wilhelm Helfrich,
Friedrichstraße 47.

Nähmaschinen

aller Systeme,
aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empfehle bestens
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.

E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2301

Teppiche

sind billig zu haben. 2659
Georg Hillesheimer, Oranienstraße 31, Hth.

Wollen Sie nicht

alle paar Wochen neue Schuhwaaren kaufen, dann decken Sie Ihren Bedarf bei

Gustav Jourdan,

Wiesbaden,
Michelsberg 32, Ecke Schwalbacherstrasse,
Fabriklager der Mainzer Mech. Schuhfabrik
Ph. Jourdan.

Was gute Waare ist, zeigt sich erst **im Gebrauch.**

Fragen Sie Ihre Bekannten, wie sich meine Waare trägt.

Die Reellität und Leistungsfähigkeit meines Hauses ist in weiten Kreisen bekannt. 8700

„Germania"

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Gründungsjahr 1867. Unter Staatsaufsicht.

Versicherungscapital Ende 1899 . . . . . Mk. 602,050,741
und Mk. 2,444,481 Jahresrente.
Vermögen Ende 1899 . . . . . „ 236,330,813.

Bei dem heutigen geringen Zinsertrag für sichere Capitalanlagen bietet die **Rentenversicherung** der Germania das beste Mittel zur Erlangung eines höheren Jahreseinkommens.

Auf je 100 Einzahlung gewährt die Gesellschaft eine **jährliche Rente** auf **Lebenszeit,** beispielsweise im Eintrittsalter:

55	60	63	65	67	68	70	75	
7.73 %	9.11 %	10.05 %	10.85 %	11.82 %	12.31 %	13.30 %	15 %	des Einlagecapitals.

Nähere Auskunft **kostenfrei** durch: 4266

L. Gemmer, Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring 30.
(Geschäftsstelle: Spiegelgasse 15, Hotel z. Hahn.)

Reissmann's neuer Dauerbrand-Einsatzofen

ist unstreitig der beste Einsatzofen

für Kamine und Kachelöfen.

Besondere Vorzüge:
Leicht regulirbar mit Patent-Regulator.
Sicherheitsvorrichtung gegen Gasausströmung in das Zimmer, D.-R.-P. No. 86737,
Feuerungskorb leicht auswechselbar,
Bodencirculation — Hochelegante Ausstattung.

Im Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgebung bei:

Hch. Adolf Weygandt, Ecke Weber- und Saalgasse.
Grosses Lager in Oefen und Herden von der einfachsten bis zur elegantesten Ausstattung. 8707

Neu! Neu!

Elektrische Lichtbäder

in Verbindung mit Thermalbädern.

Erste derartige Anstalt Wiesbadens,
ärztlich empfohlen

und **mit sensationellen Erfolgen angewendet** gegen Gicht, Rheumatismus, Ischias, Diabetes, Nerven-, Nieren- und Leberleiden, Asthma, Fettsucht, Neuralgien, Hautkrankheiten etc.

Eigene Kochbrunnen-Quelle im Hause.

Thermalbäder. Aix Douchen. Bäder. Abonnement.
Gute Pension.

Wein- u. Bier-Restaurant. — Aecht Grätzer Bier.
Garten-Restaurant. 6177

Badhaus „Zum goldenen Ross",
Goldgasse 7.

Apotheker Schweitzer's

Hygienischer Schutz.

Kein D.-R.-G. No. 42469. **Gummi.**

Tausende von Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A. liegen zur Einsicht aus.

1/1 Sch. (12 Stück) . . . 2.— Mk.
2/1 „ 3.50 Mk., 3/1 5.— „
1/2 „ . . . . . 1.10 „

Porto 20 Pfg.

Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Friseurgeschäften erhältlich. (B. à 2076 g.) F 115

Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.

S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 69/70.
Zu **Wiesbaden** bei: **J. Schlesinger,** Spiegelgasse.
Prospecte verschlossen, gratis und franco.

Sämmtliche Gummi-Waaren

zur Gesundheitspflege. Preisliste gratis gegen 10 Pf. Porto. F 12
Phil. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52b.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 164
W. Mähler, Leipzig 41.

Gummi-Waaren

jeder Art versendet (Fk. 6583/6) F 130
R. Lewitt, Berlin N. 58, Wörtherstrasse 44.
Preisliste **gratis** und **franco.**

Baumstützen empfiehlt 9098
L. Debus, Roonstr. 8.

Französische Haarfarbe

von **Jean Rabôt** in **Paris.**

Greise und rothe Haare sofort braun und schwarz unvergänglich ächt zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen. **à Carton M. 3,—.**

Lockenwasser

giebt jedem Haar unverwüstliche Locken und Wellenkräuse. **à Glas M. 1,25.**

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, giebt haltbar gutes Façon, macht weich, ohne zu fetten. **à Glas M. 1.50.**

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr- und schmerzlos. **à Glas M. 2.00.**

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünngewachsene Bärte. **à Glas M. 2,75.**

Leberflecke, Mittesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichts und Hände werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiss und zart. **à Glas M. 1,50.**

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das **Dünnwerden der Kopfhaare,** kräftigt die Kopfhautporen, sodass sich kein Schinn wieder bildet. Ist allein ächt zu haben **à Glas M. 1,50** und **M. 2,50** bei 8741

Backe & Esklony,

Parfümerie und Drogerie,
Wiesbaden, Taunusstr. 5,
gegenüber dem Kochbrunnen.

Möbel- u. Bettenlager.

Neue und gebrauchte Betten, Garnituren, Divans, 2- u. 3-sitz. Sophas, neue und gebrauchte Möbel aller Art werden billig verkauft, sowie bürgerliche Ausstattungen. 9491
Neumann, Ecke der Bleich- und Helenenstraße 1.

Neue Pianos von Mk. 450.— an empf. 3628
A. Abler, Taunusstr. 29.

Junker & Ruh-Gaskocher

gewährleisten
äusserst geringen Gasverbrauch
durch
patent. einbahnigen Doppelbrenner.

Spezialität:
Gaskochplatten
mit
Wasserschiff und Heisswasserschlange
D. R. P. u. D. R. G. M.

Vorräthig in allen besseren Geschäften, die den Artikel führen.

Eintausend Mark

zahlt im **Todesfall der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“** sofort nach Einreichung der Sterbeurkunde an die Hinterbliebenen seiner Mitglieder. **Nahezu 1700 Mitglieder. — Reservefonds rund 70,000 Mk. — Ausbezahlt bisher rund 350,000 Mk.** — Aufnahme männlicher und weiblicher Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Eintrittsgeld von 1 Mk. an. Anmeldung und Auskunft bei dem Vorsitzenden **C. Rötherdt**, Bertramstraße 4 und Langgasse 27, sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 326

Verein selbstständiger Kaufleute.

An Stelle des diesmonatlichen Vereinsabends findet am **Sonntag, den 15. Juli, von 3 Uhr Nachmittags ab,** eine

Zusammenkunft
der Mitglieder mit Familie

auf dem **„Bierstadter Felsenkeller“** statt (bei ungünstiger Witterung im Saale).

Wir laden unsre **Mitglieder nebst werthen Angehörigen** hierzu höflichst ein und bemerken zugleich, daß die Vereinsabende in den Sommermonaten **ausfallen** werden. F 400

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Sonntag, den 15. Juli cr., von **3 Uhr Nachmittags** ab:

Großes Waldfest
auf dem Glasberg

(an den Militär-Schießständen, oberhalb der Klostermühle).

Hierzu laden wir unsere verehrl. Gesammt-Mitgliedschaft, sowie befreundete Vereine höflichst ein. F 330

Der Vorstand.

Männer-Turnverein.

Sonntag, den 15. Juli:

Ausflug
nach Kloppenheim,
Gasthaus „Zur Rose“.

Abmarsch 2½ Uhr von der Engl. Kirche. F 410

Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorstand.

Höchste Prozente bei Leibrenten-Versicherung!

Beitr.-Alter: 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Jahre.
Rente in %: 6,21, 6,78, 7,42, 8,35, 9,60, 11,3, 13,67, 16,91.
Kostenlose gewissenhafte Auskunft: Kapellenstr. 97. 7281

Bekanntmachung.

Nachdem die Umzugszeit vorüber, hat die Firma **L. Kettenmayer, großh. russ. Hofspediteur, Rheinstraße 21, um den großen Wagenpark und die ständigen Packmeister und Träger-Mannschaften, welche, der Hauptziehzeiten halber, unterhalten werden müssen, zu beschäftigen, die Umzugspreise für die stillen Zeiten bedeutend reduzirt.** 9253

Möbelwagen schon von Mk. 15 an, Federwagen von Mk. 9 an incl. Leute. **Zur Erleichterung der Uebersiedelungen** stehen dem p. t. Publikum verschließbare Packkörbe, Packkisten, offene Körbe, lange Kisten, Kleiderkörbe, Möbelüberzüge zur Verfügung.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika. F 307

Alleiniger Agent **W. Bickel**, Langg. 20.

Total-Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich von heute ab mein gesammtes Lager fertiger

Herren- und Knaben-Kleider

zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. 7465

Wiesbaden, 25. Mai 1900.

Heinrich Martin,
Herren- und Knaben-Kleider-Geschäft,
24. Michelsberg 24, im 1. Stock.

200 bis 300
Herren- und Damen-

Ledertaschen, Koffer, Umhänge-Taschen, Touristentaschen, Plaidriemen, Plaidhüllen, Kaiserkoffer, Bügelkoffer, Hutkoffer und Visitentäschchen. Gelegenheitskauf und Ersparniß der theuren Ladenmiethe wegen verkaufe ich sehr billig und bitte, sich im Laden Grabenstraße 9 davon überzeugen zu wollen.

NB. Ein großer Posten Operngläser und Feldstecher billigst abzugeben. 9433

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Gute Qualitäten. — Beste Bedienung.

Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,
Museumstrasse 4,
Ecke Delaspeestrasse 3. 5778
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

Wegen demnächstiger Aufgabe meiner Filiale Wilhelmstr. 4

verkaufe ich von heute an

Naumann's „Germania“-Räder
(Damen- u. Herren-Räder)

zu herabgesetzten Preisen.

Ebenso **Glocken, Laternen, Sättel billigst.**

Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
Frankenstrasse 8. 8411

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist **Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,**
Tapeten-Manufactur,
9. Kleine Burgstrasse 9.
Reste zu jedem Preis. 6622

E. Brunn, Weinhandlung,

Hoflieferant Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt,
gegr. 1857. **Telephon 2274.**
Adelheidstrasse 33,
empfiehlt einen sehr beliebten, reinen

Trabener Mosel à 50 Pf. 6032

per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 13 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **Pfälzer, Rhein-, Bordeaux- etc. Weine** in allen Preislagen.

Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

ist die Krone aller Kaffeeverbesserungsmittel.

Weltberühmt als der feinste Kaffeezusatz.

(Da. 1440/1 g.) F 130

Antwort!

„Weil ich meine **selbstgez.** Weine ohne jeden vertheuernden Zwischenhandel **direct** in den Consum bringe und ich mit dem kl. Nutzen arbeiten kann.“

Nur so sind nachstehende **Preise** möglich!

98er Fl. 45 Pf.,	im Faßbezug p. Lit. 45 Pf.
96er „ 55 „	„ „ „ „ 55 „
97er „ 65 „	„ „ „ „ 65 „
bei Abn. v. 10 Fl., einz 5 Pf. m.	

J. Ehl, Wiesbaden, Moritzstr. 12,
und Biebelnheim, Rheinh. 9213

RHENSER
Natürliches Mineralwasser
Doppeltkohlensaure Füllung.

Urtheil der Jury der Weltausstellung Chicago.
Rein, mild, erfrischend, reich an Kohlensäure u. Mineralsalzen.

Haupt-Niederlagen in Wiesbaden bei:
H. Roos, Metzgergasse. **F. Wirth,** Taunusstrasse.

(Ka. 5006) F 128

Gute alte Kartoffeln!!!
magnum bonum, gelbe englische und Mäuschen. 7619
Fr. Köhler, Kartoffelhandlung, Friedrichstr. 10.

Alte Kartoffeln per Rumpf 16 Pfg. zu haben Bertramstraße 12. 9003

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzbelustigung.

Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 3626

Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Heute und jeden Sonntag:

Große Tanzmusik.

Es ladet ergebenst ein **Johann Kraus, Friedrichshalle,** Mainzerlandstraße.

Gasthaus zur Stadt Biebrich,

Albrechtstraße 9. **Albrechtstraße 9.**

Bringe mein schönes schattiges

Gartenlokal

in empfehlende Erinnerung. 8984

Hochachtungsvoll
Wilh. Bräuning.

Rheinischer Hof, Biebrich a. Rhein.

Schöner schattiger Garten,
direkt am Rhein,
gegenüber den Bade-Anstalten.
Herrliche Aussicht nach Mainz und Rheingau.
Schöner Saal für Gesellschaften u. Vereine.
Helle und dunkle Biere.
Reine Weine. — Gute Küche.
Hochachtungsvollst F 199
St. Görgen.

Wein

garantirt reiner Qualität, von 25 Ltr. an zu **50 u. 60 Pf.** per Ltr., sehr guter F 78

Rothwein

von **70 Pf.** an per Ltr. versendet an gute Abnehmer
Jacob Seitz, Bäckerei, Worms a. Rh.

Beste Marke **COGNAC** gegründet 1844 von **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**

Die ½ Flasche: Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3—., 4.—;
Die ¼ Flasche: Mk. 1.—, 1.20, 1.35, 1.50, 1.70, 2.20

empfiehlt 15565
Wilh. Klees
Moritzstr., Ecke Goethestr.

Vegetarisches Speisehaus Blücherstraße 11, Part.

Dem verehrl. Publikum

zur Nachricht, dass ich mein **Backgeschäft** nebst **Café** am **Sonntag, d. 15. Juli, schliesse.**

Der **Ausverkauf** von

Bonbonièren, Koch- und Speise-Chokoladen, Bonbons, eingem. Früchten etc.

dauert noch bis zum 15. August a. c.

Achtungsvoll

Christ-Brenner,
Webergasse 3.

9455

Wegen
Geschäfts Aufgabe
vollständiger Ausverkauf

des ganzen Waarenlagers

in:

Confections	Schlafröcke	Seidenstoffe	Spitzen
Costumes	Matinées	Wollstoffe	Stickereien
Jaquettes	Unterröcke	Grenadines	Passementrien
Blousen	Reisemäntel	Sammete	Garnituren.

Um schnellstens zu räumen, sind die Preise so äusserst billig gestellt, dass dem werthen Publikum noch nie eine solch vortheilhafte Gelegenheit zum Einkaufe geboten wurde.

Das Maassgeschäft
erleidet durch den Ausverkauf keine Störung.

Maurice Ulmo

Webergasse 5. Webergasse 5.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 15. Juli. 48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Schachverein Wiesbaden.
Lokal: Wiener Café, Ecke Weber- und Häfnergasse.
Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Wiesbaden, 15. Juli 1900.

Schach-Aufgabe.
Von E. Vorwerk in Lüben.

Weiss.
Matt in 5 Zügen.

Auflösung der Schach-Aufgabe in No. 312
Zweizüger von Looyen in Utrecht.
W. Kb6, Dh1, Te1, La8, d6, Sc3, Bb3, e2, f2.
Schw. Kd4, Bc6, e3, e5, f3, f4.
. Te1—e2, beliebig. 2. Fünffach Matt.

Skat-Aufgabe.
(a b c d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober; B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)
Da die beiden Andern sogleich passen, tournirt V, der Spieler in Vorhand, auf folgende Karte:
dB, aK, S; bK, D, 9; dA, 10, K, 7.

Er tournirt so günstig, dass er das Spiel mit Schwarz gewinnt. Was lag im Skat? Wie war Kartenvertheilung und Gang des Spieles?

Räthsel-Ecke

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.

Füll-Räthsel.

. ede .
. ren .
. lia .
. uka .
. lib .
. aue .
. ran .

Statt der Punkte sind passende Buchstaben zu setzen, sodass sieben Hauptwörter, bezw. Eigennamen entstehen. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die vorn und hinten hinzugefügten Buchstaben zwei bekannte deutsche Dichter.

Gleichungs-Räthsel.

a + (b—c) = x.

a weiss durch List und schlaue Tücken
Leicht seine Beute zu berücken.
Auch gaukelt er in buntem Kleid
Hin über's Feld zur Sommerszeit. —
In Kunst, in Wissenschaft und Leben
Soll keiner b man sich ergeben.
Sie lähmt den Flug, sie trübt den Blick,
Sie dämmt des Geistes Fluth zurück. —
Was c sagt, gilt für Manche viel.
Dass c ihn schätzt, ist Mancher Ziel.
Und x, das klug errathene Ganze,
Ist allbekannt als schöne Pflanze.

Räthsel.

Es wohnt eine Dame auf luftiger Höh',
Sie hat eine starke Lunge.
Sie theilt deine Freude, sie theilt dein Weh'
Mit ihrer lauten Zunge.

Sie ist getauft, und doch Christin nicht;
Viele Speise kann sie vertragen;
Sie thut zwar pünktlich ihre Pflicht,
Und wird doch immer geschlagen.

Zahlen-Quadrat.

In die Felder nebenstehenden Quadrats sind neun aufeinander folgende Zahlen derart einzutragen, dass jede wagerechte, jede senkrechte und jede der beiden Querreihen die Summe von 36 ergiebt.

Rösselsprung.

		zu	selbst	ein	lang	
	zu	ed	ver	nend	lernt	gen
ler	irrt	sich	ver	wenn	halb	wei	hier
herz	kehrt	rück	ein	statt	za	sam	ge
stil	wil	fal	wärts	keit	wald	glück	sa
dem	das	le	le	schen	ent	broch	ein
	ner	ab	herz	ge	in	gen
		winnt	dei	sich	nes	

Auflösungen der Räthsel in No. 312.

Bilder-Räthsel: Ein Leutenant von der Heilsarmee. — **Schiebe-Räthsel:** Dem Reinen ist Alles rein. — **Füll-Räthsel:** Nagel, Felix, Halle, Birke, Elise; Nelke, Lilie. — **Scherz-Räthsel:** Eingeschlagen. — **Geheimschrift:** Im Leben reichen sich die Hand Gar oftmals Glück und Unverstand. Das Glück, wie immer, sehr galant Macht Unverstand dann zum Verstand. — **Buchstaben-Räthsel:** Hinrichtung, Einrichtung. — **Rösselsprung:** Wie schön, hier zu verträumen Die Nacht im stillen Wald, Wenn in den dunklen Bäumen Das alte Märchen hallt. Schon rührt sich's in den Bäumen, Die Lerche weckt sie bald, So will ich treu verträumen Die Nacht im grünen Wald. (J. v. Eichendorff.)

Günstige Gelegenheit!

Bis Dienstag, den 17. Juli:

Bedeutende Preisermässigung

in der **Kleiderstoff-Abtheilung.**

Die betr. Waaren, **ohne Ausnahme gute Qualitäten der letzten Saison,** liegen auf besonderen Tischen mit deutlich vermerkten Preisen zum Verkauf aus.

Langgasse 20. **J. Hertz** Langgasse 20. 8834

Kronenburg,
Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse.
Täglich Abends 8 Uhr:
Künstler-Vorstellung
Entree 30 Pf. Sonn- und Feiertags 3 Vorstellungen. Von ½12 bis ½2 Uhr: **Frühschoppen-Concert** bei freiem Entree. Von 4–7 Uhr: **Nachmittags-Vorstellung.** Von 8–11 Uhr: **Abend-Vorstellung.** Abwechselndes Programm. 8104

Verein der Friseurgehülfen Wiesbaden 1900
Heute Sonntag, den 15. Juli:
Großer Familien-Ausflug nach Biebrich
(Zum Schützenhof, Besitzer J. Lippert). F 453
Daselbst: **Tanz und humoristische Vorträge.**
Collegen, Freunde und Gönner des Vereins sind höflichst eingeladen. **Der Vorstand.**
P. P. Besondere Einladungen versenden wir diesmal nicht.

Zur gefl. Beachtung!
Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchs-Diebstähle namentlich während der Reisezeit erheblich und empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu suchen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter conlanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 20,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam.
Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.
Subdirection Hessen-Nassau:
Wiesbaden, Delaspeestraße 8.
Auskünfte und Abschlüsse auch durch
Herrn Johannes Ernst Müller, Philippsbergstraße 7,
Herrn Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, und das Reisebüreau J. Schottenfels & Cie., Theater-Colonnade 36/37. 9506

Mein Büreau
befindet sich 9288
Rheinbahnstraße 4.
L. Euler, Architekt.

Spiegelschränke!!
sehr preiswerth, offeriren in reicher Auswahl
Joh. Weigand & Co.,
Marktstraße 26, 1.

Lauesen & Gawlick,
Laden: Gr. Burgstrasse 10.
Zugang zur Fabrik: Dotzheimerstrasse 55 und verlängerte Blücherstr.
Färberei und chem. Waschanstalt
für
Damen- u. Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.
Gardinen-Wasch- und Spannerei-, Decatir-Anstalt.
Annahmestelle:
Moritzstrasse 12 bei Frl. **Stolzenberg.** 8000
Schnellste Bedienung. Mässige Preise.

Für Glaser.
Fensterglas, Rohglas, Spiegelglas u. s. w. offeriren zu **billigsten** Tagespreisen (F. a. 1378/2 g.) F 119
Arnold & Müller, Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 21.

Gas-Kochapparate
(**Junker & Ruh** und andere bewährte Systeme) empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen
Georg Kühn,
Installations-Geschäft,
Webergasse 36.
Lager in Lüstern, Badewannen, Badeöfen, Closets etc. Herstellung aller Installationsarbeiten, Gas-, Wasser-, Closet-, Bade- und Warmwasseranlagen 8121
Reparatur-Werkstätte.

Zum Familienfest
ist der Waschtag geworden, seit der Wäscherinnen bester Freund **Dr. Thompson's Seifenpulver,** Marke **Schwan,** ihnen die mühsame, zeitraubende, das Gewebe zerstörende Arbeit des Reibens erspart und ohne Bleiche blendend weisse Wäsche giebt. (No. 317) F 191
Fabrik von Dr. Thompson's Seifenpulver, Düsseldorf.

Kohlen,
alle Sorten **Mager-, Halbfett- u. Fett-Kohlen Eierkohlen, Braun- und Steinkohlen Brikets, Coaks, Kiefern- und Buchen-Anzünde- u. Brennholz, Abfallholz, Holzkohlen und Lohkuchen** empfiehlt in nur Ia Qualitäten bei billigsten Preisen 9242
Zur Deckung des Winterbedarfs ist gegenwärtig die günstigste Zeit.
Aug. Külpp.
Comptoir: Hellmundstrasse 33. Fernsprecher 867

Preise fest. Garantie 1 Jahr.
Möbel-Lager
der
Gewerbe-Halle zu Wiesbaden
(gegründet 1862),
10. Kl. Schwalbacherstraße 10.
Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salon-, Speise-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämmtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und taxirt und zu billigsten Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Uebernahme ganzer **Ausstattungen** und **Anfertigung** nach Zeichnungen. F 384

G. Mollath's
Hauskäfer-Falle
„Antiblatta"
unübertroffen im Fang von schwarzen Käfern, ferner **C. Bender's**
Fliegenfänger
empfiehlt die Eisenwaarenhandlung 8706
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Viele Kranke
leiden an: Mattigkeit, Abmagerung, Angst- u. Schwindelgefühl, Gedächtnißschwäche, Kurzathmigkeit, Herzklopfen, Kopfweh, Migräne, Rückenschmerzen, Magenbeschwerden, schwacher Verdauung, Appetitmangel, Blähungen, Sodbrennen, Erbrechen 2c. **und siechen oft langsam dahin, ohne den wahren Grund ihrer Leiden zu ahnen und das richtige Heilmittel zu finden.** Ein belehrendes Buch mit Krankheitsbeschreibungen versendet an Jedermann gratis und franco F 80
Die Verwaltung der Emma-Heilquelle, Boppard.

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zuverlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Universitätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf. **H. Unger,** Chem. Laboratorium, **Berlin N.,** Friedrichstr. 131 c. F 121

Müller's
Palmitin-Seifenpulver
Bestes Reinigungsmittel von **unübertroffener Waschkraft,** macht die Wäsche **blendend weiß,** ohne Hände und Gewebe anzugreifen. Alleiniger Fabrikant:
Joseph Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Lahn.
Packet à 15 Pfg. überall erhältlich.

Nußschalen-Extract aus der Kgl. B. Hof-Parfümerie-Fabrik **C. D. Wunderlich,** Nürnberg, dreimal **preisgekrönt,** dabei 2 Staats-Medaillen, rein vegetabilisch, ganz unschädlich, um grauen, rothen und blonden Haaren ein dunkles Aussehen zu geben, welches sich bei längerem Gebrauche von selbst erhält, das Glas 70 Pf. **Haarfarbe-Nußöl,** ein das Haar dunkel färbendes feines Haaröl zugleich vorzüglich zur Stärkung des Wachsthums der Haare à 70 Pf. Rechtes und unschädliches **Haarfärbe-Mittel** in Carton mit Anweisung à Mk. 1.20 bei 3740
Apotheker **A. Berling,** Drogerie, Gr. Burgstraße 12.

Nicht zu kratzen, nur zu legen!
Brückolin

ist das beste Radicalmittel gegen alle **Haus- und Küchenkäfer.**
In Cartons à Mk. 1.80 überall zu haben, wo nicht, vom Erfinder
Wiederverkäufer gesucht. **Gg. Brück, Darmstadt.**
Uebernahme der Ausrottung im ganzen Hause unter Garantie.
In 14 Tagen kein Käfer mehr.

Moritz Cramer,
Kohlenhandlung,
Feldstraße 18. 9143
Telephon-Anschluß No. 2345.

Blumentöpfe.
Alle Sorten Blumentöpfe bester Qualität in jedem Quantum zu haben Schiersteinerstraße 7, Eingang Wallauferstraße. 8702

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.
Kellereien: Friedrichstrasse 27.
Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen
zu Originalpreisen bei 2314
Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.

Kronthal
Natürliches kohlensaures Mineralwasser.
Tafelgetränk S. M. d. Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich, S. M. d. Sultans Abdul Hamid.
Haupt-Depot: Hch. Kneipp, Wiesbaden, Goldgasse 9. (No. 671) F 194
Ferner zu haben in **Drogen-, Colonial-, Delicatesshandlungen** und **Restaurants.** 7317

Kinder-Wagen, Sportwagen, Kinder-Stühle.

Den Empfang der **Neuheiten** zeige ergebenst an.

Preise billigst bei nur allerbestem Fabrikat.

H. Schweitzer, Ellenbogengasse 13,

(Gegr. 1859.) **Galanterie- und Spielwaaren.** **(Telephon 496.)**

Aeltestes Special-Geschäft dieser Branche am Platze. 4668

Mittwoch, den 18. Juli: Letzte Vorstellung.

Circus Albert Schumann,

Frankfurt a. M., **am Hauptbahnhof.**

Sonntag, 15. Juli, Nachm. 4 Uhr u. Abds. 8 Uhr:

2 Unwiderruflich letzte **2**
Sonntags-Vorstellungen.

Nachmittags zahlen Kinder unter 10 Jahren auf allen Plätzen ausser Gallerie **halbe** Preise, Abends überall volle Eintrittspreise.

Nachmittags ausnahmsweise: Auf vieles Verlangen

Doctor Faust, I. und II. Akt.

Abends zum 32. und vorletzten Male:

Doctor Faust,

romantisch-phantast. Handlung in 3 Akten vom Hofballetmeister **Aug. Siems.**

Zur Beachtung! Trotz des andauernden starken Besuchs bin ich leider gezwungen, die diesjährige Saison schon am 18. Juli zu schliessen und wird wegen der nöthigen Vorbereitungen zur Abreise, die mit so colossalem Beifall aufgenommene Pantomime „Dr. Faust" am Montag, den 16. Juli, zum **letzten Male** zur Aufführung gelangen. F81

Alles Nähere die Tages-Affichen.

Gärtner-Verein „Hedera".

Heute Sonntag, den 15. Juli,
Nachmittags 4 Uhr:

Ausflug nach Biebrich

im Saale zur neuen Turnhalle.

Daselbst gemüthliche Unterhaltung mit Tanz.

Hierzu ladet höflichst ein

Der Vorstand.

Gesangverein Neue Concordia.

Dienstag, den 17. Juli, Abends 9 Uhr:

2. ordentliche General-Versammlung
im Vereinslokal.

Hierzu ladet freundlichst ein F347

Der Vorstand.

Metzger-Club Wiesbaden

ladet hiermit Freunde und Gönner zu dem am **Sonntag, den 15. d. M.,** stattfindenden

Ausflug nach Eltville,
zur Burg Graß,

freundlichst ein. Gemeinsame Abfahrt 2 Uhr 36 Min. Rh.-Bahnhof.

Der Vorstand.

Bürger-Schützen-Corps.

Am **Sonntag, den 22., und Montag, den 23. Juli,** findet das

Große Vogel-, resp. Königsschießen

statt, wozu wir alle Mitglieder, sowie eine verehrliche Einwohnerschaft und alle Freunde und Gönner des Corps ergebenst einladen.

Der **Festzug** bewegt sich von der Rheinstraße (Restaurant **Wagner**), durch die Bahnhof- und Luisenstraße, Kirchgasse, Hochstätte (Abholen des Königs), alsdann über den Michelsberg, Marktstraße, Marktplatz, Große und Kleine Burgstraße, Webergasse, Kaiser-Friedrich-Platz, Wilhelmstraße, Taunusstraße, Elisabethenstraße, durchs Nerothal unter die Eichen, woselbst um 3½ Uhr das Schießen beginnt.

Montag Vormittag 9 Uhr: **Festfahrt nach den Eichen;** 1 Uhr: **Großes Festessen;** Abends 6 Uhr: **Decoration der Trophäenschützen und Proklamation des neuen Schützenkönigs.**

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

NB. Im Falle ungünstiger Witterung wird das Fest auf 29./30. Juli verschoben. F368

Was ist Essigessenz?

An L. M. — In Nordamerika, Oesterreich, Rußland, auch Deutschland bestehen große Holzverkohlungsanstalten zur Herstellung von Theer 2c. und **essigsaurem Kalk,** welch' letzterer hauptsächlich (mit Schwefel- oder Salzsäure) auf **Essigsäure** verarbeitet wird. Ein Theil dieser Produktion wird zu Speisezwecken chemisch gereinigt und dann **Essigessenz,** wenn noch mit künstlichen Bouquetstoffen versetzt, **Weinessigessenz** genannt. Diese Essigessenzen wirken höchst ätzend und unverdünnt als Gift, wie schon mehrfach vorgekommene Erkrankungen und Todesfälle beweisen. (Stg. à 1435 g) F131

Füßlinge

zum Annähen, gewebte Strümpfe mit Doppelsohlen nur 49 Pf. Großes Lager in **Socken** von 5 Pf. an, **Strümpfe** 15 Pf. bis zu den feinsten Neuheiten. **Hüte** werden hübsch garnirt von 30 Pf. an. Nur bei 8401

Neumann,
Ellenbogengasse 11.

„Elysium"

patentamtlich geschützt

ein neuer unerreicht praktischer, elegant. Vogelkäfig. Futter-, Wasser- und Badeeinrichtung im Sockel des Käfigs, daher **kein Schmutz,** kein Ungeziefer, 35 cm lang, 22 cm tief, 40 cm hoch, ganz aus Metall in weiss, grün, mauve mit Gold; fix und fertig eingerichtet Mk. 11,—

Gustav Voss, Hoflieferant.
Vogelkäfig- & Aquarienfabrik.
Köln a. Rh. F81

Für Arbeiter!

Arbeitshosen von 1.50 Mk. an, Englischleder-Hosen in weiß, grau, gestreift und dunkel von 2.50 Mk. an, Knaben-Anzüge von 2 Mk. an. Alle anderen Sorten Arbeitshosen, Sackröcke, blaueinene Anzüge, Maler-, Tapezirer- u. Weißbinder-Kittel, Hemden, Kappen, Schürzen 2c. empfiehlt billigst 9231

Heinrich Martin,
18. Metzgergasse 18.

Saft-Pressen

in verschiedenen Systemen,

Bohnenschnitzler,

Bohnen-Abziehhobel

empfiehlt billigst 8992

Hch. Adolf Weygandt,
Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Hand- u. Reisekoffer

kaufen Sie in größter Auswahl solid und billig bei 7372

F. Lammert, Sattler,
Metzgergasse 35, nächst der Goldgasse.

Reparaturen schnell und preiswerth.

Kaiser-Borax

Das bewährteste Toilettemittel
(besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich vielfach verwendbares
Reinigungsmittel im Haushalt.
Genaue Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig.
Nur echt in **roten** Cartons zu 10, 20 und 50 Pfg.
Specialität der Firma **Heinrich Mack** in **Ulm a. D.**

(Str. à 1450 g.) F129

Gelegenheitskauf

in feinen **goldenen Herren-Uhren (Anker)** von **40 Mk.** an, in goldenen Damen-Uhren von 20 Mk. an, mit zwei Jahre reeller Garantie! Reparaturen sorgfältig!

Emil Melchior, Uhrmacher u. Goldarbeiter
(Inh. Wwe. **H. Melchior**),
Gr. Burgstraße 10.

Wegen Todesfall totaler Ausverkauf.

Mein ganzes Lager in neuer Waare: Anzüge, Hosen, Joppen bedeutend unter dem Fabrik-Preis, alle anderen Gegenstände, Roßhaar-Matratzen, gute Oberbetten, Kissen, zu staunend billigen Preisen.

Simon Landau,
Laden jetzt Metzgergasse 29.

Telephon 514. **Telephon 514.**

Parkett- u. Linoleum-Wachs

in Büchsen, sowie lose ausgewogen. 6388

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,
vorm. **Louis Heiser,** Hoflieferant (gegr. 1829),
Gr. Burgstrasse 10. **Metzgergasse 17.**

„Zur Waldlust",

Platterstraße 21.

Heute Sonntag, von Mittags 4 Uhr ab:

Große Tanzmusik.

Hierzu ladet freundlichst ein **Franz Daniel.**

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Hiermit zur gefl. Kenntniss, dass ich seit März 1899 mein Café-Restaurant und Conditorei in meinen neu erbauten **Glas-Pavillons,** direct am Rhein, eröffnet habe. Empfehle vorzügl. Restauration zu jeder Tageszeit bei täglich abwechselnden frischen Speisen nach der Karte.

Diners. — Soupers.

Reine Weine, ff. offene Biere
(Münchener Spatenbräu u. helles Export).

Unter Zusicherung streng reeller Bedienung ladet zu freundl. Besuch ergebenst ein **H. Müller-Anthes,** Besitzer.
Bundes-Hotel des deutschen Radfahrer-Bund.

Lebende oder frisch abgeschlagene

Forellen

liefert à 3 Mk. per Pfund ab hier

Geflügelmästerei Appell, Wächtersbach.

Die Forellen werden kurz vor Abgang der Züge abgeschlagen, in Eis verpackt und gelangen unter Garantie in tadellosem Zustande am Bestimmungsplatze an.

Garantirt ächten

Danborner Nordhäuser | **Kornbranntwein** ½-Ltr.-Krug Mk. 1.25

empfiehlt 8663

J. Haub, Mühlgasse, Ecke Häfnergasse.

---

80 Pf.	Feinste Süßrahmmargarine per Pfd. 60 u. 50 Pf.	
60 „	„ Cocosnußbutter, süß. Möhrenkraut Pfd. 18 „	
40 „	Vorzügl. Speiseöl, Rüböl (Vorlauf) pr. Sch. 30 „	
25 „	„ Marmelade 35 u. 40 Pf., 10-Pfd.-Eimer Mk. 2.—	
50 „	Stearinlichte Pfd.-P. 60 u. 70 Pf., Soda 10 Pfd. 35 Pf.	
24 „	Beste Kernseife bei 10 Pfd. 24 Pf., bei 100 Pfd. 22 „	

J. Schaab, Grabenstr. 3. 9415

Sämmtl. Colonialw. billigst. Einmachzucker von 26 Pf. an.

Prima Landbutter, prima,

per Pfd. 95 Pf., 5 Pfd. à 90 Pf. empf. **A. Schaal,** Adlerstr. 34.

Neue Kartoffeln per Ctr. Mk. 4.50,
Neue egyptische Zwiebeln per Ctr. Mk. 6.50

empfiehlt 9318

Wilh. Hohmann, Sedanstraße 3. Telephon 564.

Neue Kartoffeln,

eigenes Wachsthum, versendet die 100 Pfd. mit Sack Mk. 3,20 ab Station gegen Nachnahme F81

A. J. Kleeblatt, Seligenstadt b. Frankfurt a/M.

Wilh. Bischof, chemische Waschanstalt,

Färberei und Reinigung
v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Teppichen, Läufern jed. Grösse etc.

Laden
Gr. Burgstrasse 4,
nahe der Wilhelmstrasse.

Fabrik und Laden
Walramstrasse 10,
Wiesbaden. 9542

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt".

Nr. 22. **1900.**

Inhalt.

1) Badisches 3½% Eisenb.-Anlehen von 1875.
2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-Lose).
3) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe.
4) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Obligationen.
5) Frankfurt a. M. 3½% Stadt-Anleihen Litt. T. von 1891 und Litt. V. von 1896.
6) Gotthardbahn-Gesellschaft, 3½% Obligationen.
7) Mailänder 45 Lire-Lose v. 1861.
8) Nassauische Landesbank, 3% Schuldverschr. Buchst. O.
9) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.
10) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.
11) Oesterreichische Gesellsch. vom Rothen Kreuze 10 Fl.-L. v. 1882.
12) Ottomanische 5% Anl. v. 1896.
13) Pariser Ausstellungs-L. v. 1900.
14) Rumänische 4% amortisable Staats-Anleihe von 1889.
15) Rumänische 4% innere Anleihe von 1889.
16) Sachsen-Meiningensche Staats-Präm.-Anl. (7 Fl.-Lose) v. 1870.
17) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2½% Prämien-Antheilsch. v. 1871.
18) Venediger 30 Lire-Lose v. 1869.
19) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

1) Badisches 3½% Eisenb.-Anlehen von 1875.

Verlosung am 5. Juli 1900.
Zahlbar am 1. Februar 1901.

Litt. A., B., C., D. und E. à 2000, 1000, 500, 300 u. 200 M.

172 177 214 261 317 351 373 456 470 686 814 873 900 999 1177 180 188 266*) 325 348 441 458 459 469 548 584 598 725 757 778 2008 186 192 196 207 348 371 372 400 493 538 551 567 599 605 623 641 642 765 774 803 828 829 831 843 854 915 924 932 981 3104 135 277 281 353 468 478 489 523 557 572 573 665 819 831 869 884 885 921 971 4053 143 279 410 412 691 743 884 915 926 933 964 990 5068 077 120 181 190 328 516 569 646 677 754 799 897 939 993 6105 106 265 276 361 498 539 553 629 686 768 821 835 881 950 965 7038 112 196 296 309 329 462.

*) Für kraftlos erklärt.

2) Braunschweigische Prämien-Anl. (20 Thlr.-Lose).

Prämienziehung am 30. Juni 1900.
Zahlbar am 30. September 1900.

Am 1. Mai 1900 gezogene Serien:

133 150 244 424 612 640 856 918 1278 1411 1556 1791 1809 1822 1831 1974 1988 2262 2303 2423 2594 2939 3043 3105 3106 3508 3525 3545 3926 4334 4518 4748 4769 5050 5468 5545 5743 5969 5982 6144 6159 6297 6389 6880 6983 7065 7558 8384 8477 8581 8624 8843 9054 9279 9280 9284 9316 9481 9510 9593 9611 9613 9738.

Prämien:

à **45,000** M. Serie **1974** Nr. 23.
à **10,800** M. Serie **2939** Nr. 40.
à **6300** M. Serie **5969** Nr. 24.
à **3600** M. Serie **3105** Nr. 9.
à **300** M. Serie **2423** Nr. 10 46, **3508** 11, **5050** 30, **5545** 34, **5743** 20, **5969** 5, **5982** 42, **9279** 4, **9611** 15, **9613** 44.
à **150** M. Serie **1791** Nr. 49, **1809** 33, **5468** 7, **5743** 17, **9284** 23.
à **75** M. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Deutsche Hypothekenbank in Meiningen, Pfandbriefe.

Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 1. October 1900.

Die verlosten Pfandbriefe können gegen 4%, bis 1906 unkündbare Pfandbriefe VII. Emission zum Börsencourse, jedoch nicht über pari, umgetauscht werden. Anträge sind bis 15. August zu stellen.

3½% vor 1905 — ausserhalb der Verlosung — nicht kündbare Pfandbriefe Serie II.
(April-October-Zinsen.)

Litt. G. à **3000** M. 21 31 32 725 838.
Litt. H. à **2000** M. 393 406 408 412 856 1328 551.
Litt. J. à **1000** M. 126 143 149 184 217 513 571 600 726 755 912 1376 3107.
Litt. K. à **500** M. 194 196 235 323 488 531 579 583 843 1612 2119.
Litt. L. à **300** M. 157 173 220 346 387 515 618 790 880 1599 600 608.
Litt. M. à **100** M. 552 558 625 675 778 828 896 898 936 1300 478 2566.

4% bis zum 1. Juli 1900 unkündbare Pfandbriefe Serie II.
(April-October-Zinsen.)

Es sind sämmtliche Pfandbriefe dieser Gattung ausgelost, deren Nummernbezeichnung in ihren letzten drei Stellen eine der nachstehend aufgeführten dreistelligen Endziffern enthält:

Litt. A. à **3000** M. 175 195 621 707 800 883 928.
Litt. B. à **2000** M. 058 218 220 506 556 751 757 758.
Litt. C. à **1000** M. 061 077 099 113 441 470 493.
Litt. D. à **500** M. 174 217 644 801 819 906 910.
Litt. E. à **300** M. 269 368 882 934 957 994.
Litt. F. à **100** M. 111 176 421 489 660 817.
Litt. G. à **50** M. 190 233 297 440 487 491.

4) Eisenbahn-Renten-Bank in Frankfurt a. M., Oblig.

Verlosung am 25. Juni 1900.
Zahlbar am 1. December 1900.

4½% Obligationen.

Litt. A. à **5000** M. 95.
Litt. B. à **2000** M. 521 678 698 1168.
Litt. C. à **1000** M. 253 387 545 652 734 1355 501 530 689 2549 684.
Litt. D. à **500** M. 8 84 520 990.
Litt. E. à **200** M. 179 228 361 426 657 840 1125 213 2303 309.

4% Obligationen.

Litt. A. à **5000** M. 174 226.
Litt. B. à **2000** M. 10 413 719 738 915 916 1004 033 090 129 167 196 551 742 2656 747 828 929 3373 750 855 921 969 4001.
Litt. C. à **1000** M. 201 926 1322 354 388 568 957 2070 076 534 884 3018 358 511 533 813 4050 164 645 745 848 898 5010 056 120 503 583 709 6380 466 640 803 869 7000 141 240 477 856 999 8096 158 159 237 321 413 420 586 9073 271 273 526 671 847 943 10115 229 732 742 11008 032 174 413 630 637 979 12251 404 705 748 790 13054 155 500 512 668 814 849 885 14006 083 176 528 542 676 728 747 825 830 852 904 15167 366 445 467 533 553 698 994 16146 444 720 948 970 17266 629 569 683 833 18047 069.
Litt. D. à **500** M. 52 269 503 944 1479 650 2112 276 290 351 361 722 803 835 3224 287 371 750 788 911 4122 302 350 415 544 559 718 735 740 765 945 5031 071 621 660 6141 210 624 721 769 771 810 7398 720 902 8399 724 766 791 861 9348 720 733 770 10217 754 779 861 882 905 11199 253 270 277 690 703 771 947 986 12356 460 532 652 944 959 984 13042 225 268 490 597 14032 075 212 524 536 612 754.
Litt. E. à **200** M. 234 241 448 700 761 764 852 1023 162 230 239 446 578 766 820 878 920 2053 085 207 241 935 3161 195 250 271 374 739 4207 252 312 320 715 5182 298 322 540 816 881 6158 191 365 536 561 672 841 986 7084 360 651 758 909 8024 141 240 312 434 490 552 565 580 689 831 934 993 9094 972 10190 236 348 386 626 794 798 11085 181 231 12163 406 426 745 876 13156 258 314 430 518 585 939 962 965 14238 320 816 15069 239 243 604 669 735 878 16015 576 696 698 17028 049 209 580 889 18242 393 529 19209 344 829 857 870 966 20109 128.

5) Frankfurt a. M. 3½% Stadt-Anleihen Litt. T. v. 1891 und Litt. V. v. 1896.

Die diesjährigen Amortisationen sind durch Ankauf bewirkt.

6) Gotthardbahn-Gesellschaft, 3½% Oblig.

Verlosung am 23. Juni 1900.
Zahlbar am 30. September 1900.

Litt. A. à **500** Fr. 1981—2000 5101—120 **18381**—400 **28521**—540 36261—230 **37401**—420 **38961**—980 40141—400 **52761**—780 **54921**—940 60281—300 **61141**—160 **67741**—760 70321—540 **89721**—740.
Litt. B. à **1000** Fr. 2061—070 101—110 3941—950 5181—190 861—870 6341—350 **19811**—820 **20291**—300 22391—400 **26251**—260 **30591**—600 32271—280 **33781**—790 **36571**—580 38791—800 **45871**—880 **48381**—390 57061—070 **59211**—220 **60371**—380 70941—950.

7) Mailänder 45 Lire-Lose von 1861.

Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.

Gezogene Serien:

21 260 293 313 368 484 622 677 886 1180 1528 1541 1585 1588 1680 1751 1875 1935 1963 2150 2175 2291 2307 2435 2452 2697 2770 2785 3033 3142 3168 3400 3445 3506 3769 3770 4067 4193 4376 4422 4566 4606 4667 4743 4812 4827 4901 5109 5114 5241 5286 5337 5379 5564 5595 5643 5701 5741 5862 5951 5995 6018 6105 6156 6170 6171 6255 6271 6298 6316 6558 6613 6730 6785 7012 7025 7108 7310 7328 7352 7376 7472 7638 7671 7685 7738 7820 7947 7978 7980.

Prämien:

à **1000** Lire. Serie **484** Nr. 7 47, 677 23, **1180** 18 27, **2150** 11, **3506** 47, **4422** 24, **4606** 9, **4901** 38, **5643** 25, **6156** 23, **6255** 17, **6316** 35, **6730** 37, **7012** 46, **7025** 8, **7685** 20, **7820** 13, **7980** 25.
à **500** Lire. Serie **3445** Nr. 45, **7352** 50.
à **300** Lire. Serie **1541** Nr. 3, **1585** 42, **1588** 31, **5379** 17.
à **200** Lire. Serie **368** Nr. 34, **1680** 13, **3506** 28, **5109** 19, **6255** 9, **7328** 46.
à **150** Lire. Serie **1588** Nr. 32, **1935** 33, **2697** 48, **5595** 21, **6170** 46, **7108** 12, **7310** 21, **7738** 9, **7978** 11.
à **100** Lire. Serie **1680** Nr. 33, **2175** 3, **2435** 11 25, **4067** 15, **4606** 42, **5741** 28, **7352** 31, **7820** 23, **7980** 45.
à **60** Lire. Serie **260** Nr. 8, **368** 21, **677** 16, **1588** 5, **1935** 25 29, **2291** 11 28, **2307** 19 39, **2435** 9 14, **2697** 4, **3400** 12, **4067** 24, **4376** 44, **4812** 24, **4901** 27, **5109** 44, **5114** 5, **5564** 42, **5995** 43, **6018** 6, **6170** 15, **6255** 41, **6613** 8, **6785** 48, **7012** 18, **7025** 5, **7310** 4 34, **7352** 47, **7638** 20, **7738** 48, **7820** 12 27 47, **7947** 16, **7978** 21.
à **49** Lire. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

8) Nassauische Landesbank, 3% Schuldverschreibungen Buchstabe O.

1. Verlosung am 6. Juni 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.

Buchst. O a. à **200** M. 4 5 11 44 106 135 137 138 177 180 184 203 205 213 273 296 305 314 415 417 418 419 460 502 510 556 557 596 597 678 684 701 733 759 761 769 783 784 809 810 811 814 817 822 827 860 865 881 882 910 914 931 940 949 950 983.
Buchst. O b. à **500** M. 32 68 115 157 164 187 192 212 213 215 217 251 255 256 260 277 319 320 339 352 355 363 382 405 442 458 460 500 505 503 548 573 597 598 661 676 758 788 790 795 806 807 808 814 818 820 822 850 865 866 870 871 872 876 885 889 890 920 927 932 935 936 959 962 969 982 1005 011 017 018 023 025 026 057 091 164 165 189 192 212 213 235 243 244 246 273 275 280 283 301 320 332 341 363 408 411 414 415 417 436 439 459 460 487 488 489 504 507 513 543 574 606 634 650 653 656 673 674 683 693 717 725 747 801 804 807 808 823 824 853 876 877 947 948 964 988 993 2006 024 039 041 058 067 147 155 172 177 187 193 205 213 226 241 272 301 356 358 366 444 534 600 603 604 606 612 614 684 709 710 714 717 734 769 770 774 817 818 839 852 853 881 884 888 921 923 965 968 984 996 999 3000 030 044 057 065 067 068 081 084 152 183 184 229 242 253 261 322 356 365 405 430 437 438 439 444 446 516 518 545 551 575 581 583 586 588 618 627 631 667 690 692 715 731 847 855 864 893 894 953 4013 093 095 170 195 241 245 252 287 318 321 322 335 342 358 360 394 397 400 537 538 555 582 634 697 701 704 715 750 762 763 764 771 772 787 788 794 795 796 798 799 832 858 974 993.
Buchst. O c. à **1000** M. 1 29 76 77 116 133 134 149 150 213 245 248 249 258 261 262 266 300 310 321 334 335 343 344 363 392 460 464 553 554 570 675 688 721 742 852 853 865 876 892 893 906 939 953 955 956 973 977 996 997 1026 031 034 097 127 128 130 135 182 183 202 248 288 294 395 497 506 550 559 652 667 713 717 724 737 844 912 913 918 949 971 988 2018 065 069 072 083 093 151 190 347 352 353 357 393 402 447 449 462 465 466 467 477 497 501 516 520 521 529 534 540 607 643 644 646 648 649 665 680 681 733 739 793 836 845 889 890 893 927 961 962 3006 016 021 024 025 047 105 106 126 182 184 185 186 203 220 229 284 246 319 440 505 520 552 557 646 661 726 731 732 735 853 854 875 877 885 886 901 936 882 986 995 4001 013 079 098 099 100 176 191 235 303 335 339 355 356 384 446 448 449 457.
Buchst. O d. à **2000** M. 2 5 11 59 94 117 124 134 145 147 155 156 167 185 235 245 246 255 256 293 435 480 488 505 538 575 577 684 745 778 780 847 857 873 881 887 888 898 911 930 981 988 1049 069 080 084 086 178 180 195 205 214 225 235 236 242 283 310 313 342 370 384 393.

9) Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854.

Serienziehung am 2. Juli 1900.
Prämienziehung am 1. October 1900.

Serie **50 308 334 342 355 360 409 416 456 469 551 558 583 597 805 979 998 1021 1066 1109 1256 1289 1299 1321 1363 1462 1532 1554 1558 1577 1632 1643 1712 1906 1952 1958 2001 2052 2121 2176 2254 2291 2323 2329 2339 2417 2617 2630 2831 2889 2980 3068 3116 3129 3154 3164 3216 3258 3260 3308 3324 3353 3405 3423 3433 3593 3610 3665 3783 3804 3858 3896 3905.

10) Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858.

Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 2. Januar 1901.

Gezogene Serien:

135 235 365 378 505 658 705 747 770 780 960 1014 1096 1149 1261 1291 1433 1597 1662 1748 1822 1984 2158 2250 2465 2665 2750 2920 3096 3127 3221 3303 3849 4137.

Prämien:

à **300,000** Kr. Serie **1149** Nr. 82.
à **60,000** Kr. Serie **135** Nr. 34.
à **30,000** Kr. Serie **1433** Nr. 80.
à **10,000** Kr. Serie **2250** Nr. 100, 2750 47.
à **4000** Kr. Serie **3096** Nr. 13, 3303 55.
à **3000** Kr. Serie **658** Nr. 69, 1149 60, 1662 87.
à **2000** Kr. Serie **378** Nr. 36, 1014 63, 1433 63.
à **800** Kr. Serie **135** Nr. 17 61, 235 3, 378 67, 505 9, 747 26 60 86, 770 37 98, 780 29, 960 71 86, 1014 93, 1096 24, 1149 54 85, 1291 28, 1433 38 57, 1597 84, 1662 2 60, 1748 65, 1822 29 45, 2158 65 77, 2250 94, 2750 73, 3096 7 81, 3127 65, 4137 21 43.
à **400** Kr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

11) Oesterreichische Gesellschaft v. Rothen Kreuze, 10 Fl.-Lose von 1882.

Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 5. Juli 1900.

Amortisationsziehung:

Serie **136 760 919 970 1032 1203 1329 1580 1687 1734 1869 2177 2399 3026 3484 3562 4076 4569 4601 5164 5182 5257 5275 5600 5648 5855 5863 6228 6266 6512 6574 6616 6771 7128 7271 7650 7720 7779 7850 7853 7947 8226 8762 8913 8952 9233 9558 9616 9851 10047 10187 10241 10351 10459 10500 10663 10665 10748 11438 11788 11838** Nr. 1—50 à 28 Kr.

Prämienziehung:

à **40,000** Kr. Serie **586** Nr. 44.
à **2000** Kr. Serie **11465** Nr. 41.
à **1000** Kr. Serie **5047** Nr. 31, 8245 44.
à **200** Kr. Serie **383** Nr. 47, 454 41, 819 33, 954 31, 1772 46, 2248 31, 2368 34, 3835 32, 5854 29, 6577 49, 7009 17, 7201 33, 7602 47, 7661 49, 9633 11.
à **100** Kr. Serie **571** Nr. 2, 1488 28, 1535 16, 2609 21, 3602 23, 3686 17, 3823 4, 4255 41, 4314 1, 5002 46, 5348 14, 5858 26, 6345 11, 6815 24, 8356 25, 9331 13, 9414 46, 10032 9, 10585 24, 11591 60.

12) Ottomanische 5% Anleihe von 1896.

Verlosung am 5/18. Juni 1900.
Zahlbar am 1/13. Juli 1900.

6811—860 **7311**—360 661—710 **14611**—660 **17261**—310 661—710 **19811**—860 **34611**—660 **59461**—510 **70361**—410 **76811**—860 **79161**—510 **87361**—410 **110561**—610 **114211**—260 **115911**—960 **128511**—560 **133661**—710.

13) Pariser Ausstellungs-Lose von 1900.

Verlosung am 25. Juni 1900.
Zahlbar am 25. September 1900.

à **100,000** Fr. Serie **246** Nr. 7842.
à **5000** Fr. Serie **90** Nr. 6335, 158 3836.
à **1000** Fr. Serie **41** Nr. 9542, **50** 4691, **140** 8669, **171** 4031, **203** 3078.
à **100** Fr. Serie **1** Nr. 4240, **3** 98, **12** 6969, **32** 1518, **33** 769 1561, **34** 4747 8401 9665, **35** 8181 8997, **36** 2307 3534, **43** 2428, **44** 8165, **46** 6091 9073, **48** 3725, **50** 3263, **53** 4168 5526, **57** 7566, **68** 5020 9353, **75** 5304, **76** 402, **80** 7160, **82** 1236, **83** 2550, **84** 1510, **85** 5409, **92** 4402, **105** 2552, **108** 341 9160, **112** 4906, **115** 4069, **117** 570, **118** 7405, **120** 8405, **125** 354, **127** 6694, **128** 9426, **130** 2540, **134** 9269, **135** 4500, **138** 2811, **140** 7411, **146** 9877, **151** 6478, **155** 72 9644, **159** 7050 7447, **163** 9687, **176** 9029, **181** 772, **186** 1482, **189** 6310, **192** 7050, **198** 5218, **199** 2358 3327 7923, **202** 1696, **214** 2580, **220** 4653, **222** 6060, **224** 6666, **230** 6896, **239** 7309, **241** 9648, **245** 174, **253** 1428, **261** 1785 7482, **262** 3748, **266** 1698, **267** 9094, **270** 4556, **272** 1347, **280** 3380 8901, **283** 8992, **284** 8060, **287** 8400, **294** 8418, **302** 6048, **304** 6931, **309** 6541, **316** 1722, **317** 7373, **318** 6862, **319** 3492, **322** 1489 2594, **323** 592 4471 7454, **324** 9867.

14) Rumänische 4% amortisable Staats-Anleihe von 1889.

(4% Aeussere Gold-Anleihe.)
Verlosung am 2/15. Juni 1900.
Zahlbar am 1. Juli 1900.

à **5000** Fr. 199 313 555 642 728 830 1032 074 158 217 243 754 790 2233 413 747 756 775 3153 216 392 419 678 4034 097 142 413 568 609 686 739 925.
à **1000** Fr. 5235 285 376 450 461 611 615 877 902 945 6052 369 890 897 7120 443 528 611 648 815 828 885 8044 405 847 9078 183 324 416 470 541 781 808 830 926 10098 251 356 498 597 638 788 851 945 11294 312 453 560 692 836 12002 029 187 731 995 13053 061 310 414 445 632 679 14052 423 472 538 553 784 15166 377 557 674 832 834 16886 17113 307 442 821 827 958 18093 209 279 533 549 587 622 665 686 714 746 19419 471 560 600 722 20070 257 267 347 350 356 512 707 881 899 21432 592 738 848 22141 211 312 372 683 685 884 23011 055 245 606 818 840 844 24279 508 510 897.
à **500** Fr. 25094 295 313 423 443 804 915 947 26117 371 588 631 655 826 832 858 926 27054 276 279 399 432 481 587 863 28021 044 067 163 259 385 29049 438 485 503 583 898 30388 541 586 31416 449 637 678 801 894 968 32266 305 987 33027 291 386 394 550 562 598 799 840 952 34579 680 788 860 865.

15) Rumänische 4% innere Anleihe von 1889.

Verlosung am 1/13. Juni 1900.
Zahlbar am 1/13. Juli 1900.

à **100** Lei. 139 231 250 260 595 912 988 1289 369 390 837 985 2182 221 331 371 597 737 887 991 3014 484 569 679 697 917 973 4151 383 486 505 690 717.
à **1000** Lei. 5030 096 119 406 421 999 6259 312 570 693 701 7181 280 656 659 8040 345 703 890 9037 046 163 314 326 397 749 794 834 10238 261 325 345 371 599 663 884 925 11200 321 647 845 933 12171 232 280 291 375 385 428 504 564 861 970 13181 782 14214 530 750 889 956 15060 120 225 235 279 284 407 500 748 866 16550 567 675 17064 287 412 447 687 822 922 967 18075 328 478 490 699 848 877 19166 359 365 372 428 613 614 893 20069 102 189 421 555 591 619 736 761.
à **5000** Lei. 21151 189 247 370 22203 312 394 441 471 858 964 23048 177 526 537 646 785 848 940 24108 194.

16) Sachsen-Meiningensche Staats-Prämien-Anleihe (7 Fl.-Lose) von 1870.

Serienziehung am 2. Juli 1900.
Prämienziehung am 1. August 1900.

Serie **154 268 586 705 951 1147 1258 1525 1615 1640 1690 1705 1768 1837 1906 1981 2098 2105 2174 2324 2458 2520 2550 2592 2850 2962 3220 3224 3309 3367 3141 3814 3819 3949 1021 4033 4127 4192 4517 4535 4555 4724 4738 4777 4861 4982 5327 5382 5444 5483 5511 5888 5953 6095 6329 6691 6864 7027 7057 7193 7196 7305 7335 7362 7367 7471 7499 7521 7620 7675 7709 7717 7724 7991 8316 8364 8504 8534 8727 8732 8753 8824 8863 8981 8985 8986 8994 9186 9217 9313 9346 9373 9434 9483 9562 9994.**

17) Stuhlweissenburg-Raab-Grazer 2½% Präm.-Antheilscheine von 1871.

Serienziehung am 2. Juli 1900.
Prämienziehung am 1. October 1900.

Serie **87 242 411 892 923 1337 1659 3104 3291 3860 4276 5105 5566 5754 6284 7020 7089 7146 8024 8611 8618 8837 9163 9987 10082 10272 10658 11184 11359 11754 11842.**

18) Venediger 30 Lire-Lose von 1869.

Verlosung am 30. Juni 1900.
Zahlbar am 1. November 1900.

Gezogene Serien:

139 322 352 391 426 427 577 607 617 633 679 773 780 833 884 1018 1061 1082 1205 1345 1348 1376 1418 1527 1579 1734 1764 1843 1847 1862 1890 1973 1978 2060 2090 2105 2391 2547 2682 2705 2722 3005 3048 3087 3296 3317 3336 3362 3476 3590 3599 3616 3693 3788 3895 3960 3971 4167 4198 4238 4282 4373 4577 4651 4854 5054 5060 5066 5171 5180 5482 5583 5637 5638 5752 5924 5996 6030 6034 6133 6397 6405 6411 6432 6454 6527 6593 6675 6925 7031 7111 7134 7256 7432 7443 7483 7696 7707 7821 7870 7871 8119 8142 8362 8312 8340 8389 8503 8554 8643 8703 8728 8816 8893 9049 9079 9411 9489 9621 9655 9789 9848 9861 10003 10023 10133 10156 10333 10380 10442 10454 10575 10645 10716 10749 10758 10866 10880 11049 11091 11321 11326 11459 11516 11529 11531 11537 11582 11708 11727 11770 11920 12009 12016 12052 12057 12105 12109 12192 12208 12301 12319 12128 12496 12596 12662 12712 12871 13021 13073 13224 13245 13250 13272 13305 13423 13871 13920 13968 13982 13991 14098 14202 14245 14303 14315 14406 14599 14771 14861 14934 15000 15104 15134 15152 15216 15253 15258 15347 15422 15437 15477 15482 15573.

Prämien:

à **10,000** Lire. Serie **12662** Nr. 18.
à **500** Lire. Serie **7031** Nr. 1.
à **150** Lire. Serie **1843** Nr. 6, 2060 10, 15422 10.
à **100** Lire. Serie **3048** Nr. 6, 3296 23, 3960 2, 4167 2, 4651 21, 6527 13, 8142 16, 15258 23.
à **50** Lire. Serie **679** Nr. 7 8 12 24, **1061** 1 17, **1843** 25, **2705** 15, **3048** 23, **3895** 13 14, **4167** 1 17, **5066** 3, **6397** 23, **7111** 7, **7134** 9, **7707** 21, **8554** 25, **9489** 22, **10133** 3, **10758** 23, **11091** 3, **11326** 2 14, **11537** 15, **11770** 11, **12109** 11, **12712** 6, **14098** 3, **14303** 3, **15437** 23.
à **30** Lire. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

19) Wiener Communal-100 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 2. Juli 1900.
Zahlbar am 1. October 1900.

Gezogene Serien:

50 190 199 318 335 353 355 380 577 705 753 760 793 845 1067 1506 1992 2134 2376 2635 2965 2970.

Prämien:

à **400,000** Kr. Serie **1506** Nr. 17.
à **40,000** Kr. Serie **335** Nr. 36.
à **10,000** Kr. Serie **1067** Nr. 41.
à **2000** Kr. Serie **190** Nr. 60, 335 13, 355 94, 2376 70 80.
à **500** Kr. Serie **50** Nr. 85, **190** 98, 199 75, 335 3, 355 89, 577 6 76, 1067 37, 2376 60, 2635 10, 2970 43 55.
à **200** Kr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 15. Juli. 48. Jahrgang. 1900.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Börsenwoche.

(Aus dem Wochenbericht der Deutschen Genossenschafts-Bank von Soergel, Parrisius & Co. Commanditte Frankfurt a. M.)

Frankfurt a. M., den 13. Juli 1900. Die Wirren in China haben auch in der zu Ende gehenden Woche ihre Signatur der Börse aufgedrückt und diese zu ruhiger Entwicklung nicht kommen lassen. Zwar haben die leitenden Bergwerkspapiere durchweg recht ansehnliche Courserhöhungen erfahren und die Verluste der vorigen Berichtsperiode zum Theile nahezu eingeholt; aber die Stimmung wurde wieder schwächer, sobald ungünstige Depeschen aus Tientsin einliefen, und sie würde ihrem Missmuthe noch kräftigeren Ausdruck gegeben haben, wenn nicht die Geldverhältnisse so befriedigende gewesen wären. Der Ausweis der Deutschen Reichsbank für die erste Juliwoche zeigte eine ungewöhnlich starke Verminderung ihrer Anlagen: der Wechsel-Bestand ist um 91 Mill. Mk. (im Vorjahre nur um 48 Mill. Mk.), die Lombardguthaben sind um 37 Mill. Mk. (im Vorjahre um die gleiche Summe) zurückgegangen, der Notenumlauf hat sich um 98 Mill. Mk. (im Vorjahre um 50 Mill. Mk.) verringert, der Metallvorrath sich dagegen um 18 Mill. Mk. (im Vorjahre um 7 Mill. Mk.) vermehrt, und der Umstand, dass die sonstigen Aktiven eine Erhöhung von 13 Mill. Mk. erfahren haben, lässt auf weitere Goldeingänge schliessen. In Konsequenz dieser günstigen Zahlen ist der steuerpflichtige Notenumlauf von 158,600,000 Mk. auf 41 Mill. Mk. zurückgegangen, während im Vorjahre die Verminderung in der gleichen Woche nur 43 Mill. Mark betrug. War auch bekannt, dass bei der Reichsbank zur Halbjahrswende grosse Summen kurzfälliger Wechsel eingereicht worden waren, und hatte man auch mit deren Ablauf auf Besserung des Status gerechnet, so wurde die Erwartung doch noch wesentlich übertroffen und die Börse hielt eine Herabsetzung des Diskontsatzes für umso selbstverständlicher, als im Privatverkehr Geld sehr willig blieb und erste Wechsel zu etwa 4 pCt. anbringlich waren. Wenn die Bankleitung sich nicht unmittelbar nach Veröffentlichung ihres Ausweises zu einer Ermässigung ihrer Rate entschlossen hat und erst heute dazu geschritten ist, so liegt die Annahme nahe, dass sie vorher noch eine weitere Kräftigung ihrer Lage abwarten wollte und dass diese inzwischen thatsächlich eingetreten ist. Es würde auch fürwahr ein sonderbares Schauspiel gewesen sein, wenn die Reichsbank schon in einer Zeit, in welcher sie noch innerhalb der Notensteuergrenze sich bewegte, mit ihrem Zinsfusse herabgegangen wäre, und es zeugt von weiser Zurückhaltung, dass sie trotz lebhaften Drängens von mancher Seite sich dazu erst verstanden hat, nachdem sie die Ueberzeugung gewann, dass der Geldmarkt auch weiterhin in gleich günstiger Lage verharrte. Wie lange überhaupt letztere andauern wird, ist allerdings eine offene Frage und die Börse würde jedenfalls sehr übel daran thun, wollte sie glauben, dass sie nunmehr der Sorgen nach dieser Richtung überhoben sei. Aber der Augenblick lässt bei ihr bekanntlich stets die Sorge um das Morgen nicht aufkommen und so empfand sie es zunächst als eine Enttäuschung, dass die Diskontermässigung — wenn auch auf nur wenige Tage — verschoben wurde. In dem Maasse, in welchem die Spekulation in dem flüssigen Geldstand eine Stütze für ihre Operationen zu sehen glaubte, erhöhte sie die Course auf dem Cassa-Industriemarkt und unzweifelhaft fand sie dabei aus den Kreisen des Privatpublikums vielfach Gefolgschaft. Angesichts der grossen Coursstürze in der vergangenen Woche hat sich bei diesem wieder Kauflust eingestellt, welche an einzelnen Tagen die Preise ebenso unvermittelt hinauftrieb, als man sie kurz vorher gewaltsam herabgeworfen hatte. Aber die leidige Politik gebot doch wieder Einhalt und gab zu Realisirungen Veranlassung, wodurch das Coursniveau der hauptsächlich in Betracht kommenden Papiere schliesslich wieder eine Abschwächung erfuhr. Immer von Neuem drängt sich bei diesen Variationen die Wahrnehmung auf, welche thörichte Verblendung es war, als die Gesetzgeber den Zeithandel in den Bergwerksaktien verboten; den sprunghaften Auf- und Abbewegungen des Tagesverkehrs fehlt die Korrektur der Ultimospekulation, und das Up and down der Course ist umso heftiger, je weniger die Meinungen über die Zukunft getheilt sind. Ohne den Mangel der preisausgleichenden Contremine hätten die Course eine solche Höhe, wie wir sie noch vor Kurzem zu verzeichnen hatten, niemals erklimmen können, hätten sie nie einen solch gewaltigen Sturz, wie in den vorigen Wochen, erfahren. Und diesem für Jedermann zu Tage tretenden Erkenntniss entsprach es daher auch, wenn die Börse die Nachricht, dass das Berliner Aeltesten-Kollegium Schritte zu einer Reform des Börsengesetzes einleiten wolle, mit aufrichtiger Genugthuung begrüsste. — Der Antritt der alljährlichen Nordlandreise Seitens des Kaisers brachte die Börse nicht über die unbefriedigten und widersprechenden Nachrichten aus China hinweg, zumal auch die zweideutige Haltung Russlands gegenüber den Pacifikationsbestrebungen der anderen Mächte den latenten Gegensatz in deren politischen Interessen offen legte. Auch auf dem wirthschaftlichen Gebiet wurden neuerdings wieder Stimmen laut, die zur Ernüchterung mahnten. Es ist nicht zu bestreiten, dass angesehene Industrielle Rheinland-Westfalens die Lage des Industriemarktes weniger sanguin als bisher beurtheilen; von dem Eisenmarkt wird augenscheinliche Zurückhaltung der Händler gemeldet, und während noch vor Jahresfrist der Besteller bei den grossen Werken als ein Bittsteller erschien, sind es nun die Fabrikanten, die den Käufer aufsuchen. Im Zusammenhang damit wurden die neuerlichen Preisabschläge auf dem amerikanischen Eisenmarkte mit Aufmerksamkeit beobachtet. Andererseits machte die Depesche über den Abschluss des Deutsch-Amerikanischen Reciprocitätsvertrags schon um desswillen guten Eindruck, weil man daraus die Hoffnung schöpfte, dass unsere Regierung auch bei der Neuregelung der handelspolitischen Beziehungen mit dem Ausland nicht diejenigen Bahnen verlassen werde, die uns seit einem Jahrzehnt zu einem wirthschaftlichen Aufschwung sondergleichen geführt haben und deren Verlassen unserem Volkswohlstande die schwersten Wunden schlagen würde. Im Gegensatze zu den Bergwerkspapieren, für welche, wenn sie auch fast zu den höchsten Coursen schliessen, doch die Geschäftslust erlahmte, erfreuten sich Schifffahrtsaktien grösserer Beachtung, wofür die Aussichten auf grössere Frachten-Einnahmen aus Truppentransporten nach China, sowie auch auf gesteigerten Güterverkehr nach und von Nord-Amerika in das Feld geführt wurden. Auf dem **Rentenmarkt** nahmen Chinesen die meiste Aufmerksamkeit in Anspruch. Nach anfänglichem Rückgang erfuhren sie auf Londoner Käufe rasche Steigerung, um wieder zu niedrigeren Coursen ausgeboten zu werden. Daneben wurden Rumänier stark verkauft, trotzdem die diesjährige Ernte eine gute sein soll. Aber das aller Civilisation und Humanität hohnsprechende Vorgehen der dortigen Regierung gegen die israelitischen Bewohner der Donaufürstenthümer macht sich auch in den Coursen der rumänischen Staatspapiere geltend, eine Mahnung, welche von den an dem Ruder befindlichen Parteien nicht unbeachtet bleiben sollte, selbst wenn das Gerücht, dass das Pariser Haus Rothschild aus dem Rumänier-Konsortium ausgetreten sei, sich nicht bewahrheiten wird. So erheblich rückläufig war der Cours der Rumänen, dass von ihnen ausgehend ein Angriff auf Diskonto-Kommandit aus Anlass deren nahen Beziehungen zu den Bukarester Finanzleitern versucht wurde. Hier blieb aber der Erfolg aus und der **Bankenmarkt** schliesst durchweg zu höheren Coursen. Von **Eisenbahnwerthen** lagen Transvaalaktien recht matt. Angeblich ist die Regierung der südafrikanischen Republik mit ihrem ganzen recht ansehnlichen Besitz am Markte, um ihn zu jedem Preise loszuschlagen. Erwähnenswerth ist noch die Steigerung des Courses für **Check London**. Als Grund wurde die Zurückziehung englischer Guthaben aus Deutschland genannt, welche im Heimathlande zur Bestreitung der fälligen Einzahlungen auf die Kriegsanleihe und auf lokale Anlehen verbraucht werden. Einen nachtheiligen Einfluss auf unsere Geldverhältnisse hat die Bewegung bis jetzt nicht gehabt.

Der Handel Kiautschous im 1. Quartal 1900. Dem dritten Vierteljahrsbericht des chinesischen Zollamts entnimmt der „Ostasiat. Lloyd“ eine Reihe statistischer Angaben über den Handel Kiautschous. Danach sind im 1. Quartal 1900 in den Hafen von Tsingtau 29 Dampfer und 4 Segelschiffe eingelaufen und 30 Dampfer, sowie 4 Segelschiffe von dort ausgegangen. Von den Dampfern kamen 1 aus Bremen, 15 von Shanghai und 12 von Tschifu, 2 gingen nach Japan, 14 nach Shanghai, 14 nach Tschifu. Von Dschunken verkehrten in den Häfen des deutschen Schutzgebiets 362, die nach China gingen (735 im 4. Quartal 1899) und 283, die von China kamen (772 im 4. Quartal 1899). Eingeführt wurden u. A. 34,250 Gross Streichhölzer, 155,380 Gallonen amerikanisches und 23,320 Gallonen russisches Petroleum, 25,003 Piculs Bohnen, 9824 Piculs Mais, 4011 Pic. Hirse, 3620 Pic. Papier, 14,635 Pic. Reis, 1281 Pic. Porzellan, 67,325 Pic. Weizen. Ausgeführt wurden aus dem deutschen Pachtgebiet 237,500 Stück Kohl, 5485 Stück Erdnüsse, 2148 Pic. Bohnenöl, 26,763 Pic. Erdnussöl, 8324 Stück Schweine, 4227 Pic. Melonensamen, 5097 Wallnüsse, 1838 getrocknete Persimonen, 2252 Vermicelli. Ferner wurden eingeführt Silber in Sycee 31,000 und in Dollars 134,000, Beides aus Shanghai; ausgeführt 6750 in Sycee und 9735 in Dollars. An Zollgebühren wurden entrichtet auf ausländische Waaren 4828 Hk. Taels, auf inländische Waaren 8532 Hk. Taels. Im Ganzen hatte das chinesische Zollamt in Tsingtau in den drei letzten Quartalen eine Einnahme von 45,996 Hk. Taels, davon im vierten Quartal 1899 22,690 Hk. Taels. Verglichen mit dem vierten Quartal 1899 zeigt also der Handel des deutschen Pachtgebietes im ersten Quartal 1900 eine erhebliche Abnahme.

Verlangst Du „Zacherlin“ in weltberühmter Güte,
Verehrte Leserin, nimm's niemals in der „Düte“!
Einzig ist die Flasche echt,
Die geschützt nach Markenrecht.

Die wahre Hilf' bei Nacht und Tag
Gegen jede und jede Insectenplag'
Such' — damit Du sicher bist,
Wo Zacherl's Placat ersichtlich ist.

7810

Sommer-Theater

„Kronenburg“.

Täglich Vorstellung. Anfang ½9 Uhr.

Sonntags 2 Vorstellungen, um 4 u. 8 Uhr.

Entree auf allen Plätzen 9554

nur noch 20 Pf.

Blondin-Maus-Arena,

verlängerte Blücherstrasse (Circusplatz).

Elektr. Bahnverbindung Bahnhöfe- Emserstrasse.

Heute Sonnabend Abend 8½ Uhr:

Gala-Vorstellung

mit Riesen-Brillant-Feuerwerk auf dem 80 Fuss hohen Turmkabel, ausgeführt von dem Weltturmseilkünstler **Blondin** mit geladenem Reif, Helm und Balancierstange.

Sonntag, den 15. Juli:

2 gr. Festvorstellungen

mit erstclassigem Riesen-Programm

Nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Nachm. 5 Uhr: **Ballon-Auffahrt** (siehe Anschlagssäulen).

Abends, u. A.: **Turmseillauf.**

Automobil-Ausstellung

Frankfurt a. M.,

Landwirthschaftliche Halle,

vom 14. Juli bis 12. August 1900.

Abonnements-Karten à 5 Mk., welche zur Theilnahme an **allen Festlichkeiten**, die während der Ausstellung veranstaltet werden, berechtigen, sind zu haben bei

Hugo Grün, Kirchgasse 19.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsern Kassenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß unsere Herren Kassenärzte **Dr. Lippert** und **Dr. Schrank** verreist sind. F 320

Wiesbaden, den 12. Juli 1900.

Namens des Kassenvorstandes:
Der II. Vorsitzende.
C. Gerhardt.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unsern Kassenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß der Kassenarzt Herr **Dr. Ricker** vom 15. Juli ab auf die Dauer von ca. 4 Wochen verreist sein wird. F 320

Namens des Kassenvorstandes:
Der II. Vorsitzende.
C. Gerhardt.

Wiesbadener

Kranken- u. Sterbe-Verein.

Donnerstag, den 19. Juli,
Abends 9 Uhr:

General-Versammlung

im Lokale des Herrn **Winsiffer,** Bleichstraße 5.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder;
2. Geschäftsbericht des Schriftführers;
3. Rechenschaftsbericht des Kassirers;
4. Bericht der Rechnungsprüfungskommission;
5. Vereinsangelegenheiten.

Die Mitglieder werden gebeten, recht zahlreich zu erscheinen. F 323

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Samstag, den 21. Juli d. J., Abends 8½ Uhr, im **„Deutschen Hof“,** Goldgasse:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Vorlage der Rechnung für 1. Halbjahr 1900; 2. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission für 1899 und Entlastung des Cassirers; 3. Sonstiges. F 325

Hierzu ladet ein **Der Vorstand.**

50-jähriges Jubiläum

der

Freiwilligen Feuerwehr zu Wiesbaden,

am 4., 5. und 6. August 1900.

Die **Versteigerung der Plätze** zur Aufstellung von Carousels, Buden ꝛc. auf dem Jugplatz findet am **Montag, den 16. Juli cr., Abends 5 Uhr,** auf dem Festplatz „Unter den Eichen“ statt.

Zu gleicher Zeit werden die Plätze für den Gesangwettstreit des Männer-Gesangvereins „Friede“ ausgeboten. F 377

Der Musik- u. Vergnügungs-Ausschuß.

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 3625 **Giov. Scappini, Michelsberg 2.**

I. grosse allgemeine

Geflügel-Ausstellung

in der

Reitbahn des Kgl. Schlosses dahier.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Eintritt 50 Pf., Kinder die Hälfte.

F 458

Stemm- u. Ringclub Athletia.

Heute Sonntag, den 15. d. M., von Nachmitt. 4 Uhr ab, findet zur Nachfeier unserer **Fahnenweihe** auf dem **Bierstadter Felsenkeller** ein großes **Gartenfest** statt.

Für Volksbelustigung, Tanz, athlet. Aufführungen, Kinderspiele, wie Wurstschnappen, Wettlaufen, Sackhüpfen, Wettstemmen für Knaben, Fahnenpolonaise (Fähnchen gratis), Fackel-Polonaise u. s. w. ist bestens gesorgt. Ferner wird ein großer Ballon aufsteigen. Bei Beginn der Dunkelheit große bengalische Beleuchtung des Gartens. — Freunde und Gönner des Clubs, sowie die verehrl. Sportgenossen sind freundlichst eingeladen. **Der Vorstand.**

Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung im Saale statt. — **Eintritt frei.**

Hotel „Nassauer Hof“

Rauenthal.

Besitzer: **August Winter,**

Weingutsbesitzer — Weinhandel.

Gartenrestaurant, altdeutsche Weinstube.

Elektr. Beleuchtung.

Telephon No. 21 (Bez. Eltville).

9557

Tanzschüler

des Herrn H. Schwab.

Heute Ausflug nach Rambach

(Saal zum Taunus).

wozu wir Freunde und Bekannte ergebenst einladen. Abmarsch 3¼ Uhr vom Kaiser-Friedrich-Denkmal.

Möbel und Betten,

Roßhaar- u. Seegrasmatratzen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderschr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezirerarbeiten gut besorgt. 3308

Anton Leicher Wwe., Adelhaidstraße 46.

Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 60, 80 Pf., 1 Mk. u. höher erhält man in u. außer dem Hause im **Kochgeschäft—Speisehaus Frau Martini,** Oranienstr. 2.

Zum Ansetzen u. Einmachen

empfehlen

Gebr. Kilian, Destillation,

Dotzheimerstraße 27, Telefon 2226,

gewöhnl. Frucht-Branntwein,
Ia reinen Nordhäuser Korn-Branntwein,
„ „ Dauborner Korn-Branntwein,
„ „ Weintrester-Branntwein,
„ „ Franz-Branntwein,
ächten alten Zwetschen-Branntwein,
ächtes Schwarzwälder Kirschwasser,
fst. ger. Spiritus,
extra Ia Weingeist.

Ferner:

Feinsten Batavia-Arrak,
„ Jamaica-Rum,
„ deutschen und franz. Cognac,

sowie 9562

Ia Qualität. Citronen- u. Himbeersyrup, Kirschsaft, feinsten Portwein, Madeira und Sherry ꝛc.

Tuch-Reste,

zurückgesetzte

Anzug-Stoffe,

Hosen-Stoffe

weit unter Preis.

Hch. Lugenbühl,

5. Bärenstrasse 5. 9564

Gutes Bratenfett zu haben **Loesch's Weinstuben.**

Möbel, Kleider- u. Küchenschr., Bettstellen, Tische ꝛc., billig zu verkaufen Jahnstr. 22, Part. 3629

Die furchtbare Wirkung

des Insectenpulvers Ori ist leicht erklärlich, denn Ori, die berühmte Specialität, ist eine höchst geschickte Combination besonders radical und intensiv wirkender Mittel zur schnellen Tödtung aller lästigen Insecten. Denken Sie über die vielen glänzenden Zeugnisse nach.

Ori ist niemals lose ausgewogen in Düten erhältlich, sondern nur ächt und wirksam in den luftdicht verschlossenen Originalcartons mit Flasche à 30, 60 und 100 Pfg.

Man versucht durch die bekannten Kniffe vielfach Ihnen für Ori billigeren Ersatz aufzuschwatzen. Lassen Sie sich nicht irre machen. Gehen Sie einfach in ein reelles Geschäft.

Ori ist in allen veralteten Mitteln weit voraus. Daran können neidische Gegner nichts ändern. Für sein gutes Geld verlange man auch die größte Wirksamkeit. Ori ist Menschen und Hausthieren vollständig unschädlich.

Depots für Wiesbaden:

A. Berling, Apotheker, Drog., Gr. Burgstraße 12, **Fr. Bernstein,** Wellritz-Drogerie, Wellritzstraße 25, **W. H. Birck,** Ecke Adelheid- und Oranienstraße, **J. C. Bürgener Nachf.,** Hellmundstr. 27, Drogerie **Mochus,** Taunusstr. 25, **W. Graefe,** Drog., Webergasse 37, **H. Kneipp,** Drog., Goldgasse 9, **O. Lilie,** Drog. Sanitas, Mauritiusstr. 3, **C. Portzehl,** Apothek., Germania-Drog., Rheinstraße 55, **F. Rompel,** Drog., Neugasse, Ecke Mauergasse, **R. Sauter,** Oranienstraße 50, Ecke Goethestr., **Louis Schild,** Drog., Langgasse 3, **R. Seyb,** Victoria-Drog., Rheinstr. 87, **Oscar Siebert,** Drog., Ecke Taunus- und Röderstraße, **Chr. Tauber,** Drog., Kirchgasse 6, **Th. Wachsmuth,** Friedrichstr. 45.

Engros-Verkauf: Apotheker Otto Siebert, Drog., Marktstraße 9.

(F 15400) F 14

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.)

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben pro II. Quartal 1900.

Einnahmen. Mark.	Pf.	Conti.	Ausgaben. Mark.	Pf.
400,606	63	Vorschüsse	1,301,918	15
21,400	—	Hypotheken und Restkaufschillinge	143,725	45
1,422,933	40	Wechsel	1,956,389	63
180,000	—	Bankwechsel	304,500	—
1,453,231	62	Conto-Corrent-Debitoren	2,555,475	01
3,845,794	53	Conto-Corrent-Creditoren	3,076,418	50
1,720,637	06	Sparkasse	437,290	52
819,283	—	Darlehen	93,338	—
290,001	25	Bank-Verkehr	342,801	06
863,003	49	Giro-Verkehr mit der Genossenschaftsbank	936,876	91
1,971,903	39	Giro-Conto bei der Reichsbank	2,039,741	33
89,803	54	Incasso-Conto	91,841	57
1,921	75	Rückwechsel-Conto	1,921	75
30,700	—	Reservefonds	—	—
70,005	—	Special-Reservefonds	—	—
379,176	90	Geschäfts-Antheile (Mitglieder-Guthaben)	9,885	29
71,180	44	Coupons- u. Sorten-Conto	82,509	79
169,901	60	Vereins-Effecten	323,069	95
269,246	08	Commissions-Effecten	269,246	08
357,382	15	Commission	358,483	49
—	—	Haus-Conto	69,108	82
—	—	Inventar	654	88
		Zinsen:		
		Mk. Pf. Mk. Pf.		
		2,757 63 Uebertrag von 1899 — —		
		17,788 09 Vorschuß-Zinsen — —		
		— — Darlehens-Zinsen 12,177 62		
		3,602 45 Effecten-Zinsen 1,427 97		
		2,530 70 Hypotheken-Zinsen — —		
		230 08 Extra-Zinsen 21 10		
44,746	63	17,777 68 Disconto 317 95	13,944	64
1,148	97	Provision	111	—
—	—	Verwaltung	8,743	72
171	03	Geschäftskosten	4,020	82
20,516	88	Dividende	17,603	53
4,905	23	Gewinn-Conto pro 1900	—	—
—	—	Kassen-Bestand a. 30. Juni 1900	59,980	68
14,499,600	57		14,499,600	57

Stand der Mitglieder am 30. Juni 1900: **1460.**

Zugang im 2. Vierteljahr 1900: 68.

Infolge Rückgang des Reichsbankdiscounts ermäßigen wir von heute ab unseren Zinsfuß für Vorschüsse und den Wechseldiscont auf fünf Prozent.

Wiesbaden, den 14. Juli 1900. F 359

Allgemeiner Vorschuß- u. Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.)

H. Heis. A. Schönfeld. C. Michel.

Geschäftslokal: **Kirchgasse 46, 1.**

Bürger-Schützen-Corps.

Sonntag, den 15., und Montag, den 16. Juli, findet

Großes Stern-Schießen

statt. F 368

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet ein

Der Vorstand.

Wiesbadener Athleten-Bund.

Heute Sonntag, den 15. Juli:

Großes Gartenfest

im Garten d. Restaurants z. Waldhorn, Kloster Clarenthal.

Großer Tanzboden reservirt.

Es ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Eintritt frei.

Die I. allgemeine

Geflügel-Ausstellung

in der

Reitbahn des Königl. Schlosses

heute Sonntag und morgen Montag von Morgens 9 bis Abends 8 Uhr geöffnet. F 453

Eintritt 50 Pf.

Der Vorstand des Vereins der Geflügelzüchter und Vogelfreunde.

Technikum Hildburghausen für **Maschinen- & Elektrotechniker, Baugewerk- & Bahnmeister etc.**

Nachhilfekurse. Rathke, Herzogl. Direktor F 18

Königl. Preuß. Classen-Lotterie.

Zur 2. Classe 203. Lotterie habe ich noch **Kauf-Loose** in 1/1, 1/2 und 1/4-Abschnitten abzugeben. 9578

Jacob Ditt,
Königl. Lotterie-Einnehmer,
Müllerstraße 8.

Aufrichtiger Dank!

Meine Frau litt schon über 2 Jahre an einem schmerzhaften Magenleiden und zwar so, daß, wenn sich die Schmerzen einstellten, sie sich nicht mehr zu helfen wußte, da dieselben sich in die Brust, in den Rücken und in den Unterleib zogen, so daß sie es oftmals vor Schmerzen gar nicht mehr aushalten konnte. Meine Frau kam dadurch so weit herunter, daß sie fast die leichtesten Speisen nicht mehr vertragen konnte und auch kaum mehr gehen, weder der Haushaltung vorstehen konnte und meistens im Bett liegen mußte. Alle angewandten Mittel waren erfolglos. Durch einen guten Bekannten, Herrn Jacob Kraft hier, aufmerksam gemacht, der ein Geheilter von Herrn A. Pfister ist, rieth mir, mich doch auch wegen meiner sehr kranken Frau an den Herrn zu wenden. Auf das Anrathen entschloß ich mich sogleich und theilte das Leiden meiner Frau Herrn Pfister mit, worauf die Verordnungen und Rathschläge erfolgten, und siehe da, nach Verlauf von kurzer Zeit war meine Frau schon auf dem Wege der Besserung und ist jetzt wieder gesund und wohl und kann ihrer Haushaltung und Geschäften wieder vorstehen, wofür wir herzlich dankbar sind. Wir beide empfehlen daher diese naturgemäße Heilmethode des Herrn **A. Pfister, Dresden, Ostra-Allee 7,** allen Leidenden auf das Beste und Wärmste. F 81

Johann Gärtner und Frau
in **Heidelberg,** Gr. Mandelgasse 5.

Gehörleidende

weise ich bei briefl. Anfrage unentgeltlich auf einen Weg zur Heilung hin. F 75

H. Wolter, Bankbeamter a. D.,
Charlottenburg, Spandauerstrasse 16.

Apfelwein,

selbstgekeltert, vorzügliche Qualität,

bei 25 Flaschen per Flasche ohne Glas 30 Pf., „ „ „ „ 28 „

in Fässern von 25 Ltr. an billigst. 5718

Friedrich Groll,
Goethestrasse 13, Ecke Adolphsallee,
Kellerei: Adlerstrasse 62. Telephon 505.

Eine neue Familien-Nähmaschine,

125 Mk. gek., für 65 Mk. wegen Platzmangel zu verkaufen. Näh. bei Kaufmann **Heinrich,** Blücherstraße.

Adolphshöhe.

Restaurant zur neuen Adolphshöhe.

Heute Sonntag (bei günstiger Witterung):

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des Füsilier-Regt. No. 80.

Eintritt frei. — Anfang 4 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein 9571

Anton Mayer.

Restaurant Storchnest,

Ecke Kirchgasse u. Schulgasse.

Empfehle meine reichhaltige Speisenkarte.

Junge Hähne
von Mk. 1.00 an,
Hahnenfricassee, Rehragout
etc. etc.,

Vorzügl. Weine der ersten Firmen.
Main-Der Actien-Bier. 9570

Achtungsvoll

Georg Geyer.

Himbeersaft

Citronensaft,
Sodawaser,
Brauselimonade

empfiehlt **A. Herling,** Drogerie und Mineralwasseranstalt, Grosse Burgstrasse 12. 9565

Neue Kartoffeln, Neue,

gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln Kpf. 40 Pf., Centner 4 Mk., 50 Pf., Frührosa Kpf. 37 Pf., Centner 4 Mk. Wiederverkäufer billiger.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.
Telephon 852.

Neue Kartoffeln, Neue,

gelbe gelbfleischige Frühkartoffeln Kpf. 40 Pf., Centner 4 Mk. 50 Pf., Frührosa Kpf. 37 Pf., Centner 4 Mk. Wiederverkäufer billiger. 9577

F. Müller, Nerostraße 23.

Während der diesjährigen großen Geflügel-Ausstellung habe in meiner Wohnung **Kirchgasse 23** bei **Fritz Mack** eine schöne Collection prima Lieder singende

Dompfaffen

zum Verkauf ausgestellt.

Ludwig Hildebrand,
aus Schlüchtern.

Kleiderschränke,

ein- u. zweithür., sehr billig Marktstraße 26, 1. Etage.

Benedict Straus,

Emserstrasse 6. **General-Agentur,** Telephonruf 763.

Vertretung der Allgem. Versicherungs-Act.-Gesellschaft

„Union“ in Berlin:

Feuer-, Einbruchsdiebstahl- u. Glas-Versicherung.

Zur kostenlosen Abgabe von Prospecten und näherer Auskunft bin ich stets gerne bereit.

Benedict Straus, General-Agent.

9561

Verkäufe

Ein ächter, deutscher, laugh., brauner Jagdhund (Hündin), 3 Jahre alt, **vorzüglich,** Umstände halber zu verkaufen, Preis Mk. 200. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2699

Schott. Schäferh. (Stw.), Collie, f. 100 Mk. Wellritzstr. 31, L.

Spitzchen, kleine Rasse, g. weiß und schön, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9276

Airedal-Terrier, deutsche Kriegshunde, 2 Rüden, 4 Monate alt, zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9519

Fox-Terrier, rassenrein, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8921

Fox-Terrier-Hündin (Stammbaum, prämiirt) u. 2 junge Rüden zu verkaufen. **Bender,** Kapellenstraße 42.

Fox-Terrier (Männchen), 4 Monate alt, zu verkaufen Vereinsstraße 8.

Junge Bernhardiner, 5 Wochen alt, zu verkaufen. Arch. **Borchert, Etville a. Rh.,** „Villa Silz".

E. sch. schott. Schäferhund (rassenr.) z. v. Röderstr. 21, Laden.

Schöne löwengelbe **Ulmer Dogge,** kinderfromm, 82 cm hoch, 1,76 cm lang, zu verkaufen. **Förster Klering, Kiedrich** (Rheingau).

Pudel, schw. u. treu, zu verkaufen Scharnhorststraße 7.

Schöne **Hasen** (Lapin) zu verk. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Stb.

Zwei **Knaben-Sommer-Ueberzieher,** versch. **Blousen** und **Hüte** sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6905

Damen-Kleider und Schuhe werden billig verkauft (nur Vormittags). Wo? zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9501

Schöne Damen- und Kinder-Kleider, einzelne Blousen in Seide, Wolle und Waschstoff, verschiedene Capes und Sommer-Jaquetts, Waschkleider billig zu verk. Grabenstr. 9, Laden. 6708

Meyer's Conversations-Lexikon,
neueste Auflage, 18 Bde.,
so gut wie neu, für Mk. 120.— (Ladenpreis Mk. 180.—) zu verkaufen. 9425
Carl Pfeil, Buchhandlung, Kleine Burgstrasse 4.

Für Briefmarken-Sammler. Aus großer Sammlung (über 6000 St.) werden **Briefmarken** u. ▢ zu billigem Preise abgegeben Adelheidstraße 32, Laden, Mittags von 1 Uhr ab. 9024

Antike Standuhr, gr. Kunstwerk, zum Preise der Zwangsversteigerung Abreise halber sofort. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9504

Für Amateur-Photographen!
Stativ-Apparat, 13×18, fast neu, wegen Abreise sehr billig zu verkaufen. Preis 15 Mk. Näh. Hirschgraben 24, 2 r.

Scheibenpistole
neuest. Constr., für Zimmer u. im Freien, äußerst exact schießend, selbst auf große Entfernung, mit Zubehör, Patr. u. ff. Zimmerscheibe, f. 35 Mk. zu vk. Nicolasstr. 25, 1 l., tägl. Vorm. bis 2 Uhr.

Pianinos, gebrauchte, vorzügl. erh., v. Bechstein, Blüthner, Berdux, Franke 2c., wegen Raummangel außerordentl. billig bei 9480
Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.

Prachtvolles Piano
(Nußbaum), kreuzsaitig, Eisenrahmen, für Mk. 430.— zu verkaufen **Biebrich,** Rathhausstraße 11. F 156

Pianinos in schwarz und Nußb. (gutes Fabrikat) aus Fabrik **Urban & Reisshauer, Dresden,** billig zu verkaufen.
Niederlage: **Karlstraße 30, 1 St.**

Ein gebr. **Tafelclavier** billig zu verkaufen Bleichstraße 23.

Gute Geige billig zu verkaufen Walramstraße 10, 2 l. F 156

Sehr wenig gebr. **Zimmerteppich,** 4½ Mtr. l., 3½ Mtr. br., Umzugs halber billig zu verkaufen Körnerstraße 6, 2 St. r. 9540

Zwei schöne Muschelbetten,
nußb.-polirt, mit **Sprungrahmen,** dreitheiliger **Matratze, Kopfkeil, Deckbett u. zwei Kissen, à Stück 125 Mk. sof. zu verkaufen. Näheres** 4259
Albrechtstraße 24, Part.

Adlerstraße 16 sind schön lackirte Muschelbetten mit Zubehör fortwährend billig zu verkaufen bei **Ph. Herborn.** 8982

Zu verk. gutes hochhäupt. Bett mit Sprungr., 30 Mk. Saalgasse 38, 3.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparniß der Ladenmiethe sehr billig zu verk.: Vollst. Betten 40—100 Mk., Bettstellen 18—30, Kleiderschr. 21—50, Kommoden 24—32, Küchenschr. 28—32, Verticows 34—60, Sprungrahmen 18—25, Matratzen in Seegras, Wolle, Afrik und Haar 10—50, Deckbetten 12—30, bessere Sophas, Divans und Ottomanen 25—70, pol. Sophatische 15—23, Tische 6—11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Bettfedern, Anrichten u. s. w. **Frankenstraße 19.**

Neues **Bett** f. 20 Mk. zu verk. Scharnhorststraße 7, Hth. 2 l.

Mehrere eiserne Bettstellen, Matratzen, Kopfkeile, Federkissen und Deckbetten sehr billig abzugeben. 8671
Guggenheim,
Marktstraße 14.

Eine g. Bettst., Strohl. u. g. Matr. zu verk. Lullestr. 31, 3.

Drei feine Polstergarnituren u. 2 Schreibtische
sehr billig abzugeben Marktstraße 26, 1. Etage.

Drei bequeme **Sessel** zu verkaufen Albrechtstraße 43, P. 9369

Ein Sopha, eine Kommode, ein Verticow, ein Secretär billig zu verkaufen Goldgasse 10, Laden. 9544

Ein Sopha, 1 Tisch, 1 Fenstertritt, 1 Ofenschirm, 1 gr. Fliegenschrank, f. Wirthe pass., 1 ganzes Werk „Das Buch der Erfindung" preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9361

Neue schöne Kameltaschensophas mit, auch ohne Sessel billig bei **Rötherdt,** Michelsberg 9, Eingang Gässchen. 9178

Moderne rothe Plüsch-Garnitur
(neu), Sopha u. 4 Sessel, für 185 Mk. zu vk. Kirchgasse 13, 2. 8968

Ein zweisitziger **Kameltaschen-Divan** billig zu verkaufen Steingasse 14, Part.

Secretär 48, Herren- u. Damen-Schreibtische v. 24 an, Plüsch-Garnit. v. 55 an, Bücherschrank 35, Verticows 19 v. 95, Waschkommode (Marmor) **32, Kleider- u. Spiegelschränke,** sow. all. Erdenkl. bill. z. h. Hermannstr. 12, 1 St. 6273

Schönes Eichen-Büffet, schöne Kinder-Schlitten, Spielsachen, Tischplatte, Küchenbrett, Küchenschrank 2c. Umzugs halber zu verkaufen Adelheidstraße 46, 2 Tr. 9458

E. gr. Spiegel m. St., 1 p. Tisch b. zu v. Grabenstr. 9. 8292

Einthür. einf. **Kleiderschrank** und elegante eiserne **Bettstelle,** beide fast neu, zu verk. Zwischen 3 u. 4 Uhr Gustav-Adolfstraße 18. Zwischenhändler verb. 9482

Fremden-Verzeichniss vom 14. Juli 1900.

Adler.
Schopen, Major a. D. Bonn
Clarenbach, Hückeswagen
Brandt, Köln
Wenste, Mülheim
Etzweiler, Köln
Deknatel, Amsterdam
Groob, Amsterdam
Gottschalk, Berlin

Aegir.
Ihre Durchlaucht Fürstin Gagarin, m. Fam. Petersburg
Steinkamp, Kfm. Bremen
Kracht, Kfm. Offenbach

Bahnhof-Hotel.
Schmellenkamp, Kfm. Iserlohn
Schmidt, Kfm. Neubrunn
Eilenlamper, Kfm. Bochum
Neumann, Posen
Kittel, Kfm. Neuwied
Petersilge, Frl. Duisburg
Winkel, Kfm. Berlin
Lange, Kfm. Schwerin
Lange, Frl. Schwerin
Seris, Kfm. Frankfurt
Schemenberg, Kfm. Augsburg

Belle vue.
Mees, 2 Hrn., Dr. Rotterdam
de Watteville, Baron, m. Fr. Utrecht
Schlesier, m. Fr. Chemnitz
Zipper, Frl. Chemnitz
Grünberg, m. Tochter. Berlin

Block.
Joachim, Prof. Berlin

Schwarzer Bock.
Radmann, Kfm. Berlin
Grünberger, Gleiwitz
Bongartz, A., Frl. Goch
Hanisch, Fr., m. Begl. Karlsruhe
Böhmer, Fr., Rent. Alzey
Albert, Kfm., m. Tochter. Dresden
Sirotinin, A. Petrikau

Zwei Böcke.
Stark, C., Fr. Griesheim
Kroeck, Bürgermstr. Bettendorf
von Flatow, Kgl. Stations-Vorst. a. D., m. Fr. Rostock
Kaiser, Kfm., m. Fr. Paris
Leue, Kfm. Berlin
Handwerg, Musik-Director. Berlin

Braubach.
Bertling, Stat.-Assist. Soest
Rayser, Frl. Kreuznach
Hüttennagel, Weingutsbes., m. Fr. Villa Heiligenblut
Harnisch, Kfm. Frankfurt
Pflugmacher, Kfm. Frankfurt

Dahlheim.
Doberg, Kfm. Nauheim
Frantiol, E. Montreux

Dietenmühle.
van Rennes, C., Fr. Utrecht
van Marlant, K., Frl. Utrecht

Einhorn.
Gärtner, Kfm. Hannover
Bierhance, Kfm. Hannover
Castens, Kfm. Hannover
Wolff, Kfm. Frankfurt
C[illegible]rmann, Kfm. Mannheim
H[illegible]ymann, Kfm. Hamburg
V[illegible]olter, Kfm. Hamburg
C[illegible]hn, Kfm. Berlin
M[illegible]rlock, Kfm. Stuttgart
T[illegible]nschert, Kfm. Berlin

Eisenbahn-Hotel.
Müller, Kfm. Leipzig
Richter, Kfm., m. Fr. Dresden
Miller, Fr. Leipzig
Wiesner, Dresden
Hühn, Dresden
Flatow, m. Fr. Elbing
Schauer, Frl. Frankfurt
Bratsch, Ingen., m. Fr. Berlin
Bohleder, Fr., m. Kind. Willstädt
Bloch, Frl. Willstädt
Morgenweier, Querfurt
Holland, Kfm., m. Fr. Heidelberg
Hartsch, 2 Frl. Berlin
Diedericks, Rheydt

Engel.
Brauer, Frl. Halle

Englischer Hof.
Gans, Kfm. Frankfurt
Moll, Director. Köln

Erbprinz.
Sando, Stralsund
Matthes, Kfm. Mannheim
Kahnt, m. Fr. Karlsruhe
Hanika, m. Fr. München
Lommer, München
Riegger, Stuttgart
Hannz, Frl. München
Roland, Kfm. St. Johann
Schell, Kfm., m. Fr. Mannheim
v. Ehrenberg, Frl. Hannover
Erath, Kfm. Weinberg
Eger, Rfm. München
Grimmeke, Meschede

Europäischer Hof.
Scheiff, Brauereibes., m. Fam. Wilhelmshafen
Kühn, Kfm. Genua
de Ciechanowiecki, Polen
Langenhans, Dr. med. Berlin
Thomas, Fr. New-Orleans
Ware, Fr. New-Orleans
Castleman, Frl. New-Orleans
Hergt, Reallehrer, m. Fr. Weimar
Leschozynski, Kfm. Beuthen
Kuchezynski, Fr., Rent. Riga
Vajen, Frl., Rent. Riga
Weinberg. Berlin

Hahn.
Pieper, Kfm. Köln
Gryzborsei, Pfarrer, m. Fr. Malga

Happel.
Eamis, Fr. Marrahosette
Fricke, Oberschuldir. Danzig
Köhler, m. Fr. Kapstatt
Reitz, Göttingen
Bock, Dr. med. Niedersessbnum
Braune, Rent., m. Fr. Zons
Birk, Kfm. Essen
Stein, Kfm. Frankfurt
Katz, Kfm. Breslau

Hotel Hohenzollern
von Fritthoff, Fr., m. Tocht. Russland
von Hueck, Fr. Neapel
Clavier, G. Berlin

Vier Jahreszeiten.
Lichtwitz, L., m. Fr. London

Kölnischer Hof.
von Witzleben, W., Hauptmann. Kassel

Kaiserhof.
von Marken, P., Kfm., m. Fr. Amsterdam
Kool, Kfm., m. Fr. Holland
Rath, E., Kfm. Stuttgart

Karpfen.
Endrulert, Lehrer. Königsberg
Wünschman, Kammermus., m. Fam. Dresden
Bever, m. Fr. Berlin
Ehkolz, m. Fr. Berlin

Goldene Kette.
Schuck, M. Windesheim

Kranz.
Krepelie, J., Rent., m. Fr. Krakau

Goldenes Kreuz.
Brükmann, P., Mittelschullehrer, m. Fr. Spandau
Deiss, P., Fr., Weingutsbes. Mensenich
Berneisen, H., Bauunternehm., m. Fr. Elz
Schäfer, M., Kfm. Berlin

Goldene Krone.
Krasucki, Hotelbes. Swinemünde
Schröppel, A., m. Tochter. Ansbach
Krayer, A., Kfm., m. Fr. Neuss

Metropole und Monopole.
Bein, A. Philadelphia
Friedländer, R. Berlin
Iden, C. W., m. Fr. New-York
Croall, Frl., m. Bed. England
Wasilif, Spasski. Vilna

Minerva.
Meyer, M., Fr. Florenz
Krüger, m. Fr. Berlin
Thoma, H., Kfm., m. Fr. Saarlouis
Wiemann, F., Fabrikbes. Hamburg

Nassauer Hof.
Squire, G., Fr., m. Fam. Oxford
Brana, B., m. Fam. Lisbonne
Nuyens, Fr. Amsterdam
Thyssen, F., m. Fr. Beek
von Dungern, Baron, m. Fam. u. Bed. Dehrn
Seth, m. Fr. u. Bed. Amsterdam
Rotenbouin. Amerika
Lang. Portland

Nerothal.
Krueger, Dir. Augsburg
Bennighof, Fr. Mölsheim
Würth, D. Wachenheim

Nonnenhof.
Helfer, Kfm., m. Fr. Danzig
Rosenthal, Kfm. Heilbronn
Grimmler, Fabr. Münchberg
Binswanger, Kfm., m. Fr. Regensburg
Binswanger. Augsburg
Sueck, Assessor. Altona
Fraenkel, Kfm. Mannheim
Blanstein, Kfm. Berlin
Thiermann, Kfm. Leipzig
Hornung, Kfm. Frankfurt
Hülser, Kfm. Köln
Klose, Kfm. Köln
Gluck, Kfm. Frankfurt
Joel, Kfm. Berlin
Gumtau, Kfm. Berlin
Hofmann. Schlangenbad
Blaack, Kfm., m. Fr. Echternach

Petersburg.
von Daschkoff, Excell., Frau General, m. Bed. Moskau
Drozdziuiski, Probst. Schrimm
v. d. Recke, Baron, Weimar
Jorsky, M., Fr. Moskau

Pfälzer Hof.
Apel. Conobrück
Göbler. Morlod
Schmidt, m. Fr. Stuttgart
Schäfer. Flacht
Kurr, Frl. Aalen
Wager, Kfm. Frankfurt
Ecarins, Apotheker. Kaiserslautern
Aulich. Mühlhausen
Rotte. Niederlahnstein
Mann, Thongrubenbes. Eisenberg
Kehr. Idstein

Promenade-Hotel.
Loeber, A., Kfm. Berlin
Kaiser, H., Oberinspector, m. Fr. Schöneberg

Zur guten Quelle.
Frey, J., Apotheker. Köln
Marrander, G., Kfm. Marburg
Gross, F., Lehrer. Allenstein
Schad, G., Kfm. Giessen

Quellenhof.
Krebs, Ober-Postassistent. Metz
Wittstock, H., Kfm. Berlin
Grote, H., Kfm. Düsseldorf
Lipke, A., Kfm. Kreuznach

Reichspost.
Wisiersky, m. Fr. Charlottenburg
Becker, Frl. Kiritz
Brehm, K., Frl. München
Brehm, M., Frl. München
Gentsch, Gymnasiallehrer, Dr., m. Fr. Eisenach
Melich, G. Hannover

Rhein-Hotel.
Hovy, Rechtsanw., Dr. jur. Haag
Hovy, Frl. Amsterdam
Brown, J. H. England
Backer, Fr. New-York
Weeks, Frl. New-York
Stevens, Fr., m. Schwägerin. Nienbach
Bernhard, Director. Berlin
Thedinger, Fr., m. Fam. Berlin
Graf Adelsmann, Referend. Sigmaringen
van Mosch, m. Fr. Rotterdam

Rose.
Comte d'Hespel, Leutnant. Belgien
Comtesse d'Hespel, Fr. Belgien
Crowley, Ph. Croyden
Crowley, Frl. Croyden
Warner, Frl. Croyden
Kolbau, R., Kfm., m. Fr. Berlin
O'Connor, P., m. Fr. California
von Zitzewitz, Gutsbesitzer, m. Fr. Zitzewitz

Römerbad.
Lorenz, M., Fr. Berlin
Zennig, M., Fr. Berlin
Hermann, G. Leipzig

Weisses Ross.
Schulz, A., Kgl. Rendant, m. Fr. Graditz
Grosse, J., Rechtsanw. Chemnitz
Steinert, F., Fr. Chemnitz

Russischer Hof.
Renno, Cl., Frl. Bochum
Schmidt, F., Fr. Bochum
Renno, A., Kgl. Exped.-Vorsteher. Bochum

Savoy-Hotel.
Lahnstein. Idstein
Freudenthal, Kfm. Kruschwitz
Freudenthal, Kfm. Kruschwitz
Bodenheimer, Fr. Stuttgart
Bodenheimer, Frl. Stuttgart

Schützenhof.
Steger, Fr., m. Nichte. Poessneck
Müllenschläder, Kfm. Wald
Bock, Gutsbes. Rosenthal
Ermert. Betzdorf

Schwan.
Winterfeldt. Herrn Raschütz
Winterfeldt, Fr. Herrn Raschütz
Senff, Frl. Moekern
Lego, Senator u. Geh. Rath, m. Fr. Petersburg
Wernicke, Eisenb.-Betr.-Secretär. Charlottenburg
Mayer, Frl. Nürnberg

Schweinsberg.
Nolin, Kfm. Idar
Faunt, m. Fr. Münschendorf
Frosch, Kfm. Köln
Schmidt, Lehrer. Koschmin
Boning, Lehrer, m. Fr. Oldenburg
Krusekoff, Lehrer, m. Fr. Halberstadt
Promies, Lehrer, m. Fr. Halberstadt
Ehrhardt, Fr., m. Tochter. Dresden
Meder, Kfm., m. Fr. Stolp
Müller, Kfm., m. Fr. Köln
Kemmer, Lehrer. Halle
Gottling, Lehrer. Halle
Gomstal, Kfm. Krefeld
se la Haye, Kfm. Kastel
Bonen, Kfm., m. Fr. Köln

Tannhäuser.
Popp, Kfm., m. Fr. Riga
Eckle, Gutsbes. Post
Struber, Gutsbes. Post
Sachs, Kfm. Limburg
Koppe, Kfm. Weilburg
Schoenig, Dr. med. Dortmund
Müller, Kfm. Koblenz
Westphal, Offiz. Königsberg
Ruhlm, Offiz. Königsberg
Grosskopf, Offizier. Königsberg
Fontikus, Pfarrer. Mühlhausen
Schaderwitz, Kfm. Frankfurt
Sponnier, Kfm. Wilmington

Taunus-Hotel.
Borass, Kfm., m. Fr. Budapest
Holtheim, Kfm., m. Fr. Halle
Ringel, Kfm. Koblenz
Baron v. Huenerbein, Rittmeister. Berlin
Noll, Kfm., m. Fam. Köln
v. Usedom, Major a. D., m. Fr.
Flugger, Marine-Stabs-Ing. Kiel
Flugger, Frl. Kiel
Küchenmeister, Fabr. Dresden
Becker, Dr. phil. Hamburg
Meess, Kfm. Karlsruhe
Bunge, Kfm., m. Fr. Magdeburg
Piskorz, Kfm., m. Fr. Wien
Foitik, Oberleutn., m. Fr. Poskau
Zirner, Kfm., m. Fr. Poskau
v. Uebel, Dir. Stuttgart
Muthreich, Kfm. München
Muthreich, Frl., Rent. München
Steinert, Insp., m. Fam. Eisenach
Schütt, Kfm. Berlin
Richl, Kfm. Goes
Boshoff, Kfm. Goes
Kelternich, Kfm., m. Fr. Köln
Lang, Kfm., m. Fr. Manchester
Haack, Rent. Steglitz
Bierhoff, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Klein, Frl. Budapest

Union.
Adler, Kfm. Köln
Kullmann. Homburg
Claasen. Scheveningen
Knabe, Kfm. Speier
Steffgen, m. Fr. Saarbrücken
Netz, Ingen. Posen
Walther, Kfm. Posen
Ledesquet, Rent. Boppard
Martl, Rent. Hannover
Zehrung, Secret. Frankfurt
Zehrung, Kfm. Frankfurt

Victoria.
Dimond. Providence
Justosh, m. Fr. Riga
Dommering, m. Fr. Groningen
van Münster, m. Fr. Groningen
Graham. Boston
Hacklin, Gymn.-Dir. Norköping
Heckhausen, m. Fr. Rotterdam

Vogel.
Jaenth. Gnesen
Jaenth, Frl. Wöllstein
Wolfertz jun., Kfm. Gräfrath
Wolfertz sen., Kfm. Gräfrath
Kuyn. Gräfrath
Linke, Archit. Berlin
Vetter, Kfm., m. Fr. Elberfeld
Reichert, Kfm., m. Fr. Brieg
Simon. Bruttig
Peters, Kfm., m. Fr. Aachen
Röllig, Stadtbaumeister. Göppingen
Quade, Kfm. Bielefeld

Weins.
Putteny. Haag
Binting, Frl. Frankfurt
Heilmann, Fr., m. Begl. Königsberg
Pfeiffer, m. Fr. Elberfeld
Dohnen, m. Fr. Rheindahlen

Westfälischer Hof.
Georgi, Kgl. Hütten-Ingen. Here

Wilhelma.
de Potemkine, m. Fam. u. Bed. Paris

In Privathäusern:
Villa Beatrice.
Barkhausen-Büsing, J., Frl. Sondershausen
Lesser, Fr., Prof. Breslau
Villa Carmen.
Möller, J., Schiffsbaumstr. Rostock
Marxs, J. Markbreid
Christl, Hospiz.
Oberüber, Rendant, m. Fr. u. Pflegetocht. Schrotten
Rehbinder, 2 Frl. Helsingfors
Streng, Frl. Helsingfors
Karsten, Oberlehr. Erfurt
Elisabethenstrasse 6.
Patzwahl, L. u. J., 2 Frl., Lehrerinnen. Berlin
Elisabethenstrasse 19.
Saenger, L. u. B., 2 Frl. Bayreuth
Rudolph, L., Frl. Biebrich
Loewenthal, Kfm. Essen
Evang. Hospiz.
Crocken, Kfm., m. Fam. Schottland
Orr, Frl. Schottland
Shander, Frl. Schottland
Knadt, Professor. Herborn
Ködding, Cand. theol. Herborn
Vömel, Cand. theol. Herborn
Schneider, Cand. theol. Herborn
Bingel, Cand. theol. Herborn
Schreiner, Rector. Bromberg
Villa Germania.
Ahlborn, Frau, Dr., m. Tochter. Kassel
Freesse, Frau, Fbkb. Berlin
Schönstedt, E., Frl. Duisburg
Heinlein, A., Kfm. Berlin
Villa Helene.
Geiger, Frau, Rath. Kassel
Fockin, Frau, Rent. Potsdam
Rothe, A., Fr., Rent. Marseille
Wolffsohn, G., Kfm. Berlin
Pension Herma.
Lindenberg, P., m. Fr. Berlin
English-American „Pension Internationale".
Wyatt, m. Fam. London
Keytel. Kapstadt
Harrhy. Kapstadt
Pension Kauzenberg.
Diterizie, Frl. Köln-Lindenthal
Leberberg 7.
Scheier, Fr. Kattowitz
Bernays, Frl. New-York
Scheier, Frl. Kattowitz
Pension Margaretha.
v. Gerstenbergh, Frl., Stiftsdame. Kösen
Privathotel Montreux.
Ulrich, A., Kfm. Berlin
Hempel, A., Lehrer. Strausberg
Nerostrasse 3, 2.
Roll, R., Rent., m. Fr. Posen
Nerostrasse 14, 1.
Scheidemandel, E., Fr. Bayreuth
Scheidemandel, H., Apoth. Bayreuth
Villa Paula.
Samelson, m. Fr. u. Bed. Berlin
Villa Roma.
Brewater, E., Frl. Norwich
Bravenz, S., Frl. Norwich
Freytag, O., Fr. Dresden
Taunusstrasse 48, 2.
Frösch, H., Frl., Sprachlehrerin. Berlin
Wilhelmstrasse 36.
Bergman, L., Frau, Rent. Leipzig

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 15. Juli. 48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit **1852** das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen** Familien wegen der **unübertroffenen Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den **Wiesbadener** Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

---

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bierstadter Höhe 33,
herrliche Aussicht, gesunde Luft, für Pension geeignet, 12—14 Zim. und reichliches Zubehör, sofort zu vermiethen oder zu verkaufen. Kaufpreis 60,000 Mk. Miethpreis 3200 Mk. Näh. 2956
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Geschäftslokale etc.

Bärenstraße 2
60 □-Mtr. großer Laden, 2 große Schaufenster, mit Entresol oder Wohnung, ganz oder getheilt, per sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. **Berger**, Bärenstraße 2. 3569

Bleichstraße 2 ein **Laden** und zwei große Büreau-Räume, event. zusammen zu vermiethen. 3988

Friedrichstraße 11 ein großer Laden mit zwei Erker für Mk. 800 auf 1. April 1901, ev. auch früher, zu vermiethen. 2575

Laden mit schöner Drei-Zimmerwohnung, **Grabenstr. 6** gelegen, per 1. Oktober für 1000 Mk. per Jahr zu vermiethen. Näh. Metzgergasse 5. 4002

Ecke Herder- und Riehlstraße
Eckladen mit Wohnung von 3 großen Zimmern, event. 4 Zimmer, Küche, 2 großen Kellern, 2 Mansarden zu vermiethen, event. auch ohne Wohnung. Näheres daselbst bei **Hess.** 4496

Büreau-Räume, schön ausgestattet, Herrngartenstraße 16, P., zu vm. Näh. im Baubüreau daselbst.

Ecke Luxemburgplatz und Herderstraße ist eine **Bäckerei** mit Laden und Wohnung zu vermiethen (event. ist das Haus zu verkaufen). Näh. Gerichtsstraße 3, Part. 4682

Der zur Zeit von uns mit gutem Erfolg bewohnte **Laden** mit 2 großen Schaufenstern, **Mauritiusstraße 3,** im Centrum der Stadt, ist wegen Geschäfts-Vergrößerung und Umzug per 1. Oktober d. J., event. später, sehr preiswerth zu vermiethen.
Gebrüder Dörner. 4755

Laden **Michelsberg 3** zu vermiethen. Näheres im Bäckerladen.

Spiegelgasse 1 schöner **Laden** p. sof. od. später zu vm. Näh. daselbst, 3 l. 4521

Zwei große Zimmer, für Büreau sehr geeignet, auf 1. Okt. zu vermiethen. Näh. bei Frau **Roos**, Luisenstraße 24, 2. 3872

Eckladen Webergasse 5
mit 4 großen Schaufenstern, ca. 120 □-Mtr. groß, und Entresol, ca. 300 □-Mtr. groß, per 1. Oktober, im Ganzen oder getrennt, zu vermiethen. Näh. Spiegelgasse 1, 3 l. 4520

Gegenüber dem Kochbrunnen ist ein
kleiner eleganter Laden
von 19 Quadratmetern per 1. Oktober oder früher preiswerth zu vermiethen. Derselbe eignet sich besonders für ein Cigaretten-, feines Handschuh- oder Spitzen-Geschäft. Näh. Moritzstraße 14, 2. von 8—10 Uhr Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. 3508

Große, helle Halle,
im Hause selbst befindlich, ca. 90 qm, sofort oder zum Oktober an ruhigen Geschäftsbetrieb zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 72 **(Schmidt).** 4736

Ein Eckladen mit gangbarem Specereigeschäft auf sofort zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2955

Mainz.
Neu renovirte **Weinwirthschaft** nebst Wohnung u. Keller, direct am Centralbahnhof, sofort od. später zu vermiethen. Reflectanten wollen sich schriftlich wenden an **D. Freuz** in **Mainz** unter **Chiffre P. B. 34792.** (No. 34792) F 39

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Körnerstraße 7 (direkt am Kaiser-Friedrich-Ring) ist die 3. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Speisek., Bad, kalte u. warme Wasserleitung, 4 Balkons, 3 Mans., 3 Kellern, zu vermiethen. Preis 1500 Mk. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 4726

Wohnungen von 7 Zimmern.

Dambachthal, schöne freie Lage, 3 Minuten vom Walde, 4 Minuten von der Stadt, per 1. Oktober c. 1. Etage von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres Modewaarenhandlung Taunusstraße 9. 4487

Gerichtsstraße 3, Bel-Etage, ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Küche mit Speisekammer, Badecabinet, 2 Mansarden, 2 Kellern und Kohlenaufzug, sofort, eventl. auch auf 1. Oktober, zu vermiethen. Näh. Part. 4681

Goethestraße 7, 1 St., herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf gleich, eventl. später zu vermiethen. Anzuf. von 9—11 u. 1/4—7 Uhr. Näh. Bahnhofstr. 5, 1. 4004

Rheinstr., Ecke Bahnhofstr. 2,
Part., Südseite, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Oktober d. J. zu vermiethen. Einzusehen täglich außer Sonntags von Vormittags 11—1 und 3—6 Uhr Nachmittags. Näh. zu erfr. auf dem Büreau Bahnhofstraße 2, Part. 3061

Wilhelmstraße 15,
2. Obergeschoß, 7 Zimmer, Bad und reiches Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Anzusehen Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 und von 5—6 Uhr. Näheres Baubüreau, Part. 4323

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstrasse 94 schöne 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon mit all. Bequemlichkeiten f. 1650 M. zu vermiethen, kann sogleich bezogen werden. Schlüssel u. genaue Auskunft bei P. G. Rück, Immobilien-Geschäft, Bahnhofstr. 20. 3316

Alwinenstraße 3, Ecke Bierstadterstraße, ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. Oktober a. c. zu vermiethen. Näh. Nerostraße 16, 1, oder Philippsbergstraße 13. 3957

Bierstadter Höhe 31 sind Wohnungen von 6 Zimmern, 3 Zimmern und 2 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermiethen (auch f. Pension geeignet). Neues schönes Landhaus, gesunde Luft, schöne Fernsicht. Näheres im Hause selbst oder Schützenstraße 10 bei Max Hartmann. 2777

Kaiser-Friedrich-Ring 18
herrschaftliche 2. Etage von 6 Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. 2211

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 44,
Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 4528

Adelheidstraße 95, 2,
extra schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör Wegzugshalber auf 1. Oktober zu verm. Näh. Hermannstr. 13, Part.

Albrechtstraße 13, 1. Et., 5 große Zimmer nebst Zubehör auf 1. Okt. zu verm. Näh. daselbst, sowie Bleichstr. 17, 1. Lad. 4759

Albrechtstraße 31 (Eckhaus) ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 1 Mansarde, Keller, an ruh. Leute auf 1. Okt. zu verm. 4233

Bahnhofstraße 6, 2. St., 5 Zimmer, gr. Badezimmer, reichliche Nebenräume, großer Balkon per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Bahnhofstraße 6, 1 l. 2915

Biebricherstraße 3, am Rondell
(Haltestelle der Dampfbahn), sehr schönes Hoch-Parterre, 5 bis 6 elegante Räume, Küche, Bad, Speisek., Veranda 2c., von schönem Garten umgeben, viel Zubehör, an stille Herrschaft dauernd zu vermiethen. Näh. daselbst. 3437

Dambachthal 14a sind in meiner neuerbauten Villa zwei Wohnungen, Parterre u. 1. Etage, mit je 5 Zimmern, Badezim., Küche nebst reichl. Zubehör, zum 1. Oktober, auch früher, zu verm. Näheres Geisbergstraße 4, Stb. rechts. 4007

Friedrichstraße 40, 3. Etage,
sehr schöne Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Gas- und elektr. Licht-Anlage vorhanden. Näh. im Comptoir, Seitenbau. 4437
Wilhelm Gasser & Co.

Jahnstraße 5 Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör (2. Et.) zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Etage. 3726

Kaiser-Friedrich-Ring 92 Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen Vormittags 10—12, 4—6 Näh. Bel-Etage. 4210

Kaiser-Friedrich-Ring und Wallauferstraße 2 herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst. 4481

Karlstr. 37, 1. Etage, 5 Zim., Balkon, Speisekam. u. Zubehör zum 1. Oktober zu verm. 3996

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon und 4 große Zimmer, 2 Mansarden und sonstiges Zubehör, sowie Gartenbenutzung pro 1. Oktober zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr und von 4—6 Uhr nach vorheriger Anmeldung im 1. Stock. 3728

Marktstraße 19, 2. Etage, 5 evtl. 7 Zimmer gleich oder später zu vermiethen. **G. H. Lugenbühl.** 2637

Moritzstraße 21 sind 2 Wohnungen, 1 Tr. rechts u. 2 Tr. links, 5 Zimmer u. Zubehör nebst Mädchenzimmer im Abschl., zu verm. Näh. Hinterhaus u. Kirchgasse 5. 2776

Schlichterstr. 17, 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer u. Zubehör, event. Bad, per 1. Oktober zu verm. Näh. Part. 3402

Taunusstrasse 55 Entresol-Wohnung, 5—6 Zimmer, Bad, Küche u. Speisek. etc., auf 1. Okt. zu vermiethen (event. mit Laden). Näh. in No. 57, 2. 2099

Victoriastr. 8, Villa Liedia,
Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Balkon, 3 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Mainzerstraße 66a. **Runge.** 3767

Walkmühlstr. 26, **1. Wohnung von fünf Stuben, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen.**

Wohnungen von 4 Zimmern.

Goethstraße 13 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst im Laden. 4511

Herderstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, Vorder- und Küchenbalkon, Bade- und Speisecabinet, 2 Kellern und 2 Mans., auf den 1. Oktober zu vermiethen. 4028

Karlstraße 33 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. links. 4178

Körnerstraße 2, 2 St., 4 sehr schöne Zimmer, 2 Balkons, Bad u. reichl. Zubehör auf 1. Oktober z. verm. Näh. Part. 3908

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 4-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, Erker, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3775

Rheinstraße 54
ist die vollständig renov. Bel-Etage, 4 große Zimmer, Balkon, Bad und Zubehör, für **sofort** oder **später** preiswerth zu vermiethen. Zu bes. tägl. von 3—4 Uhr.

Saalgasse 38, 2,
schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichl. Zubehör auf 1. August, event. 1. Oktober, zu vermiethen. Näheres Parterre bei **Köhler.** 4187

Weißenburgstraße 6
elegante Vier-Zimmer-Wohnung in der 3. Etage, mit Bad, reichl. Zubehör, elektr. Licht- u. Gasanlage, 2 Balkons, Kohlenzug, zum Preise v. 850 Mk. pro Jahr zum 1. Okt., ev. 1. August, zu vm. Näh. daselbst Part. links. Anzusehen 10—12 u. 3—5 Uhr. 4111

Wörthstraße 1, 1 St., vier Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Dotzheimerstraße 20, Part. 4006

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 31 (Eckhaus) Bel-Etage, drei Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, Keller an ruh. Leute auf 1. Okt. zu v. 4232

Bahnhofstraße 16, 1 Tr., eine kleine Wohnung, 3 Zimmer, auf gleich zu vermiethen. Einzusehen von 10—12 Uhr.

Bertramstraße 5 3 Zimmer, Küche u. Zubehör z. verm. 4288
Näh. b. **Georg Birck,** Bertramstraße 7.

Bertramstraße 13 schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part. 4253

Bismarckring 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 1 Mansarde, 1 Keller, im 3. Stock, zu dem fest. Preis von 520 Mk. auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermiethen. 4296

Blücherstr. 3 (Neubau) schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf 1. Okt. zu vermiethen. Haltestelle der elektr. Bahn. 4007

Bleichstraße 14, 3 St. l., sof. billig zu verm. wegen Versetzung eine kl. Wohn. von 3 Zim. u. 1 Mans. Näh. daselbst. 4712

Jahnstraße 3 eine Wohnung im Vorderhaus mit drei Zimmern, Küche m. Zubehör, sowie dasselbe im Hinterbau eine Treppe hoch auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Vorderhaus Part. 4105

Jahnstraße 6 3-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei Rechtsconsulent **H. C. Müller,** Neugasse 4. 4363

Kirchgasse 56 3 Zim. u. Küche m. Zub. i. Hth. auf 1. Okt. z. v.

Körnerstraße 2, 1 St., 3 Zimmer, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3907

Körnerstraße 7 (direct am Kaiser-Friedr.-Ring) sind elegante 3-Zimmer-Wohn. mit Küche, Speisekammer, Bad, kalte und warme Wasserleitung, 2 Balkons, 2 Keller und 2 Mansarden auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. daselbst und Moritzstraße 17, 2. 3777

Marktstr. 12 drei Zimmer, Balkon, Küche u. Zub., Vdh. 4. St., f. 450 Mk. p. 1. Okt. z. v.

Neugasse 18/20, 3. St., 3 Zimmer und Küche im Glasabschluß, Mansarde und Keller an ruhige Familie per 1. Oktober zu vermiethen. 4483

Platterstr. 20, Hochpart. r., 3 Zimmer, Balkon, gr. Garten u. alles Zubehör zu verm., eventl. auch vor Oktober. Preis 480 Mk.

Westendstr. 13, H. 3, Dachw., 3 Z., a. 1. Okt. z. v. N. V. 1 l.

Schöne Drei-Zimmer-Wohnungen m. Küche, Balkon, Bleichpl., Mansarden und Zubeh. sogleich oder später zu vermiethen. Näh. Marktstraße 12, Part. und Marktstraße 16, 1. Stock. 3042

Drei- und Vier-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. Näheres Yorkstraße 1, 2 St. rechts. 4509

Bei. Umst. wegen eleg. Wohnung, 20 Min. v. d. Stadt, 3, event. 4 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, sofort oder zum 1. Okt. zu verm. Offerten unter **H. V. 420** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 56 zwei Zimmer u. Küche **mit Abschl.** zu v. 4058

Ellenbogengasse 8 sind zum 1. Oktober eine Wohn. von 2 Zimmern u. Küche im Seitenbau u. eine Frontspitzwohnung v. 2 Zimmern u. Küche an ruhige Leute anderweitig zu vermiethen. Näh. bei **A. Limbarth.** 3662

Geisbergstraße 5, 2 St., 2—4 Zimmer mit Küche u. Zubehör auf 1. Oktober zu vermiethen. 4316

Kirchgasse 45 kl. frdl. Mans.-Wohn., 2 Z., Küche u. Zub., für eine auch zwei Pers. auf 1. Aug., ev. später zu v. N. Meygerl. 4309

Mauergasse 9 zwei Zimmer u. Küche a. 1. Okt. zu verm. 4771

Saalgasse 38 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. bei **August Köhler.** 4783

Scharnhorststraße 26 Wohnungen von 2 Zimmern und Küche im Abschluß per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Gartenh. Part. oder Schützenstraße 10. 4766

Webergasse 56 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. 1 St. l. 4519

Wohnungen von 1 Zimmer.

Emserstr. 19 1 Z., K., K. a. 1. Okt. a. r. L. z. v. N. P. 4029

Frankenstraße 22 ein Z. u. Küche zu verm. Näh. Part. 4663

Oranienstraße 47, Hinterh., ein Zimmer und Küche auf den 1. Oktober an r. Leute zu verm. Näh. Vdh. Part. r. 4767

Steingasse 6 schöne Parterre-Wohnung, ein Zimmer und Küche, auf Oktober zu vermiethen. **C. Petry.** 4654

Webergasse 54, 1. Stck., ein großes Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Part.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Schulgasse 9 Dachlogis zu vermiethen. 4753

Kleine Mansardwohnung an kinderlose Leute sofort zu verm. Näh. Dotzheimerstraße 18, Mtb. Part. 4655

Auswärts gelegene Wohnungen.

Heidelberg.

Auf 1. Oktober **zu vermiethen** eine schöne **herrschaftliche Wohnung** in herrlicher gesunder Lage mit schöner Aussicht, in der Nähe des Schlosses, bestehend aus 6—7 Zimmern mit 2 Balkons, Küche und Zubehör, sich vorzüglich für Kranke oder auch für Pension eignend. Preis 1300 Mk. Näheres u. **F. H. 4083** durch **Rudolf Mosse, Heidelberg.** (F. H. a 4093/90) F 131

Möblirte Wohnungen.

Abeggstraße 6 (Villa Annie), nahe dem Kurhaus, gut möbl. Zimmer, event. mit compl. Küche, sofort zu vermiethen. 4679

Geisbergstraße 46 gut möblirte schöne Wohnung, 5 bis 6 Zimmer mit Küche, eventuell volle Pension, von Mitte August preiswerth abzugeben. Gesündeste Höhenlage (Villa). 4774

Luisenstraße 3, Gartenhaus, Aussicht auf Wilhelmstraße, ist eine hübsch möblirte Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde 2c. sofort zu vermiethen. Auch einzelne Zimmer werden abgegeben. Zu erfragen im photographischen Geschäft. 3440

Müllerstr. 2, 1. Et., möbl. Wohnung billig zu vermiethen. 3146

Nicolasstr. 1 m. Bel-Etage m. eingericht. K. u. m. Z. zu verm.

Taunusstraße 33/35 eine gut möblirte Etage von 6 Zimmern, complet eingerichtete Küche, Mansarden, 1 großes Badezimmer, **Lift** per 1. August zu vermiethen. Näh. im Möbelladen. 3633

Taunusstraße 43 elegante möbl. Etage ab August od. Oktober für den Winter zu vermiethen. 4500

Vom 1. Oktober ab ist eine hübsch möbl. Hochpart.-Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 1 Keller billig zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4737

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 11, 1. Et., Wohn- und Schlafz. zu verm. 3546
Adlerstraße 21, Stb. 2 r., erh. ein reinl. Arbeiter billigst Logis.
Adlerstraße 29, P., hübsch möbl. Part.-Zimmer zu verm. 4778
Adolphstr. 3, Gth. 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. billig.
Adolphstraße 5, Stb. r. P., 2 möbl. Schlafzimmer zu v. 4708
Albrechtstr. 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3663
Albrechtstr. 21, 2. Et., möbl. sep. Z. a. gl. od. sp. zu v. 3717
Albrechtstraße 23, 2, fein möbl. Zimmer sogl. z. verm. 4301
Albrechtstraße 27, Ecke d. Moritzstr., g. möbl. Z. zu vm. 3073
Albrechtstr. 30, Part., möbl. Zim. (sep. Eingang) zu verm. 4506
Albrechtstraße 30, 1 l., eine möblirte Mansarde zu vermiethen.
Albrechtstr. 34, 3 l., g. möbl. Z., mtl. 20 Mk., m. Kaffee. 3840
Albrechtstraße 34, 3 r., gut möbl. Zim. zu verm. 4523
Albrechtstr. 36, 3 r., g. m. Z. a. bess. H. (20 Mk. m. K.). 3891
Albrechtstraße 39, 1, schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 3339
An der Ringkirche 1, P., mbl. Z. an soliden Herrn zu v. 3732
Bahnhofstraße 12 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3568
Bertramstraße 4, 3 r., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4626
Bertramstraße 9, 2 St. l., ein möbl. Zimmer billig zu verm.
Bertramstr. 14, 1 r., schön möbl. Zim. mit Pens. zu vm. 4644
Bertramstr. 18 sch. möbl. Part.-Z. (sep. Eing.) f. ank. Hrn. 3865
Bleichstr. 11, 1, gr. frdl. mbl. Zim. a. 1. Aug. (Sonnens.) z. vm.
Bleichstraße 23, 1. Etage l., möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermiethen.
Blücherstraße 11, 3 r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Kleine Burgstraße 2, 3 Tr., Ecke der Großen Burgstr., möbl. Zimmer zu vermiethen. Näh. daselbst 3 Tr.
Kl. Burgstraße 3, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu vm. 4760
Dotzheimerstraße 2 ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3771

Dotzheimerstr. 9, 2, schön möbl. freundl. Zimmer, ineinandergehend, auch einzeln, zu vermiethen. 2210

Dotzheimerstr. 10, 1, g. möbl. Z. m. 1 o. 2 B. m. u. o. P. 3655
Dotzheimerstraße 63, 1, nahe der Haltestelle der electr. Bahn am Kaiser-Friedrich-Ring, schön möbl. Zimmer, auf Wunsch auch Wohnzimmer dazu, billig zu vermiethen. 3491
Ellenbogeng. 2, 3 l., möbl. Z. a. ein anst. Frl. zu verm. 4172
Emserstraße 19 einz. und zus. h. möbl. Zimmer mit Pension, 50—80 Mk. mon., z. v. **Gr. Garten.** Halt. d. el. Bahn. 2364
Emserstr. 28, P., m. Wohn- u. Schlafzim. m. Gart. zu v. 4757
Faulbrunnenstr. 6 frdl. möbl. Mans. zu vm. N. 1. Et. 4387
Faulbrunnenstr. 10, Bäckerl., gut möbl. Zim. p. sof. zu verm.
Faulbrunnenstraße 12, 1 St. r., schön möblirte Wohn- und Schlafzimmer mit ein oder zwei Betten zu vermiethen.
Feldstraße 27, Part. r., erhält ein junger Mann Logis.
Frankenstraße 2, 1, schön möbl. Zimmer mit separatem Eingang zu vermiethen. 4777
Frankenstr. 19, 1, hübsch möbl. Z. mit od. o. Pens. b. zu vm.
Frankenstr. 23, 1 l., hübsch möbl. Z. an sol. Herrn zu v. 2462
Frankenstraße 24, 2 l., erh. ein reinl. Arbeiter Kost u. Logis.
Frankenstraße 26, 3 St., möbl. Zimmer billig zu vm. 4026
Friedrichstraße 14, Mtlb. 1, möbl. Zim. zum 15. Juli zu verm.

Friedrichstr. 19, 3, großes gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3657

Friedrichstraße 33, 3 r., einf. sch. möbl. sep. Zimmer bill. zu v.

Friedrichstraße 35 eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension, sowie abgeschl. Etage mit Küche preiswerth zu vermiethen. Vorzugspreise für dauernde Miether. 1178

Gerichtsstraße 9, 1 r., Ecke Oranienstraße, **möbl.** Wohn- und Schlafzimmer zu vermiethen.
Gerichtsstr. 9, 3 l., schön möbl. Zim. billig zu verm. 3689
Grabenstraße 10, Metzgerladen, möbl. Z. m. Pens. z. vm. 4619
Gustav-Adolfstraße 3, Part., sch. möbl. Z., 12 u. 22 Mk. 4605
Gustav-Adolfstraße 10, Frontsp., ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen (Mk. 12 p. Monat). 4387
Helenenstraße 2, 1 r., sch. g. möbl. Zimmer zu verm. 4722
Helenenstraße 19, 1, sch. möbl. Z. an einen Herrn zu v. 4683
Hellmundstr. 3, 2 l., möbl. Z. mit Kaffee 20 Mk. monatl. 4713
Hellmundstraße 18, 2 St., möbl. Zim. m. Pens. zu verm. 4741
Hellmundstr. 33, Hth. 2 St. l., erh. e. rl. Arb. b. K. u. L. 4781
Hellmundstraße 36, 1. St., schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. an r. Herrn zu vermiethen. 4407
Hermannstr. 6 f. zwei anst. Arb. K. u. L. erh. N. 1 St. 2858
Hermannstr. 12, 1 St., möbl. Z. W. 2 u. 3 Mk. 4724
Hermannstr. 16, 1 r., e. schön möbl. Z. (sep. Eing.) z. v. 4096
Hermannstr. 24, 1. Et., h. möbl. Z. m. 2 B. u. P. zu v. 4669
Hermannstr. 24, 2. Et., erh. j. a. Mann Kost u. Logis. 4670

Herrngartenstraße 4, 1. Et., elegant möblirte Zimmer mit und ohne Pension sofort zu vermiethen. 3974

Herrngartenstr. 10, 1, möbl. Zimm. (auch wochenweise) zu vm
Herrngartenstraße 14, 1. Et., eleg. möbl. Z. zu verm. 3808
Herrngartenstraße 19, 1. Et., gut möbl. Zim. zu verm. 3350
Hirschgraben 6, 2 St. r., findet anst. saud. Mädchen Schlafst.
Hirschgraben 26, 1. Et., möblirte Mansarde an eine stille Person zu vermiethen. 4672
Hirschgraben 26, 2 r., einfach möblirtes Zimmer zu verm.
Hochstätte 20 (Neubau), 2 St. r., ein sch. möbl. Z. zu vm. 3666
Jahnstraße 20, 1. Etage, schön möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren Herrn zu vermiethen. 2954
Jahnstr. 21 sch. möbl. Mans. m. K. p. W. 9 Mk. zu verm. 4648
Kartstraße 16, 1, möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 4588
Kartstraße 36, Part., sch. möbl. Zim. an einen Herrn z. v. 3882
Karlstraße 37, 2 l., elegant u. einf. möbl. Zimmer zu vm. 3995
Karlstraße 37 eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 4087
Karlstraße 38, 2. Hth. 3 l., erh. ein solider Arbeiter Schlafstelle.
Kirchhofsgasse 7, 2 St. l., ein möbl. Zimmer zu verm. 4780
Kirchgasse 19, 1 St., schöne möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermiethen. Näh. im Laden. **Krieg.** 3229
Kirchgasse 23, 1 St., einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 34, 2 l., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Kirchgasse 51, 3. St., möbl. Zimmer sof. zu vermiethen. 4429
Kl. Kirchgasse 1, 3 l., möbl. Zimmer auf gleich zu vermiethen.
Langgasse 19, 3, g. möbl. Zimmer (tägl. 2.50—3 Mk.) zu verm.
Luisenplatz 1, 1. Et. (Thoreing.), schön möbl. Z. zu verm. 2667
Luisenplatz 2, 1. Et., gr. hübsch möbl. Zimmer zu verm. 4772
Luisenstraße 17, 3 l., **fein** möbl. **Balkonzim.** zu verm. 2754
Luisenstraße 37 schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 3545
Luisenstraße 43, 1, ein f. möbl. Zimmer p. 15. Juli oder später zu vermiethen. 4298
Luxemburgstr. 2, Part., ein gut möbl. Z. (20 Mk.) zu v. 397
Marktstr. 22, 1 St., gegenüber d. Kgl. Schlosse, sch. möbl. Zimmer zu vermiethen.
Mauritiusstr. 8, 2 l., ein möbl. Balkonzimmer zu verm. 4018
Michelsberg 20, 3. St. l., schön möblirtes Zimmer auf sogleich zu vermiethen. 3578
Moritzstr. 23, Part., gr. eleg. möbl. Z. (Pianino) zu verm. 4583
Moritzstr. 26, Stb. 2, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Moritzstraße 34, 1 St., 2 einz. gr. schön möbl. Z. zu vm. 3038

Moritzstraße 50, 2 r., gut möbl. schöne Zim. zu vermiethen. 2410

Moritzstraße 62, Hth. 2 r., erhält anständ. Arb. möbl. Zimmer.
Moritzstraße 66, Hth. 2 St. r., möblirtes Zimmer zu verm.
Nerostr. 23, 1. Et., schön möblirte Zim. mit 1—2 B. zu verm.
Nerostraße 29, Hth. 1, möbl. Z. an zwei Fräulein sofort zu v.
Neugasse 12, Stb. 2 Tr., ein einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 4717
Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 1491
Oranienstraße 4, 2. Et., gut möblirte Zimmer zu verm. 4667
Oranienstraße 25, Hth., möbl. Part.-Zim. an e. Herrn zu verm.
Oranienstraße 34, 2, ein möbl. Zimmer zu verm. 4782
Oranienstraße 34, 3, möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Oranienstraße 41, 3 r., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Platterstraße 4, Part., ein schön möblirtes, ungenirtes Parterre-Zimmer mit sep. Eingang an einen besseren Herrn zu vm. 4646
Rheinstraße 20, Part., zwei schöne möbl. Zimmer mit Balkon sofort oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Part. 3481

Rheinstraße 42, 2. Et., schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit zwei Betten sofort zu vermiethen. 3161

Rheinstraße 83, 1, zwei gut möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermiethen. 4714
Riehlstraße 4 (hint. Karlstr.), 2. Et. l., möbl. Zimmer z. v. 4287
Röderallee 18, 1 St., sind freundl. möbl. Zimmer z. vm. 3452
Röderallee 30, 3, g. möbl. Mans. an jungen Mann zu verm.
Römerberg 3, 2 L., ein möbl. Zimmer zu vermiethen.
Römerberg 30, 2 l., möbl. Zimmer an einen Herrn sofort zu vermiethen. 4761
Saalgasse 16 sch. möbl. Part.-Zim. auf die Dauer bill. zu verm.
Scharnhorststr. 5 hübsch möbl. Zim. m. o. o. P. zu verm. 4758
Schulberg 13 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen.
Schulberg 15, Grth. 3 St., ein schön möbl. Zim. sof. zu haben.
Schwalbacherstraße 73, 3 r., findet ein Mädchen Schlafstelle.
Steingasse 2, 1, erhält ein Arbeiter Logis.
Steingasse 6 möbl. Zimmer zu vermiethen. **C. Petry.** 4653
Steingasse 13 schön möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen.
Steingasse 35 ist ein möblirtes Dachstübchen zu verm. 4773

Taunusstraße 44 möbl. Part.-Zimmer (sep. Eingang) zu vermiethen.

Walramstr. 15, P. l., erh. ein anständ. Mädchen Schlafstelle.
Walramstraße 27, 1 l., einf. möbl. Zim. m. 1 ev. 2 Bett. z. v.
Webergasse 43, 1, möbl. Zimmer an Kurgäste zu verm. 4661
Weilstraße 1, 2, ein bis zwei möbl. Zimmer mit Pension zu vm.
Wellritzstr. 33, 2. Et. l., ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Westendstraße 1 fr. möbl. Mans. billig zu vermiethen. 4635
Westendstraße 4, 3 l., ein hübsch möblirtes Zim. zu verm. 3915

Kl. Wilhelmstr. 5, P., zwischen Bismarckdenkmal u. Rheinstr., eleg. möbl. Zimmer, mäß. Preis. 3465

Wörthstraße 18, 1., elegant möbl. Z., auch einz., billig zu verm. 4675
Yorkstraße 3, 2 r., Zimmer, sch. möbl., an Herrn sof. zu v. 4768
Yorkstraße 4, H. 1., Schlafstelle sofort zu vermiethen.

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer mit Pens. Einf. möbl. Zimmer per 1. Aug. Näh. Adelheidstr. 10, H. 1. 4747
Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn per sofort zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 18, 4 St. 4491
Ein möblirtes Zimmer zu verm. Näh. Saalgasse 30. 4698

Möbl. Zimmer per Tag 1 Mk. Näh. Büreau **Lion,** Schillerplatz. 4677

Einfach möblirtes Zimmer an reinlichen Arbeiter zu verm. Näh. Zimmermannstraße 8, Hth. 2 rechts.

Angenehmes Heim, Höhenluft, findet Herr oder Dame mit oder ohne Pension. Ruhiges Haus. 20 Min. v. d. Stadt. Garten, Balkon, mäßiger Preis. Näh. bei **Feller & Gecks.**

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Bleichstraße 29, Laden, leere Mans. an einz. Pers. zu vm. 4763
Dotzheimerstr. 13, Mtb., heizbare Mansarde zu verm. 4641
Ellenbogeng. 9 Mans.-Z. a. anst. M. a. gl. z. v., Pr. 8 Mk. 4618
Goethstraße 1 Mansarde möbl. od. unmöbl. zu vermiethen. 4502
Nerostraße 23 ein kleines Zimmer an einen reinlichen soliden Arbeiter zu vermiethen. 4748
Oranienstraße 4, 2. Et., zwei schöne Zimmer mit Wasser, in der Bel-Etage, auf 1. Oktober zu vermiethen. 4666
Oranienstraße 4, 2. Et., schöne heizbare Mansarden auf gleich oder 1. August an einzelne Leute zu vermiethen. 4665
Oranienstraße 8 eine Mans. an eine Frau a. gl. z. verm. 4291
Riehlstraße 8 ist eine große Mansarde an eine anständige ruhige Person sofort zu vermiethen. Näh. Part.
Sedanstraße 3, Frtsp. l., ein Frontspitzzimmer bill. zu verm.
Westendstraße 22 eine schöne große Mansarde zu vermiethen.
Ein Giebelzimmer an einzelne Person zu vermiethen, desgl. ein Part.-Zimmer. Näh. Seerobenstraße 26 4706

Für eine zuv. gebild. bescheid. ältere Dame (gute Empf.) wäre Gelegenheit geboten, vier bis fünf Wochen ein einf. Zimmer mit Frühstück zu erhalten in einer reizend gesund gelegenen Villa ohne große Vergütung, zur Mitbewachung ob. zu beaufsichtigen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4775

Anst. saub. Pers. erh. e. Mans. in bess. Hause geg. Verw. v. etw. Hausarb. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4779

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Eleonorenstraße 8 ein Flaschenbier-Keller mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. 4044

Friedrichstraße 12 ein **Stall** für ein, auch zwei Reitpferde sofort zu vermiethen. Näh. Büreau. 4709

Oranienstraße 14 ein schöner Lagerkeller, 25 Stück fassend, auf 1. Oktober cr. zu vermiethen. 4649

Scheunen- und Speicher-Räume zu vermiethen. Näh. Adolphstraße 1, Part. 4517

Sommerwohnungen

Sommerfrische Hambach im Taunus.

Friedl. schönes Walddörfchen. 375 Mtr. Meeresh. Aeußerst gesch. gegen Zugluft. Stets rauchfr. Luft. Große, bis aus Dorf reichende Laub- und Nadelwälder mit gut. staubfr. Wegen u. bequemen Ruhebänken. Störungen ausgeschl. Station Hahn-Weben. Gute Pension. Mäßige Preise. Näh. durch Lehrer **Melwig.**

Sommerfrische

in **Obermühle und Hennethal,** Stat. Kettenbach, unter Bad Schwalbach, herrlichste Gegend im Taunus, reizend und geschützt gelegen, von prächtigem Laub- und Nadelwald umgeben, gesunde kräftige Gebirgsluft, schöne Zimmer, gute Verpflegung. Mäßige Preise. Veranda, Bäder im Hause. Auf Wunsch Wagen an die Bahn. **C. Enders.**

Landaufenthalt.

In **Lorsbach** sind, 3 Minuten von der Station, in schöner geschützter Lage, dicht am Walde gelegen, möbl. Zimmer mit und ohne Pension billig zu vermiethen. Nähere Auskunft bei Frau **Moritz Kleber,** Adelheidstraße 10.

Miethgesuche

Eine Villa in bester Kurlage wird zum 1. Oktober d. J. oder 1. April k. J. zu Pensionszwecken zu miethen gesucht. Gefl. Off. unter **G. M. 249** an den Tagbl.-Verlag 4571

Haus o. Part.-Wohn. (Bahnhof) sof. zu m. ges. Langg. 19, 3.

Geschäftsmann sucht ein Hinterh., ganz oder getheilt, bis 1. Oktober 1900 zu miethen. Off. beliebe man unter **Z. T. 396** an den Tagbl.-Verlag zu senden. 4764

6—7-Zimmer-Wohnung,

Bad, Südseite und Nähe der Strassenbahn Bedingung, zum Oktober oder früher gesucht. Preis bis 1800 Mk. 4765
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Wohnung zum 1. Oktober

oder fr. gesucht von 5—7 Zimmern u. Zubehör, ev. ein ganzes Haus, womögl. im Centr., mit der Berecht. möbl. zu vermiethen. Gefl. Off. mit Preis u. **S. U. 313** an den Tagbl.-Verlag. 4776

Ich suche eine kleine Parterre-Wohnung mit vier Zimmern und Küche in der Nähe des Kochbrunnens per 1. Oktober 1900. Offerten abzugeben mit Preis bei 4508
Ph. Hesler, Taunusstraße 33/35, Möbelladen.

Zwei bis drei Z. u. K., unmöbl., v. ä. H. p. 1. Okt. i. Dauer gesucht. Offerten unter **F. P. 314** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör, z. 1. August oder 1. Sept. (Preis bis 400 Mk.) sucht junger Beamter von auswärts, hierher versetzt. Gefl. Offerten an Herrn **Fuhr,** Hermannstraße 22.

Eine kl. Fam. (Mutter u. Tochter) s. e. kl. frdl. Wohn., 2 Z., K. u. Zub., a. liebst. in freier Lage, Hint. a. Frontsp. Diese würde auch kl. Dienste im Hause übernehmen, wenn d. Herrsch. verreist ist. Off. mit Preisang. unter **Z. E. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Ungenirtes möbl. Zimmer mit sep. Eingang gesucht. Offerten unter **H. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Kinderl. Ehepaar sucht zum 1. Oktober freie Wohnung gegen Gartenarbeit, Heizung u. dergl. Offerten unter **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Wohnung, bestehend 3—4 Zimmer nebst Küche, a. liebst. Parterre mit Garten für 4—6 Wochen gesucht. Offerten erb. sofort unter **M. J. 100 Frankfurt a/M.** hahnlagernd.

Freundl. möblirtes ungenirtes Zimmer sof. auf 14 Tage zu miethen gesucht. Offert. unter **W. L. 417** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ungenirtes möblirtes Parterrezimmer per 1. August zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe (ohne Kaffee) sub **A. Z. 1900** hauptpostlagernd.

Geeignete Parterre-Räume — 2 bis 3 Zimmer — zur Einrichtung einer besseren bürgerlichen **Weinstube** zu miethen gesucht. Offerten unter **P. T. 389** an den Tagbl.-Verlag.

Zu miethen gesucht

im Mittelpunkt der Stadt **große Geschäftsräume** (auch Hinterhaus), welche später käuflich übernommen werden können. Offerten unter **L. U. 407** an den Tagbl.-Verlag. 4770

Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, mit Wohnung, von kinderlosen Leuten auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Off. unter **O. O. 300** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Pachtgesuche

Junge kinderl. Wirthsleute suchen bis 1. Okt. oder 1. Januar eine gut gehende bessere **Wirthschaft** (kein Bierzwang) zu pachten, event. übern. dieselben als Kapitär oder Oeconom Stell. Prima Referenzen. Off. unter **J. E. 647** an den Tagbl.-Verlag. 9281

Fremden-Pensions

In einer feineren kathol. Familie Wiesbadens oder Umgegend wünsche ich für meine Tochter gegen Herbst freundl. Aufnahme zu finden. Dieselbe möchte sich gern in der Führung (resp. noch weiterer Erlernung) des Haushalts ausbilden, aber auch in Gesellschaft mit eingeführt werden. Wegen weiterer Besprechungen bittet man Briefe unter **G. S. 359** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Junger Mann, Italiener, der sich im Deutschen ausbilden will, sucht Pension in einer guten Familie. Offerten unter **H. S. 360** an den Tagbl.-Verlag.

Alwinenstraße 2, Ecke Bierstadterstr., elegant möbl. Zimmer zu vermiethen. Bad im Hause. 2951

Dambachthal 21, „Villa Diana", 3 Min. vom Kochbr., 8 Min. vom Walde, gut möbl. Zimmer. Garten. 4489

Pension Becker,
Elisabethenstrasse 17 (Villa).
Eleg. möbl. Zimmer mit vorz. Verpflegung von 4½ Mk. tägl. an. Table d'hôte. Gem. Salon. Bäder. 3442

„Familien-Pension Grandpair",
Villa Emserstrasse 13.
Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Referenzen. Vorzügliche Küche. 3236

Villa Friese, Emserstr. 19, einz.- u. zusammenhäng. möbl. Zim. p. Woche 7—15 Mk., m. Pens. 21—35 Mk., gr. Gart. Halt. d. el. Bahn, Bahnh.-Wald. 2894

Emserstraße 20 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 3624

Villa Silesia, Erathstrasse 7, dicht am Kurpark, kühle Wohn- und Schlafzimmer frei.

Villa Paula, Gartenstr. 20, am Grünweg. Möblirte Zimmer mit u. ohne Pension. Schöne ruhige Lage. Mäßige Preise. 3258

Pension Ossent, Grünweg 4, dicht am Park und Kurhaus, gut möbl. kühle Zimmer mit und Pension. Garten, Balkons, Zimmer mit guter Pension 5 Mk.

Kapellenstrasse 14, I.
Kühle Zimmer mit guter Pension zu 3,50 u. 4 Mk.

Pension Villa Siesta,
Kapellenstraße 16, 4 Minuten vom Kochbrunnen.
Ruhiges Haus mit Garten. — Vollständig neu eingerichtet. Mineral- und Süßwasserbad im Haus. 3410
Ludwig Bahlsen.

9. Villa Leberberg 9, schöne Zimmer zu sofort frei, schönster Garten, aller Comfort, elektrisches Licht 2c. 3511

Luisenstr. 22 eleg. möbl. Zim. zu verm. Wilda u. Dembek.

Pensionat Worbs, Luisenstraße 43.
Pension für **Schüler**, mit u. ohne **Arbeitsstunden**, vgl. sub Unterricht. **Worbs,** wissensch. Lehrer, Luisenstraße 43.

Müllerstraße 2, 1. Etage, möbl. Zimmer billig zu verm. 3147

Villa van den Bergh,
Nerothal 22.
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gesunde Lage, daher für längeren Aufenthalt besonders zu empfehlen. Ruhiges Haus. — Vortreffliche Küche. Franz., engl. u. holl. wird gesprochen. 4574

Taunusstraße 1, im **Berliner Hof**, Ecke Wilhelmstraße, möblirte schöne Zimmer mit und ohne Pension frei. **Preise mäßig.**

Pension Taunusstr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 3453

Privathotel Rheingold,
Taunusstraße 43, eleg. u. einf. möblirte Zimmer zu vermiethen. Elektrisches Licht. Bäder. 3904

Unterricht

Eine Dame (Engländerin) wünscht Stunden zu ertheilen. Billige Preise. Russischer Hof, Zimmer 14.

Pensionat Worbs
für **Schüler** höherer Lehr-Anstalten.
Schüler sämmtl. Lehr-Anstalten bis **Prima incl.** erhalten **Luisenstraße 43 Pension** mit und ohne **Arbeitsstunden** zur Beaufsichtigung der Schulaufgaben! Prosp. u. Ausk. d. H. Worbs.
Persönlich ertheilt der Unterzeichnete **Privat-Unterricht** in **allen** Schul- u. **kaufm.** Fächern u. Sprachen, auch f. **Ausländer,** hält **Arbeitsstunden** auch für Nichtpensionäre ab und bereitet **erfolgreich** auf **alle Klassen, Schul- und Militär-Examina** vor.
Worbs, staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luisenstraße 43.

The Berlitz School
Sprachlehr-Institut für Erwachsene.
Wilhelmstrasse 4 III. Telefon 2251.
Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Spanisch und Deutsch.
Nur nationale Lehrkräfte.
Conversation, Correspondenz, Litteratur, Grammatik, Uebersetzungen. Unterricht in Classen, Cirkeln und Einzeln, für Damen und Herren, von morgens 8 bis abends 10 Uhr. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Lection an frei sprechen. Beste Referenzen von deutschen und ausländischen Gelehrten und Schulmännern. Schüler, welche reisen, können unentgeltlich die Hilfe der **„Berlitz Schools"** in Anspruch nehmen. Die in einer „Berlitz School" belegten Lectionen können nach irgend einer der (ca. 100) Zweigschulen in Europa und Amerika übertragen werden. Alle diese „Berlitz Schools" stehen unter **Oberleitung und Kontrolle des Herrn Professor Berlitz** und ist nur in diesen eine Gewähr für richtige Anwendung der Methode und deren Erfolg vorhanden. Probelectionen und Prospecte gratis. Anmeldungen und Eintritt zu jeder Zeit.

Pensionat und Fortbildungs-Kurse für junge Mädchen aus höheren Ständen.
Prospecte sowie nähere Mittheilungen liefert u. Anmeldungen erbittet die Vorsteherin
Fräulein M. Schaeffer,
staatl. gepr. Lehrerin u. Schulvorsteherin,
Wiesbaden, Schierstemerstraße 4, 1, Ecke der Adelheidstraße.

Technikum Lemgo in Lippe.
Bauschule 4 Halbjahr., Landbau-Fachschule 2—3 Halbjahr., Beginn 30. Okt. Vorsemester 2. Okt. Tischlerschule 3 Halbjahr., Ziegelschule 3 Halbj., Beginn 15. Nov. Heizerschule 4—6 Wchn. Beginn 3. Jan. Vorbildung: nur Besuch der Volksschule u. 1 jähr. prakt. Beschäftigung. Progr. kostenfrei. F 14

Arbeits- u. Nachhülfestunden
für Schüler der unt. u. mittl. Classen. Tägl. ca. 2 Stunden. Honorar mäßig. Näheres im Tagbl.-Verlag. 9437

Deutscher sucht **Bekanntschaft** eines **gebildeten Franzosen** zwecks gegenseitiger Erlernung der Sprachen.
F. Uhde, Adolphsallee 16.

Noch einige Stunden zu vergeben Nachm. oder Ab., Deutsch, Lat., Griech., Franz., Engl., Mathem. **Freriehs,** Altphil., Schwalbacherstraße 53, 1. Vorzügl. Empfehlung.

Italienisch lehrt Italienerin. Müllertr. 4, 2. Sprechzeit 6—7 Uhr (ausser Dienst., Donnerst.).

Russisch. Geb. Moskowiter mit akadem. Bildg. ertheilt Unterricht und übern. Uebers. u. Correspond. Pr. Referenz. Offerten unter **„Russisch"** an **D. Frenz, Mainz.** (No. 35049) F 39

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2657

Aus langjähr. Erfahrung erth. gründl. Privat-Unterr. in der Stenographie nach F. X. Gabelsberger zu jed. Tageszeit **M. Goetz,** Stenograph, Röderallee 12. Teleph. No. 644. 9387

Unterricht für Damen u. Herren.
Lehrfächer:
Schönschrift.
Buchführung (einfache, doppelte u. amerikanische).
Correspondenz.
Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen- u. Conto-Corrent-Rechnen).
Wechsellehre.
Kontorkunde.
Gründliche Ausbildung. Rascher u. sicherer Erfolg.
Tages- u. Abend-Kurse.
NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbsteinschätzung, werden discret ausgeführt.
Heinr. Leicher, Kaufmann,
langjähriger Fachlehrer an größeren Lehr-Instituten,
Luisenplatz 1, 2. Thoreingang. 8003

Mal- und Zeichnen-Atelier.
Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modelliren von Porträts u. d. Leben. 762
H. Bouffier,
Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.

Clavierunterricht ertheilt gründl. **G. Utermöhlen,** Kapellmeister, Mauergasse 10. 7735

In 3 Monaten lernen Erwachsene jeden Alters **Clavierspielen** unter schriftl. Garantie bei **Oscar Seyfert, Oranienstr. 21, Part. Zeugnisse von Wiesbadener Schülern liegen auf.** Prospect mit Zeugnissen 20 Pf. Gefl. Anmeldungen **nur** Dienstags und Freitags 1—7 Uhr.

Clavierunterricht ertb. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, **Friedrichstraße 19.** 8070

Clavier-Unterricht ertheilt in und außer dem Hause **L. Horchler,** Bierstadterhöhe 25.

Unterricht im Zuschneiden u. Maßnahmen
d. sämmtl. **Damen-** u. Kinder-Gard. Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt, leicht. faßl. Methode, in 8—10 Tagen erlernbar. Vorzügl. pract. Unterricht, Schnittmuster a. Art, a. f. Wäsche, Costüme w. zugeschnitten und eingerichtet. Näheres durch Frl. **Joh. Stein, Bahnhofstraße 6, H. 2,** im **Adrian**'schen Hause. **Aelteste,** bestbeliebte u. preisw. **Fachschule** a. Platze. Empfehlungen aus allen Kreisen. 4490

Gründlichen Zither- u. Mandolinen-Unterricht ertheilt **A. Weweeka,** Königl. Kammermusiker, Westendstraße 15.

Grosse Bekleidungs-Akademie, Wiesbaden, Rheinstr. 59.
Internat.
fachwissenschaftl. Lehr-Institut I. Ranges
für die gesammte
Damen-Schneiderei.

Gründlichster Unterricht im **Zuschneiden, Maassnehmen** und **Anfertigen** von **Costümes, Jaquettes** u. **Confections** nach neuem unübertroffenem System. Um dasselbe Jedem zugänglich zu machen, haben wir ausser den bisher eingeführten Kursen noch einen **Kursus von 8 Tag., Honorar 20 Mk.** und einen solchen von **14 Tg., Honorar 35 Mk.,** eingeführt.
Aufnahme tägl. — Beste Refer.
Prospecte gratis.
Direction: **Geb. Meyrer.**

Kindergarten Eleonorenstraße 3.
Preis pro Monat 4 Mark; zwei Kinder 7 Mark. 9393

Verloren Gefunden

Dienstag ein **Trauring verloren** (gezeichnet E. B.). Kurgarten oder Beanstie. Gegen Belohnung abzugeben. Adresse im Tagbl.-Verlag. 9553

Ring mit dreitheil. Reifen und dunklem Stein mit Wappen am 7. Juli in den Kuranlagen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Parkstraße 28.

Verloren am Dienstag, Nachm. 4—4½ Uhr, einen **rohseidenen Shawl** mit Fransen von der Parkstraße durch Warmen Damm, Museumstraße, Markt, Ellenbogengasse, zur Schwalbacherstraße, Wellritzstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben im Tagbl.-Verlag. 9435 †

Gelbe deutsche Dogge entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9551

Ein j. schwarzer **Spitz** abhanden gekommen. Vor Ankauf wird gewarnt. Schwalbacherstraße 59.

Weggeflogen ein gelber Kanarienvogel mit kleinen dunklen Abzeichen am Halse. Wiederbringer Belohnung Albrechtstraße 12, 2.

Verschiedenes

Von der Reise zurück.
Dr. Mertens, Augenarzt,
Wilhelmstrasse 2a, I.

Ischias
und Neuralgie-Kranke f. sicherste Heilung in kurzer Zeit, auch in d. hartnäckigsten Fällen.
F. Schmidt, Leipzig, Emilienstraße 26, 1.

Theilhaber
gesucht zum Alleinverkauf e. lucrat. Consumart. d. Lebensmittelbr. f. d. Rhein resp. Süddeutschland, der vorerst über 15—20,000 Mk. verfügt. Offerten sub **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag erb.

Welche Dame,
bevorzugt Köchin, oder sonst gute Häuslichkeit, wäre geneigt, in einem besseren Geschäft (wo die Frau fehlt), sich als Theilhaberin eine **angenehme Existenz** zu sichern? Nur directe Offerten unter **E. T. 380** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderlose Wirthsleute, Frau perfecte Köchin, suchen in Wiesbaden oder Umgegend kleine gut gehende Wirthschaft zu übernehmen. Caution in jeder Höhe kann gestellt werden. Offerten unter **D. M. 101** hauptpostlagernd **Darmstadt.**

Zum **Generalvertrieb** eines hervorragenden
Kinder-Nährmittels, D. R. P.,
für **Wiesbaden u. Umgebung** wird geeignete Firma gesucht. Absatz schon vorhanden. Gefl. Offerten unter **F. D. 4160** an **Rudolf Mosse, Darmstadt.** (F. Da. 4160) F 131

Wer giebt einem Vertreter einer größeren Möbel-Fabrik gegen Provision Adressen über Besitz- und Wohnungswechsel, sowie Verlobungen 2c.? Offerten unter **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Stille Vermittler erhalten hohes Fixum und große Provision bei strengster Discretion. Offerten erbeten unter **S. S. 22 postlagernd Schützenhofstraße.**

Zum 1. Oktober eine gutgehende **Speise-Wirthschaft** zu übernehmen oder ein dazu passendes Parterre-Lokal zu miethen gesucht. Offerten nebst genauer Preisangabe unter **M. S. 362** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. geb. **Dame** möchte ihre große 2. Et. (in Villa) m. alt. f. Herrn theilen. Off. unter **J. T. 383** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gef. geb. Fräulein s. b. einer Dame Gesellsch. zu leisten b. Spazierg. und Vorlesen. Offerten unter **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Vor Diebstahl
können sich Geschäfts- und Privatleute nur durch Ankauf eines der weltberühmten **Brandes'schen Cassaschranks** schützen. Für 8 Mk. Zinsen das ganze Jahr volle Sicherheit. General-Depot: **Biebrich,** Wiesbadenerstraße 47. **Martin Haas.**

Es wird für **einige Monate** ein gut **gepolsterter Rollsessel zu miethen gesucht** Scharnhorststraße 18, 1. Etage.

C. P. Maurer, Baugewerksmeister,
empf. s. f. a. in sein Fach einschl. Arbeiten. **Specialität:** Ausmessen von Bauarbeiten u. Rechnungsstellen, Revisionen, Taxationen, statische Berechnungen.
Mauritiusstraße 8. — Dotzheimerstraße 26.

Reparaturen an Nähmaschinen aller Systeme u. Garantie prompt und billig. **Ad. Rumpf,** Mechaniker, Saalgasse 16.

Reparaturen an Fahrrädern werden zu billigsten Preisen ausgeführt. 7305
Otto Rausch, Mauritiusstraße 8.

Reparaturen an Fahrrädern werden gut und billigst ausgeführt. 9271
E. Stösser, Mechaniker, Sedanplatz 4.

Eisendreher-Arbeiten aller Art, auch Massenartikel, bis 420 mm Spitzenhöhe, werden **rasch und billig** ausgeführt. 6841
P. Merkelbach. Dotzheimerstraße 60.

Poliren, Wichsen, Reparat., Neuanfert. aller Schreinerarb. **Karb.** Dotzheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27. 3634

Stühle werden geflochten, polirt u. repar. in der Stuhlmacherei v. **Ph. Steiger,** Helenenstr. 6. 8843

Stellen jeder Art vermittelt F 197
L. Friedrich,
Biebrich, Frankfurterstr. 12.

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt.
A. Leicher. Adelhaidstraße 46. 8137

Alle Schuhwaaren
werden gewissenhaft und schnell mit prima Kerneleder reparirt;
Herren-Stiefelsohlen und Absätze von 2,60 an,
Damen-Stiefelsohlen und Absätze von 1,80 an,
Walramstraße 13, Laden, a. d. Wellritzstraße.

Costüme, Hauskleider, Blousen werden unter **Garantie gut sitzend billig** angef., alte modernisirt, Bertramstraße 15, Bel-Etage l. 9521

Damen-Costüme w. in u. außer d. H. angef. Schulberg 8, 1 l.

Alle Näharbeiten, besonders Kinderkleider und Knaben-Anzüge, werden angefertigt. Näh. Hermannstraße 7, 1. Stock.

Eine perfecte Schneiderin empfiehlt sich. Wellritzstraße 22.

Schneiderin h. noch einige Tage frei. Näh. Wellritzstr. 31, 2.

Damen-Costüme
werden elegant u. preisw. angefertigt **Webergasse 41.** 8226

Suche noch Kundschaft für alle Näharbeiten. Näheres Michelsberg 24, 3 St.

Wäsche und Kleider zum Ausbessern ges. Steingasse 34, Vdh. 1 r.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in u. außer dem Hause. **Lina Löffler.** Steingasse 5. 3636

Bettfedern w. d. **Dampf-Apparat** gründlich gereinigt bei Frau **Klein.** Albrechtstr 30. 8138

Wäsche zum Bügeln wird angenommen Hermannstraße 2, 1.

E. t. Bügelerin f. K. i. u. a. d. H. Näh. Kirchgasse 37, Hths.

Handschuhe w. **schön** gew. u. **ächt** ger. **Kirchgasse 38.** 8090

Berliner Reinwäscherei
von **Wilh. Gros,** Schöne Aussicht zw. 8 u. 10, wird stets Wäsche z. W. u. Bügeln angenommen. Schnelle Bedienung. Auch kann daselbst gebleicht werden.

Eine **Wäscherei** sucht sofort die Wäsche von einem Hotel oder einer Pension zu übernehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9114

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen Adlerstraße 11, H. 1.

Wäsche jeder Art wird unter Zusicherung pünktlicher u. reeller Bedienung angenommen. Näh. Helenenstraße 1, 1 St.

Gardinen-Spannerei
Frau **Steiger,** vorm. **Hess,** Oranienstr. 15, Hth. Part. 3633

Wäscherei und Gardinen-Spannerei. 3635
Noll-Hussong, Oranienstraße 25.

Friseuse sucht noch Damen. Näh. Nerostraße 20, 3.

Ist Massage, kalten Abreibungen, Einpackungen empfiehlt sich
J. Chamier, geprüfter Masseur, Röderstr. 41.

Manicure. — Pedicure.
Fräulein empf. s. in Hand- u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies.** Saalgasse 38, 2.

Ein **Mann** empfiehlt sich zum Ausfahren von Kranken, auch übernimmt derselbe Nachtwachen. Näh. Kellerstraße 3, 1 l.

Eine geb. unabh. Frau, Wtwe., empf. s. zur Pflege bei Wöchnerinnen oder Kranken. Faulbrunnenstr. 9, 2 l.

Damen-Aufnahme jederzeit, strengste Discretion. Hebamme **H. Mondrion,** Wwe., Wellritzstraße 38, 1 St.

Damen finden freundliche Aufnahme bei 7248
Fr. Wieth, Hebamme, Walramstr. 4.

Ein 6 Monate altes prächtiges **Mädchen** ist an Kindesstatt an reiche Leute abzugeben. Offerten unter **O. T. 388** an den Tagbl.-Verlag.

Für ein 9 Monate altes **Kind** gute Pflege gesucht. Offerten unter **W. R. 351** an den Tagbl.-Verlag.

Kind wird von Leuten ohne Kinder in gute Pflege genommen. Frau **Wiemer, Mainz,** Kurfürstenstraße 25.

Hübsches Mädchen, 5 Monate alt, wird an kinderl. Leute ohne gegenseitige Vergütung adoptirt. Offerten unter **A. T. 375** an den Tagbl.-Verlag.

Geldsuchende
erhalten sofort geeignete Angebote von
A. Schindler, Berlin S. W., Wilhelmstr. 134.

1000 Mk. auf gleich zu leihen gesucht gegen Sicherh. u. gute Zinsen. Off. u. **B. T. 376** an d. Tagbl.-Verl.

Kaufmann sucht sofort **300 Mk.** gegen Sicherheit und Zinsen. Offerten unter **U. U. 415** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Herr sucht Anschluß an Herren oder Damen, welche gegen Abend oder am Sonntag Ausflüge zu Fuß oder Rad machen. Offerten nur mit Angabe des Standes oder der Beschäftigung sub **E. T. 379** an den Tagbl.-Verlag.

Reiche und glückliche F 170

Heirathen
vermittelt bei sicherem Erfolg Cath. Oehel, Düsseldorf.

Heirath. 400 Damen m. gr. Vermögen wünschen Heirath. Prosp. umsonst. Journal Charlottenburg 2. F 167

Heirathspartien
jeden Standes vermittelt direct und reell **Frau Sohl, Frankfurt a/M.,** Schoppenhauerstraße 7, 1. F 81

Heirath suchen über 500 reiche Damen. Auskunft u. Bilder erhalten Sie sofort zur Auswahl. **„Reform", Berlin 14.** Senden Sie nur Adresse. F 155

Heirath!
Alleinstehende, heitere, gebildete Dame mit hübschem **Heim** und guter **Existenz** sucht, zwecks Heirath, die Bekanntschaft mit älterem, distinguirtem, wohl situirtem Herrn (Beamten) nicht unter 50 Jahren. Anonymes verbeten, ebenso Vermittler. Gefl. Offerten unter **J. P. 317** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein M. K. 37
postlagernd Berliner Hof. Warum Brief nicht abgeholt?
Adresse v. 2. Juli. Brf. liegt.

Beerdigungsanstalt Pietaet
20. Michelsberg 20,
Inh.: Emil Gebhardt,
gegr. 1878.

Telephon 234. Telephon 234.

Großes Lager aller **Holz- u. Metallsärge** mit completen Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden. Uebernahme für Feuerbestattung nach Offenbach und allen Crematorien. 3132

Beerdigungsanstalt „Friede"
Gegründet 1865. Telephon No. 265.

Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3134

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Sarg-Magazin
von
Nerostrasse 29. **Karl Müller.** Nerostrasse 29.
Empfehle mein Lager in 2534
Holz- und Metallsärgen zu billigen Preisen

Römerberg 3. Sarg-Magazin Römerberg 3.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. **Carl Ruppert,** Schreinermeister. 7833

Todes-Anzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine gute Frau, unsere theuere Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Katharina Volkmar,
geb. **Keller,**

im Alter von 44 Jahren von ihrem langen schweren Leiden durch den Tod erlöst wurde.

Wiesbaden, den 14. Juli 1900.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Moritz Volkmar.

Die Beerdigung findet Montag, den 16. Juli 1900, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des alten Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.
Gestern Nacht verschied in **Engers a. Rh.** nach schwerem Leiden in den Armen seiner Mutter unser liebes unvergeßliches Kind und Schwesterchen,

Margarethe Christine,

im Alter von 22 Monaten.

Wiesbaden, den 14. Juli 1900.

Familie **P. Flory.**

Gesangverein
„Wiesbadener Männer-Club".
Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder zu benachrichtigen, daß Samstag Vormittag unser hochgeschätzter Vorsitzende,

Herr Reinhold Baumgarten,

nach schwerem Kranksein verstorben ist.

Der Verewigte war Mitbegründer unseres Vereins und lag die oberste Vereinsleitung seit Gründung ausschließlich in seinen Händen. Dem Einsetzen seiner Kraft und Unterstützung, die er uns gewährte, verdankt der Verein sein Emporblühen und seine heutige Entwickelung.

Wir werden demselben stets ein dauerndes, liebevolles Andenken bewahren. **Der Vorstand.**

NB. Die Beerdigung ist Montag Nachmittag 4½ Uhr vom Sterbehause, Dotzheimerstraße 18, aus und ersuchen wir unsere Mitglieder um allseitiges Erscheinen. Zusammenkunft 4 Uhr im Vereinslokal „Zur Kronenhalle", Kirchgasse 36. F 343

Todes-Anzeige.
Schmerzerfüllt hiermit die Trauerbotschaft, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder und Oheim,

Herr Reinhold Baumgarten,
Vertreter der Wiesbadener Kronenbrauerei,

im 55. Lebensjahre nach längerem, schwerem Krankenlager sanft im Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 14. Juli 1900.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet **Montag, den 16. ds. Mts., Nachmittags 4½ Uhr, vom Sterbehause, Dotzheimerstraße 18,** aus statt.

9566

Todes-Anzeige.
Unseren Geschäftsfreunden theilen wir hierdurch mit, dass unser langjähriger Vertreter für Wiesbaden,

Herr Reinhold Baumgarten,

nach längerem, schwerem Leiden verschieden ist.

Derselbe war uns jederzeit ein treuer Mitarbeiter in strenger Erfüllung seiner Berufspflichten und werden wir demselben stets ein ehrendes Andenken bewahren. Möge ihm die Erde leicht sein!

Wiesbaden, den 14. Juli 1900.

Die Direction der Wiesbadener Kronenbrauerei A.-G.

9554

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 324. Morgen-Ausgabe. Sonntag, den 15. Juli. 48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

Mittheilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Die Gesellschaft „Floria" veranstaltet heute Sonntag, den 15. Juli, von Nachmittags 4 Uhr ab, im Saale „Zur Germania", Platterstraße 100, eine humoristische Unterhaltung mit Tanz. Für Amüsement ist auch diesmal reichlich Sorge getragen und gelangt u. A. der einaktige Schwank „Die lustigen Arrestanten" zur Aufführung. Die Veranstaltung findet auch bei ungünstiger Witterung statt.

* Der „Wiesbadener Athleten-Bund" hält heute Sonntag, den 15. Juli, ein Gartenfest im Restaurant „Zum Waldhorn" (Kloster Clarenthal) ab. Für Unterhaltung ist gesorgt, auch für die Verloosung eines Hammels. Bei ungünstiger Witterung Unterhaltung im großen Saal.

* Der Männergesang-Verein „Cäcilia" hält heute Sonntag, den 15. Juli, von 5 Uhr ab, auf dem Glasberg (Aarstraße) ein großes Waldfest, als Ersatz für das erste verregnete, ab. Der Vorstand in Verbindung mit der Vergnügungscommission haben es sich angelegen sein lassen, für Unterhaltung jeder Art Sorge zu tragen; auch ist Gelegenheit für Jung und Alt das Tanzbein zu schwingen. Für ein gutes Glas Bier, Schinkenbrode und ausreichende Sitzplätze ist bestens gesorgt.

* Der Stemm- und Ring-Club „Athletia" beging am verflossenen Sonntag, den 8. Juli, unter Betheiligung zahlreicher hiesiger und auswärtiger Vereine das Fest der Fahnenweihe, verbunden mit 8-jährigem Stiftungsfest. Die Feier wurde am Samstag Abend durch einen Commers im Clublokal, „Zur Kronenhalle", eingeleitet. Am Sonntag, Mittags 1½ Uhr, setzte sich ein stattlicher Festzug von dem Blücherplatz aus in Bewegung und marschirte durch verschiedene Straßen nach dem Schloßplatz, woselbst der Haupt-Festakt, die Weihe der Fahne auf der Freitreppe des Rathhauses, stattfand, wobei der Club durch vier prachtvolle Fahnenschleifen, gestiftet von den folgenden Vereinen: „Männer-Athleten-Verein" Wiesbaden, „Athleten-Club" Mainz, Athleten-Club „Viktoria", Höchst a. M., „Stemm- und Ring-Club" Worms, sowie durch zwei Fahnennägel, gestiftet von den Vereinen: „Athleten-Verein" Wiesbaden und Gesellschaft „Fidelio", beschenkt wurde. Die Frauen und Jungfrauen des Clubs hatten es sich nicht nehmen lassen, demselben auch eine prachtvolle Fahnenschleife zu stiften, welche durch Fräulein L. Velte überreicht wurde. Alsdann wurde nach dem „Bierstadter Felsenkeller" marschirt, woselbst großes Volksfest u. s. w. stattfand. Abends 9 Uhr wurde mit Musik nach der Turnhalle, Hellmundstraße, marschirt, woselbst ein flotter Ball die schöne Feier beschloß. Heute Sonntag findet zur Nachfeier großes Gartenfest, verbunden mit Volksbelustigung aller Art, Kinderspiele u. s. w., auf dem „Bierstadter Felsenkeller" statt. Freunde und Gönner sind eingeladen. F 491

Vermischtes.

* **Ein Pachtvertrag auf 999 Jahre** ist soeben von dem französischen Staat abgeschlossen worden. Das außergewöhnliche Dokument, das die Stempel von Frankreich und Großbritannien trägt, ist vor einem Notar in rechtsgültiger Form aufgestellt und unterschrieben worden. Es handelte sich darum, das französische Gesandtschaftshotel am Hyde Park in London zu vergrößern, indem neben dem Terrain, auf dem es erbaut ist, die Canzlei und ein großer Festsaal errichtet werden sollen. Das Terrain gehörte aber einer Religionsgemeinde, die nach dem englischen Gesetz keine Besitzthümer abtreten darf. Man hat also den Wortlaut des Gesetzes respectirt und das für den Erweiterungsbau nothwendige Terrain nicht gekauft, sondern nur gepachtet, — bis zum Jahre 2899!

vo. **Ueber den Zustand des Thurmes zu Babel** im Jahre 355 n. Chr. In einer bisher unbekannten griechischen Handschrift findet sich die Beschreibung eines chaldäischen Tempels, den Harpokration besucht und sehr genau gemessen hat, nachdem er seine geographische Lage bestimmt hatte. Seine Identität mit Birs-Nemrud, dem Thurm der Sprachenverwirrung oder „Thurm zu Babel", ist, wie er sagt, unbestreitbar; es ist dies die einzige wichtigere Urkunde, die von dem ältesten Baudenkmal der menschlichen Kultur auf uns gekommen ist. Der Thurm war im 6. Jahrhundert v. Chr. durch Nebukadnezar erneuert worden; dieser theilte in der Inschrift, die er anbringen ließ, mit, daß er 42 Generationen vor ihm errichtet worden wäre. Dank den Aufzeichnungen Harpokrations wissen wir jetzt, daß er noch im 4. Jahrhundert n. Chr. eine Kultusstätte war; vor 380 Jahren wurde er jedoch aufgegeben. Der Thurm war 94 km von Ktesiphon, südlich von Babylon entfernt. Er setzte sich zusammen aus einem sehr breiten, 75 Fuß hohen Unterbau, dessen Seiten 184 m maßen, in der Mitte desselben erhob sich ein viereckiger Thurm, der aus sechs übereinander liegenden Absätzen gebildet wurde, von denen jeder 28 Fuß hoch war; auf dem obersten erhob sich ein kleines Heiligthum von 15 Fuß Höhe. Diese sieben Stockwerke hatten 67 m Höhe. Der erste Absatz hatte auf der Fläche des Unterbaues 43 m Seitenlänge. Man stieg zum Heiligthum auf 365 außenliegenden Stufen empor, von denen 300 von Silber und 65 von Gold waren; die Zahl stellte die 365 Tage des Jahres dar. Die Eintheilung in sieben Geschosse entsprach den sieben Tagen der Woche.

* **Humoristisches.** Vor dem Theater-Eingang. Herr: „Du gehörst wohl auch zum Theater?" Kleiner Junge: „Nee, meine Mutter." Herr: „Was ist sie denn?" Junge: „Logenschließerin." Herr: „Und auf die wartest Du jetzt?" Junge: „Nee, auf meine Großmutter." Herr: „Und was ist denn die?" Junge: „Die ist bei's Ballet." * Druckfehler. Der Raubmörder wurde nach verzweifelter Gegenwehr von den vier Schutzleuten überwältigt und in die Woche geschleppt. („Jugend.") * Ein Paradies. Schauspielerin: Ja, das wäre ja schon Alles ganz schön, Herr Direktor, aber die Gage ist mir zu klein. Die Toiletten — Direktor: Ah was, Toiletten! Bei mir brauchen Sie so gut wie gar keine.

Wir inseriren nur in Zeitungen, über deren **Verbreitung** wir **ziffermäßige, Vertrauen verdienende** Angaben besitzen. Dabei sehen wir auf die **Qualität der Leser**, ob dieselben in dem Grade **kaufkräftig** sind, daß sie von unseren Empfehlungen auch Gebrauch machen können. — So sagt sich die **kaufmännisch calculirende** Geschäftswelt und **im „Tagblatt"** findet ihre Rechnung dabei. Wer annoncirt, ist nach der angedeuteten Richtung durch **genaue** Mittheilung der **Zahl der Abonnenten** — z. Zt. mehr als **17,000** und zwar in der **kaufkräftigen Bevölkerung Wiesbadens und der Umgegend** — **völlig zuverlässig** orientirt. Die **Mehrzahl der Kaufleute Wiesbadens** sowohl als auch viele von außerhalb, welche hier Kundschaft besitzen oder erwerben wollen, benutzen daher zu ihren Empfehlungen **nur das „Tagblatt"**, wo die **Verbreitung** die **größte** und **zweckmäßigste**, der **Insertionspreis** der verhältnißmäßig **billigste** und **wo der Erfolg sicher.**

Bekanntmachung.

Montag, den 16. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in dem Leihhause, **Friedrichstraße 15,** die Versteigerung der verfallenen Pfänder statt. F 273

Wiesbaden, den 14. Juli 1900.

Die Leihhaus-Deputation.

Infolge in der Familie eingetretenen Trauerfalls wird das Geschäftslokal **Montag Nachmittag um ½5 Uhr**

geschlossen.

Firma Martin Wiener

(Inh. Theodor Weygandt & Wilhelm Cron),

Bank-Geschäft,

Taunusstrasse 9.

9569

Verkäufe

Kanarienvögel, e. Handkarren zu verk. Schulberg 15, Grth. 3 St.

Eine Ottomane mit Decke 28 Mk., ein ovaler Tisch 12 Mk. zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Ein gebrauchter Küchenschrank, eine do. Anrichte, eine Kommode, eine größere Kinderbettstelle mit Matratze wegen Umzug sofort billig zu verkaufen. Näh. Riehlstraße 3, Part.

Rheinstraße 24, Part.

Wegen längerer Abwesenh. von Wiesbaden sind noch div. gute Möbel **sofort billig** zu haben. U. A. Tische, nußb., schöne antike Consols, Trümeaux, Salonspiegel, Kleiderschr., gr. Küchenschr. 2c. 2c.

Eisschränke u. Büffet, mit und ohne Kühl-Vorrichtung, zu verkaufen. **Friedr. König,** Karlstraße 40, 1 St. l. 9008

Eisschrank, fast neu, 1,20 h., 1,20 br., 0,65 tief, Preis 60 Mk., fast neu, 1,18 br., 1,13 h., 0,62 tief, Preis 50 Mk., ferner ein Stehpult, 1,20 br., 1,10 h., 0,67 tief, mit 3 Schränken, für 30 Mk. zu verkaufen Jahnstraße 17, Gths. Part.

Zwei Ladentheken mit Marmorplatten, Kassenschrank, Schreibpult, zwei Wagen, Metzgergeräthschaften, Fleischrahmen 2c. zu verkaufen Langgasse 5. 9367

Eine Ladentheke, Ladenschrank und Reale zu verk. bei Johann Sauter, Kellerstraße 11. 8510

Billig zu verkaufen:

ein doppeltes 4-faches Stehpult, ein kl. eiserner Kochherd, ein feines rothes Pel.-Sopha, ein Fernrohr und ein Feldstecher. Näheres Kl. Burgstraße 2, 1. Etage. 9532

Landauer, ein- u. zweisp., einigemal gefahren, zu verkaufen. **Ph. Brand,** Moritzstraße 50. 9470

Zu verkaufen:

1 Eisschrank, 1 Eiskasten, 2 große gußeis. Badewannen, innen emaillirt, 1 größere Kinderbadewanne, 1 Reise-Koffer, 1 Sitzbadewanne und 4 große und kleine Blumentische.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Zu verkaufen:

1 großes Büreaupult mit Aufsatz, 1 Copirpresse, 1 Drehstuhl, 2 Ladentheken, mehrere Reale, 1 Erkergestell mit Glasplatten und mehrere Cigarrenkastenhalter.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Eine Spezereiwaaren-Einrichtung,

bestehend in:

1 Real mit 116 Schubladen

und Glasschränkchen, 1 Essig- u. Branntwein-Gestell m. 8 Füßchen, 4 Oelapparaten, 1 Salz- u. Mehlkasten, 1 schönen Ladentheke mit Pult und 15 Schubladen, ist billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Eleganter **Jagdwagen** (Phaëton) bill. zu verk. Sedanstr. 11.

Neuer **Einspänner-Fuhrwagen** zu verk. Sedanstraße 11.

Ein neuer **Metzgerwagen** zu verkaufen bei Wagnermeister **D. Ackermann,** Helenenstraße 12. 9555

Ein leichtes **Federrollchen** billig zu verkaufen. Näh. Wagnermeister **Müller,** Karlstraße 39. 8046

Ein gut erhaltener **Handkarren** zu verk. Beremsstraße 10.

Federkarrn, ein starker, zu verk. Blücherstr. 6, Hdh. 2 St. bei **Kaiser.**

Ein neues **Federkarrnchen** zu verk. Helenenstraße 12. 9556

Zu verkaufen

ein noch gut erhaltener **Ziehkarren** (für Bäcker oder Milchhändler) Frankenstraße 6, Part. 9302

Ein Kinderwagen u. Ofenschirm wegen Platzmangel zu verkaufen Metzgergasse 37 bei **Jul. Rosenfeld.**

Kinder-Sitzwagen billig zu verkaufen Michelsberg 18. 8560

Sch. Kinderwag. u. Laufstühlch. b. z. v. Oranienstr. 31, H. 1 St.

Ein 2-sitz. massiver Sportwagen b. zu verk. Hermannstr. 18, 1.

Fahrrad,

Damen-Maschine, sehr gut im Stande, 85 Mk., Variant-Maschine (Neckarsulmer-Pfeil), neuestes Modell, zwei Uebersetzungen, 92" und 60" nebst Freilauf, jeder Berg fahrbar, nur einigemal gefahren, Krankheit halber billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 9478

Damen-Rad billig zu verkaufen Saalgasse 10. 6658

Damenrad, gut erhalten, im Rustr. billig zu verkaufen bei **A. von Goutta,** Kirchgasse 7.

Herrn-Rad (Premier),

stabil und gut, billig abzugeben **Hotel Pfälzer Hof.**

Seidel-Naumann-Fahrrad sehr billig zu verkaufen bei **A. von Goutta,** Kirchgasse 7.

Zu verkaufen **Adler-Damen-Rad,** gut erhalten, Weißenburgstraße 2, Part. r.

Ein erstclassiger Halbrenner,

ganz neu, für 170 Mk., ein gebrauchtes gutes **Rad** für 90 Mk. zu verkaufen Gr. Burgstraße 10, Uhrengeschäft.

Adler-Fahrrad, fast neu, tadellose Maschine, bill. zu verk. Wörthstraße 16, Part. l. 9541

Gebrauchtes tadelloses **Herrn-Rad,** Wanderer No. 6, billig zu verkaufen Taunusstraße 43, Restaurant.

Zweirad, fast neu, billig zu verkaufen. Näheres Schwalbacherstraße 3, im Cigarrenladen.

Adler-Fahrrad 35, gut erhalten, billig abzugeben beim Wachtmeister, Artilleriekaserne.

Damenrad wegen Abreise billig abzugeben Spiegelgasse 10 beim Bademeister.

Damen-Rad, wenig gebr., wegen Abreise für 60 Mk. zu verkaufen Marktstraße 1, 1 Tr. links.

Zwei Damen- u. 2 Herren-Räder, 1 Damen-Rad, ganz vernickelt (Luxusrad) bill. zu verk. Riehlstraße 4, 1 St. r. 8344

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, giebt billig ab **Becker,** Kirchgasse 11. 7725

Ein gutes **Fahrrad** billig zu verk. Bleichstraße 15, 2 St. l.

Ein Zweirad, gut im Stand, billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Ein noch gut erhaltenes **Pneumatik** billigst zu verkaufen Schulgasse 17, 1 l. 5205

Tourenrad billig zu verkaufen Karlstraße 40, 1 St. l. 9007

Ein eleganter Halbrenner und **ein Tourenrad,** fast neu, unter Garantie billig zu verkaufen Saalgasse 16.

Abreise halber ein elegantes **Adler-Herren-Rad,** Nickel und Emaille, unversehrt, **preiswerth** zu verkaufen „Eisenbahn-Hotel" beim Oberkellner.

Gut erhalt. H.-Fahrrad (Dürkopp) zu verk. Adelheidstr. 73, 3 St.

Ein ganz neues **Herrnrad,** gute Marke, in Umstände halber sehr billig zu verkaufen Röderallee 30, 3 St., Ecke Stiftstraße.

Kleine Dampfmaschine zu verkaufen Wellritzstraße 29, 1.

Ein Kalkbrenner'scher Niederdruck-Dampfheizungs-Kessel

ist billig zu verkaufen 9537

„Hotel Quisisana".

Säulen, 2,95 und 2,55 hoch, billig zu haben Wellritzstraße 20. 9575

Badewanne, gut erhalten, für 25 Mk. zu verkaufen. Anzusehen Sedanplatz 9, 1 l., von 1—3 Uhr.

Eine Parthie Porzellan (Marke Fürstenberg), sowie (Meißener), gut erhalten, zu billigem Preis zu verkaufen.

A. Görlach. Metzgergasse 16.

Hofthor, 2,40×3,25, gut erhalten, preiswürdig abzugeben Sedanplatz 6, 1. 6628

Abbruch.

Parkstraße, Ecke Grünweg, sind zu haben gut erhalt. Schieferdach, Glashalle, Treppen, Thüren, Fenster, Parquetböden, Fußböden, Heizung, Backsteine, Bau- und Brennholz. Näheres bei Adam Tröster, Feldstraße 25. 9517

1000 gebrauchte Postkisten

billigst bei E. Frohn, Oranienstraße 23. 9469

Leere Oelfässer zu verkaufen Langgasse 19. 9512

Ca. 126 Ruthen Korn auf d. Halm zu verkaufen. Näheres Helenenstraße 30, Frontsp. r. 9377

Ein Morgen schönes **Korn** bill. zu verkaufen Platterstraße 11.

Pferdedung billig zu verkaufen Dotzheimerstraße 14.

85 Ruthen Korn auf dem Halm zu verkaufen bei **Fr. Jacob,** hinter dem alten Friedhof.

Kaufgesuche

N. Schiffer. **Metzgerg. 26,** kauft getr. Kleidungsstücke u. Schuhe. Bei Postkarte komme ins Haus.

Ich kaufe fortwährend und bezahle gut getr. Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Betten, g. Nachlässe u. Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Instrumente, Gold- und Silbersachen u. s. w. A. B. k. i. H. 9265

Jacob Drachmann, Metzgergasse 2.

Zu den höchstmöglichsten Preisen

kaufe ich stets getr. gut **erhaltene Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Militäreffecten, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Alterthümer, Möbel und ganze Nachlässe.**

Bei **Bestellung** per Postkarte komme **pünktlich ins Haus.**

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Aeltestes Geschäft d. Branche **hier am Platze.**

Die besten Preise zahlt Frau **Drachmann,** Grabenstr. 9, für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbersachen, Möbel, Betten, Waffen, Instrum., Uniform. Best. l. i. H. 5394

Frau Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** ꝛc. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 7778

A. Geizhals, Metzgergasse 25,
kauft fortwährend **getr. Herren- u. Damen-Kleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestellung komme ins Haus.

Geb. Schuhwerk u. Herrenkleider kauft **Jul. Rosenfeld,** Metzgergasse 37. Auf Best. k. p.

Ausrang. Herren- u. Damenkl., Teppiche u. s. w. zahlt n. nicht. Preis, ohne Schwindel. **Ries,** Hellmundstr. 21. Bitte Postkarte.

Gut erhaltenes, wenig gebrauchtes kreuzsaitiges **Pianino** zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Mod. gebr. **Silberkasten** zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. P. 316** an den Tagbl.-Verlag. 9459

Zu kaufen gesucht gut erhalt. Büffet, Speise-Ausziehtisch, Servirtisch, 6 Stühle, Kleiderschrank, Säule, **Alles Nussbaum.** Offerten nur mit Preis unter **N. R. 343** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte **Möbel, Kleider, Gold und Silber** sucht zu kaufen **Karl Ney,** Kirchgasse 54, 1.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** ꝛc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernehme Versteigerungen. 7780
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Eisschränke und Kassenschränke
werden zu kaufen ges. **A. Reinemer,** Albrechtstr. 24. 5900

Eiserne Bettstelle, zweischl., gebr., zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9545

Gebr. Handwagen z. k. ges. Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 40.

Badeofen, gut erh., zu kaufen ges. Adelheidstr. 34, 1. 9572

Altes Kupfer Messing und Zink kauft stets 3630
Friedr. Dörr, Gelbgießer, Adlerstr. 29.

Alt. Metall, Lump., Papier u. s. Sachen k. Fuchs, Schachtstr. 6.

Den Ertrag von **Frühobst, Erdbeeren** ꝛc. ꝛc. zu kaufen gesucht. **Gebr. Hattemer, Friedrichstraße 47.** 7574

Früh-Obst
(verschiedene Sorten) 9452
zu kaufen gesucht. Off. unter **Q. M. 394** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden, Adolphsallee 7.**

Ziegenmilch gewünscht **Sonnenbergerstraße 31, Sanssouci.**

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstadter Höhe 33
mit oder ohne Stallgebäude, auch für 2 Familien bewohnbar, der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verkaufen. Näh. 3133
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Zu verkaufen
die **Villen Dambachthal 39, 41 und 43** mit hochfeiner Ausstattung, bequemer Einrichtung, großen Gärten, schönster Lage an den Dambachthalanlagen. Näheres beim Besitzer 7567
Max Hartmann, Schützenstraße 10.

Neues Haus, 4 St., je 5 Z. u. Bad, a. d. Adolphsallee u. Kaiser-Friedr.-Ring zu vk. Off. u. **S. S. 1095** a. d. Tagbl.-Verl. 4676

Ein Haus mit doppeltem Hofraum für jedes Geschäft passend, ist für die feldgerichtliche Taxe abzugeben. Näh. **Ferd. Müller,** Langgasse 9.

Ein Haus mitten in der Stadt, **mit 2 Läden,** ist zu verkaufen. Näh. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

Etagen-Villa, 6 Zim., Küche u. Bad im Stock, 20 Zim. u. 8 Mansarden, **schatt. Garten,** gelegen an der **Victoriastraße,** Abtheilung halber **10,000 Mk.** unter der Taxe zu verkaufen. Offerten unter **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag.

Villa zu verkaufen,
an der Neroberg**straße** gelegen, z. Alleinbew., eventl. auch für zwei Familien ausreichend, mit allem Comf. der Neuzeit, electr. Licht und schönem Garten. Zu erfragen Stiftstraße 24, 1. Etage. 7722

Herrschaftliche Villa
Alwinenstraße 14, neu erbaut, zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 3, Baubüreau.

Villa, beste Kurlage, electr. Licht, Centr.-Heizung, Garten, billig zu verk. Näh. Adelheidstr. 39, 1, 2—4 Uhr.

Vorzügliches Rentenhaus in der Walramstraße mit 7000 Mk. Anzahlung billig zu verk. Näh. Baubüreau Saalgasse 1. 7723

Herrschaftliche Villa
Weinbergstr., 9 Zimmer, 3 große Terrassen, reichlich Nebenräume, solid und elegant ausgestattet, mit wundervoller Fernsicht über d. Nerothalanlagen, Stadt und Wald, preiswerth zu verkaufen. Näh. Baubüreau Saalgasse 1. 9447

Großes Haus, gut vermiethet, mit kl. Hinterhaus und größerem Bauplatz, an zwei Straßen gelegen, in sympathischer guter **Höhenlage,** unter günstigen Verhältnissen **preiswerth zu verkaufen.** Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 3500

Das dem verstorbenen Wilhelm Birk gehörige Haus Nerostraße 12 ist mit dem in demselben seit Jahren betriebenen **Spezereigeschäft** unter **günstigen Bedingungen sofort** zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf dem Büreau des Rechtsanwalts **Dr. Alberti,** Adelheidstraße 24, ertheilt. F 231

Haus, 3-stöck., in Vorgartenstr., z. vk., sehr gute Capitals-Anlage. Näh. Adelheidstraße 39, 1, 2—4 Uhr.

Wohnhaus mit Stallungen, Scheune ꝛc., Alles neu, im äußeren westlichen Stadttheil gelegen, zu verkaufen. Offerten unter **N. E. 651** an den Tagbl.-Verlag. 9365

Sonnenbergerstraße Villa mit 54 Ruthen Garten für 75,000 Mk. zu verkaufen, Platz für Pferdestall genug vorhanden. Näheres 9445
P. G. Rück, Bahnhofstraße 20.

Meine in der Weinbergstraße ganz neu erbauten Villen (Doppel-Villen), feine Lage, enthaltend je 6 Zimmer, 2 Frontspitzen und 3 Mansarden-Zimmer und Bad (hochherrschaftlich), auf 1. Oktober oder früher preiswerth zu verkaufen. 9046
Carl Cramer,
Stiftstraße 24, 1. Et.

Gelegenheitskauf. Wegen **Sterbefall** schöne **kleine Villa** in **feiner ebener** Lage, hübsch. **Gärtchen, 6 Zim.,** 1 Frontsp., 3 Kamm., Badez. ꝛc., fast neu, mit **Gas und elektr. Licht** ꝛc. versehen, für **60,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. d. d. **Alleinbeanstr.** 9424
O. Engel, Adolphstraße 3.

Landhaus mit 12 Zimmern
nebst großem Vor- und Hintergarten, am Walde gelegen, in der Nähe der Straßenbahn, ist zu verkaufen. Offerten bitte unter **A. O. 287** an den Tagbl.-Verlag.

Mit fürstlicher Pracht u. allen Bequemlichkeiten ausgest. hochherrschaftliche große **Villa** in der Parkstraße, großer Garten, große Räume, aus erster Hand äußerst billig zu verkaufen. Näheres **Baubüreau** Saalgasse 1. 8072

Eine Anzahl rentabl. **Geschäfts- u. Etagenhäuser** südl. und westl. Stadttheils, sowie Pension und Herrschafts-Villen in den versch. Stadt- und Preislagen zu verk. d. 9204
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Mehrere rentabl. **Häuser** mit gutgeh. Colonialwaaren-Geschäften, sowie versch. rentabl. Häuser m. Werkstätten zu verk. d. 9203
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein sehr rentabl. **Haus,** Wellritzstraße, mit Laden und Werkstatt zu verkaufen durch 9202
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Mehrere Villen, Emser- und Walkmühlstraße, im Preise v. 54-, 62-, 63-, 65-, 70- u. 95,000 Mk. zu verk. d. 9201
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein Haus in Weilburg mit Oekonomie-Gebäude, großem Hofraum und Garten, zus. ca. 1 Morg. 17 Rth. groß und f. jeden Geschäftsbetrieb, hauptsächlich Bäckerei sehr passend, Wasserleitung ist im ganzen Hause, wird Wegzugs halber für 28,000 Mark verkauft durch 9200
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein schönes, mit großem Garten in der Nähe der Bahn belegenes **Landhaus** in Eltville ist für 17,000 Mk. zu verk. d. 9199
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

In einer Universitäts-Stadt ist ein **Hotel ersten Ranges** mit danebenliegendem Café, sowie ein Haus mit seit 25 Jahren gutgehendem Spiel- und Luxuswaarengeschäft zu verk. d. 9198
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Ein Haus mit gutgehender Wirthschaft, auch für Metzgerei geeignet, in einer belebten Stadt am Rhein für 54,000 Mark zu verkaufen durch 9197
J. & C. Firmenich, Hellmundstraße 53.

Eckhaus in feinster Geschäftslage mit od. ohne seit 40 Jahren besteh. **Luxuswaaren-Geschäft zu verkaufen durch**
H. Reifner,
Immobilien- und Hypotheken-Agentur,
Seerobenstraße 27. 8486

Neue Villen.
Die beiden Villen (Doppelhaus) am Rondel, Biebricher- und verl. Moritzstraße, enth. je 6 Zimmer und Zubehör, mit allen Bequemlichkeiten, sind zu verkaufen. Die Häuser sind auf das Solideste in Stein und Eisen erbaut, die innere Einrichtung ist einem feinen Privathaus entsprechend hochelegant in modernem Styl gehalten. Näh. Baubüreau Emserstraße 2.

Wiesbaden. Villa (Höhenlage) mit schönem Obstgarten ꝛc., **ca. 50 Ruthen, zu 65,000 Mk. u. Villa (Höhenlage) mit ca. 30 Ruthen Garten zu 36,000 Mk. zu verk. Gefl. Aufr. unt. H. E. 646 a. d. Tagbl.-Verlag.**

Villa in schöner Lage, nahe am Kurpark, von dem Besitzer solidest erbautes Haus, 16 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, der Neuzeit entsprechende Einrichtung, billig zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 8141

Villa zum Alleinbewohnen.
Walkmühlstraße 1,
8 Zimmer, großer Garten per sofort zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. Victoriastraße 33, Part. 8146

Hochherrschaftl. ausgestattete Villa
mit circa 20 Wohnräumen und reichl. Nebengelaß an der Bodenstedtstraße 5, Ecke der vorderen Parkstraße und dem Kurpark gegenüber, auch für **Kurzwecke** geeignet, zu verkaufen. Näheres im
Baubüreau Herrngartenstraße 16, S.

Villa Alwinenstraße 4,
bequem eingerichtet, Gas u. elektr. Licht im ganzen Hause, ist zu verkaufen. Näh. daselbst Wochentage v. 11—1 u. 4—6 Uhr. 8148

Villa mit Garten
in vornehmer ruhiger Lage zu verkaufen. Off. unter **J. S. 361** an den Tagbl.-Verlag.

Untere Webergasse
Geschäftshaus mit tiefem Hofraume zu verkaufen. 9493
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Zu verkaufen
meine schön gelegene, praktisch eingerichtete Villa zum Alleinbewohnen, mit compl. Stallung f. 2 Pf. u. groß. Obstgarten. Zuschr. erbitte unter **C. S. 355** an den Tagbl.-Verlag.

Villa **Kapellenstr. 70** zu verkaufen. 9492
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Eckhaus mit uralter Bäckerei in einer Stadt a. d. Lahn mit 4—5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **R. E. 654** an den Tagbl.-Verlag. 9381

Doppel-Villa,
nahe Dampfbahn-Haltestelle Adolphshöhe, kleines Object, für eine od. zwei Familien, Bad, Veranda, Garten, je 6 Zimmer, je 3 Mansarden, gesunde Lage, Abreise halber mit kleiner Anzahlung ganz oder getheilt günstig zu verkaufen oder vertauschen. Näh. Justizrath **Lilly,** Rheinblickstraße 7. 8173

Haus mit Garten
und **Scheune** preiswerth zu **verkaufen.** F 198
Phil. Zimmermann.
Biebrich-Mosbach, Dotzheimerstraße.

Haus in Sonnenberg.
Die Villa Wiesbadenerstraße 32, zum Alleinbewohnen oder auch für zwei Familien passend, ist zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. auf der Bürgermeisterei in **Sonnenberg** oder Friedrichstraße 42 in Wiesbaden. 8711

Villa an der Bergstraße.
Suche meine Villa in schönster Lage der Bergstraße, großes schönes Besitzthum, Sterbefalls wegen zu verkaufen.
Frau **H. Wille.**
Näheres in **Wiesbaden,** Kirchgasse 33. 9348

Kleine schöne **Villa** — bei dem **Kurhause** — **8 Zimmer, reichl.** Zubehör, **schöne Veranda** u. Garten, **sehr preisw.** unter **günst. Beding.** zu verkaufen. **Otto Engel,** Adolphstraße 3. 9568

Wiesbaden.
Villen-Bauplätze
an der Frankfurter-, Lessing- und Martinstraße, von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mtr., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen.
Wiederspahn, Wiesbaden, Schlichterstraße 10. 8068

Sehr schöne Villen-Bauplätze, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten, in der Parkstraße, vis-à-vis dem Kurpark, bill. zu verkaufen. Näh. beim Besitzer Architect **Beitscher,** Saalgasse 1. 8069

Bauplätze, gelegen an der **Walkmühlstraße,** 52 Ruthen im □, und am **Rondell,** ca. 45 Ruthen, preiswürdig zu verkaufen. Offerten unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag. 9550

Villen-Bauplätze,
Höhenlage, an der Straße, demnächst elektr. Bahn-Verbindung, preiswerth zu verk. Näh. Taunusstr. 53 bei **H. Lintz.** 9169

Villenbauplätze verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstraße 19, 1 r. 9446

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa
in Wiesbaden, enthaltend 9 bis 12 Zimmer, mit Garten, in guter Lage, im Preise von 40—70,000 Mark bei hoher reip. ganzer Ablage **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **C. E. 91** an den Tagbl.-Verlag F 169

Herrschaftl. Besitzung mit Stallung u. schönem Garten in nur besserer Lage von ausw. Herrschaft sofort zu kaufen gesucht. Offerten sofort an 9525
J. Imand, Weilstraße 2.

Hochherrschaftl. Besitzung
mit Stallung und Remise in oder bei Wiesbaden gegen Cassa zu kaufen gesucht. Offerten in der Zeit vom 15. bis 24. Juli postlagernd Wiesbaden erbeten unter N. O. 41. (No. 6195) F 170

Gesucht
Wohnhaus mit großem Hof, Stallung ꝛc. zu kaufen. Offerten unter **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag. 9552

Hotel zu kaufen gesucht. Directe Offerten unter **O. N.** hauptpostlagernd Wiesbaden.

Etagenhaus in neuem Stadttheil zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. 99** bitte postlagernd Postamt 3 zu richten.

Villa-Bauplatz, 40—60 Ruthen, in ruh. Lage, an fertiger Straße, zu kaufen ges. Off. mit Angabe von Lage und Preis unter **O. U. 410** befördert der Tagbl.-Verlag.

Baustelle
in Wiesbaden zur Errichtung einer besseren, nicht zu großen Villa **zu kaufen gesucht.** Offerten unter **D. E. 92** an den Tagbl.-Verlag. F 169

Bauplatz unter günstigen Bedingungen zu kaufen ges. Off. unter **J. O. 295** a. d. Tagbl.-Verl.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nchm. 3501

Hypotheken-Capital in jeder Höhe, 60 % feldger. Taxe, auszuleihen. **H. Linz,** Mauergasse 12. 8073

Größeres Capital ist auf 1. Hypothek zu verleihen. Näh. **Ferd. Müller, Langgasse 9.**

40,000 und 20,000 Mk. auf 1. Hypothek per bald auszuleihen. **H. Linz,** 12 Mauergasse 12. 9337

50,000 Mk. per 1. Nov. mündelsicher auszul. Offert. unter **J. M. 251** an d. Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

54—60,000 Mk. erste Hypothek auf ein prima Eckhaus in guter Geschäftsl. von sehr pünktl. Zinsz. per Ende September gesucht. Offerten sub **N. S. 365** an den Tagbl.-Verlag.

48,000 Mk. 1. Hypoth. auf ein Haus in bester Kurlage, 1/3 d. Taxe, v. einem Beamten zu mäßigem Zinsf. auf 1. Jan. l. J. gesucht. Zinsz. pünktlichst viertelj. Offerten sub **T. O. 304** an den Tagbl.-Verlag. 9382

45,000 Mk. 1. Hypothek, Taxe 95,000 Mk., werden auf prima Object im südlichen Stadttheil auf gleich oder 1. Juli gesucht. Offerten unter **R. A. 566** an den Tagbl.-Verlag. 9267

Ca. 25,000 Mark, 2. Hypothek, auf feines **Miethhaus im Kurpark** innerhalb 2/3 der feldger. Taxe von vermög. Manne gesucht. Off. unter **C. D. 619** an den Tagbl.-Verlag. 8159

22,000 Mk. auf mein neu gebautes 3-stöckiges Wohnhaus, 50 % der Taxe, geg. 1. Hypothek ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 156

Gesucht

zum Okt. auf eine Villa 20—25,000 Mk. auf 1. Hypothek. Zwischenhändler verb. Offerten unter **C. M. 245** an den Tagbl.-Verl.

12—15,000 Mk. prima Nachhyp. (bis zu 60 % des Objectes) zu 5 % ges. Off. unter **H. H. 574** an den Tagbl.-Verlag. 6423

50,000 Mk. mündelsichere 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **O. E. 652** an den Tagbl.-Verlag. 9378

22—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek n. der Landesb. gesucht. Offerten unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag. 9346

22—25,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht n. der Landesb. **M. Linz,** Mauergasse 12. 9338

8—10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag. 9347

25,000 Mk. 1. Hypothek, 1/3 Taxe, zu leihen gesucht. Offerten unter **P. E. 653** an den Tagbl.-Verlag. 9372

10—15,000 Mk. auf ein sehr rentables neues Haus von gut situirtem Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Offerten unter **U. D. 635** an den Tagbl.-Verlag. 8810

28—30,000 Mk. 1. Hypoth. (1/3 Taxe) zu leihen gesucht. Off. unter **G. T. 381** an den Tagbl.-Verlag.

23—25,000 Mk. (nach der Landesbank) als 2. Hypothek auf ein rentables Geschäfts- und Etagenhaus von einem pünktlichen Zinszahler, auf Wunsch im Voraus, zum 1. Oktober gesucht. Offerten unter **Z. S. 374** an den Tagbl.-Verlag.

120,000 Mk. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **R. U. 412** an den Tagbl.-Verlag.

5000 Mk. auf gute Hypothek von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **V. U. 416** an den Tagbl.-Verlag.

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Agence Internationale, Frankfurtmain,
sucht u. empfiehlt fürs: Lehr-Erziehungsfach, Hausbeamtinnen u. gewerb. Berufe. Vacanzenliste gratis. (M.-No. F. 16548) F 12
Charl. Engelhardt,
Grosse Bockenh. Str. 52, I.

Gesucht eine Bonne zu zwei kleinen Kindern (2 bis 4 Jahre), die etwas russisch spricht.
Villa Violetta, Gartenstraße 2—3.

Verkäuferin
mit Sprachkenntnissen für ein feines Bronze- und Lederwaaren-Geschäft gesucht. Näh. Kl. Burgstraße 2. 9533

Ein **Ladenmädchen** mit gut. Zeugn. für Colonialwaarenbranche sucht **Carl Ziss,** Grabenstraße 30. 9033

Verkäuferin für Schweinemetzgerei gesucht. 9295
Karl Fischer, Wörthstraße 13.

Ein junges, durchaus achtbares Mädchen mit guter Handschrift, welches im Rechnen und Kassenführung erfahren und bei Bedarf auch in Buchführung mithelfen kann, für ein hiesiges feines Geschäft gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnißabschriften und Photographie unter G. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Je ne
erste Verkäuferin
gesucht für unsere Abtheilung für
Handschuhe,
Wäsche
und Putz.
Nur erste Kräfte mit besten Zeugnissen können Berücksichtigung finden. (No. 34894) F 39
Lotz & Soherr,
Mainz.

Für mein Kurz-, Weiss- und Wollwaaren-Geschäft suche ich eine **tüchtige solide Verkäuferin.**
Friedrich Exner, Neugasse 14. 9476

Confection.
Für ein feines Salon-Geschäft wird ein junges **Fräulein** zum Empfang der Damen gesucht. Sprachkenntnisse u. branchekundig erforderl. Off. unter **S. E. 655** an den Tagbl.-Verlag. 9463

Tücht. Handnäherinnen
gesucht Luisenstraße 22, 1 St. 9336

Geübte Taillen- u. Rockarbeiterinnen
gesucht. **Marie Kobstedt,** Luisenstraße 3, 2. 9555

Ein **Mädchen** zum Nähen gesucht Jahnstraße 9, Hth. Part.

Eine Handarbeiterin für Weißzeug wird sofort gesucht Häfnergasse 16, 3 St.

Junges **Nähmädchen** gesucht Webergasse 42, Hth. 2.

Geübte **Stickerin** gesucht Saalgasse 40, 1. 8823

Lehrmädchen
unter günstigen Bedingungen gesucht. 6106
Ch. Hemmer, Webergasse 21.

Modes.
Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung sucht
M. Stoltzenberg, Moritzstraße 12.

Modes. Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht.
J. Tauber, Webergasse.

Lehrmädchen für Kleidermachen gesucht Hellmundstr. 8, 1. 9448

Mädchen k. das Kleiderm. u. Zuschn. grdl. erl. Kirchg. 47, 2 l. 8895

Mädchen kann das Kleidermachen erl. Ellenbogengasse 2, 3 l. 8601

Lehrmädchen gegen Vergütung für feinen Putz gesucht. 9500
Anna Kraemer, Kirchgasse 19.

Suche sofort eine Haushälterin für ein größeres Etablissement (hohes Gehalt), desgleichen für ein feines Café, gut bürgerliche Köchin und nettes Kindermädchen nach England, adreites Alleinmädchen für kl. Familie nach Bonn (30 Mk.), Köchin, für Hotels, Pensionen, Restaurants und Herrschaftshäuser, Büffet- u. Servirfräulein, Servirmädchen für feine Pensionen, Zimmermädchen für Hotels und Pensionen, bessere Stubenmädchen, Hausmädchen, Allein- u. Küchenmädchen (25—30 Mk.). **Dörner's 1. Central-Büreau, Ellenbogengasse 9. Telephon 571.**

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus, Tel. 2377.
Abth. I. sucht: Köchinnen, Allein-, Kinder-, Küchen-, Haus- und Zimmermädchen, Hotelpersonal f. hier u. ausw., Wasch-, Putz- und Monatsfrauen, Näherinnen u. Bügler., gut empf. Mädchen erh. sof. Stellen. Geöffnet bis 7 Uhr Abends. 9084

Eine gut empfohlene Köchin nach auswärts gesucht, sowie ein besseres Hausmädchen, welches serviren kann, für hier, Bierstadterstraße 14.

Für 1. August, ev. früher, tüchtige zuverlässige **Köchin** für feine kleine Pension gesucht Parkstraße 15.

Ein **Dienstmädchen** gesucht Albrechtstraße 16, Part. 8291

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht Faulbrunnenstr. 10, 1 r. 8505

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen für gut bürgerliche Küche und leichtere Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 3, 1. Etage. 8682

Einfaches fleißiges **Mädchen** gesucht Friedrichstraße 13. 8820

Ein tüchtiges **Mädchen** gegen hohen Lohn gesucht. Näh. bei **Schmidt,** Bahnhofstraße 9. 9110

Suche **junges starkes Mädchen** für Hausarbeit, bevorzugt vom Lande, Wörthstraße 10, Part. 9189

Ein in Küche und jeder Hausarbeit, auch im **Waschen und Bügeln** durchaus erfahrenes **Mädchen** bei hohem Lohn sofort nach Amerika gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9457

Ein tüchtiges **Mädchen** gegen guten Lohn sofort gesucht Frankenstraße 1, Part. 9240

Gesucht zum 15. Juli ein **einfaches Mädchen** für die Hausarbeit Sonnenbergerstraße 2. 9349

Ein fleißiges **Dienstmädchen** gesucht. 9328
Conditorei Blum, Wilhelmstraße 42.

Gesucht mehr. Mädchen, w. kochen k., zu klein. Fam. u. einz. Dame. Fr. Sebug, Herrnmühlgasse 5, Hdh. P.

Ein **Mädchen** gesucht Albrechtstraße 34, Part. 9405

Ein **Mädchen** zu zwei Kindern und für etwas Haushalt wird gesucht Kleine Burgstraße 8. 9419

Ein braves **Mädchen** wird gesucht Wellritzstraße 8 im Laden. 9412

Ein ordentliches **Mädchen** für kleinen Haushalt auf gleich gesucht Webergasse 39, 1 St. rechts. 9477

Ein **fleißiges selbstständiges Mädchen** gesucht Nicolasstraße 31, Part. l.

Gegen guten Lohn suche für einen kleinen herrschaftlichen Haushalt zum 23. Juli ein zuverlässiges **Alleinmädchen,** welches die bürgerliche Küche versteht. Frau **Waldthausen,** Humboldtstr. 11, 2. Täglich zu spr. zwischen 3 u. 5 Uhr Nachm.

Kräftiges tüchtiges **Alleinmädchen** für jede Hausarbeit auf sofort gesucht Karlstraße 36, 1. St. 9539

Ein **sauberes Mädchen,** das kochen kann, gesucht. 9528
Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.

Gesucht ein ordentliches **Hausmädchen** aus guter Familie. Nur Solche, welche Zeugnisse besitzen, wollen sich melden Geisbergstraße 17. 9523

Ein braves Mädchen, w. gut bürgerl. kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird zum 15. August für guten ruhigen Haushalt gesucht. Näh. zu erfragen Neugasse 17, 2. St. l.

Ein besseres Mädchen,
welches etwas Handarbeit und Kochen versteht, zu zwei Leuten gesucht Müllerstraße 8. **Radin.**

Ein braves fleißiges **Mädchen,** welches gut bürgerl. kochen kann, gegen hohen Lohn für kleinen Haushalt nach **Holland** gesucht. Näh. Eulerstraße 6, 1 St.

Alleinmädchen, welches kochen kann, gegen hohen Lohn ges. Kapellenstr. 41, P.

Ein tüchtiges **Mädchen,** das bürgerlich kocht, sofort gesucht. Näh. Gerichtsstraße 3, Part., kl. Abschlutz.

Gesucht ein gesetztes Mädchen, auch Wittwe, die einen bürgerlichen Haushalt führen kann, Schulberg 15, Gartenhaus 3 St. hoch.

Gesucht ein ordentliches gut empfohlenes Hausmädchen Nerothal 29. 9573

Ein braves fleißiges **Mädchen** von 16—18 Jahren für kleinen Haushalt per sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 9, 2 St.

Mädchen gegen guten Lohn gesucht Bleichstraße 8, Laden. 9563

Ein **Mädchen,** das Liebe zu Kindern hat, gut bügelt und häusliche Arbeiten verrichtet, wird gesucht Adelheidstraße 38.

Ein **Hausmädchen,** welches **gute Zeugnisse** besitzt, waschen, bügeln, nähen und etwas schneidern versteht, wird zum 1. August Albrechtstr. 20, zwischen 8 u. 12 Uhr Vormittags, gesucht. 9574

Ein ordentl. Mädchen kann das Bügeln aller Art Wäsche gründl. erlernen Blücherstraße 16, Hth. Part.

Ein tüchtiges **Waschmädchen** gesucht Helenenstraße 17, Stb.

Ein Waschmädchen fürs ganze Jahr ges. **L. Dauer,** Atzelberg.

Eine **Waschfrau** gesucht Querstr. 2 b. **A. Edingshaus.** 9567

Eine **Putzfrau** für täglich von Morgens 8 Uhr bis Mittags 1 Uhr gesucht Kirchgasse 51. 9354

Mehrere Putzfrauen,
die im Putzen und Reinemachen eines Neubaues bewandert sind, sofort ges. Zu melden im Büreau des Residenztheaters. F 305

Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 40, Part. r.

Monatsfrau sofort oder bis 1. August gesucht Schwalbacherstraße 23, 1 **links.**

Reinliche **Monatsfrau** von 10—12 Uhr Vorm. gesucht Luisenstraße 36, Part., 2. Thür rechts. 9428

Luisenplatz 1, 1, wird reinliches **Monatsmädchen** sofort gesucht.

Eine **Weckfrau** sofort gesucht Wellritzstraße 26. 9148

Eine **Weckfrau** gesucht Hellmundstraße 30. 9417

Eine **Weckfrau** gesucht Mauergasse 14. 9225

Eine **saubere Frau** zum Wecktragen gesucht. 9513
Bäckerei Bossong.

Jemand zum Roßhaarzupfen ges. **Ullrich,** Gustav-Adolfstr. 1.

Mädchen für leichte Hausarbeit und Ausgänge tagsüber gesucht Moritzstraße 12, 2.

Ein **braves Laufmädchen** für Vormittags gesucht Bahnhofstraße 14, Eckladen. 9474

Für Ende August eine **Amme** gesucht. Offerten unter **K. 100** postlagernd Berliner Hof, Postamt 4.

Kellnerin gesucht Weinthorstr. 4 1/10, Mainz.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

English lady,
young, good family, fond of children, excellent needle-woman, requires post, preferably as children's nurse. Apply Miss **Sherwin,** The Lodge, Weston-Underwood, Derby, England.

Ein nettes sauberes Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren bewandert ist, sucht Stelle als Zimmermädchen zum 15. Juli oder 1. August in Privat oder Hotel. Näh. Nerothal 22, Villa van den Berg.

Jungfer, perf. im Schneidern u. Weißzeugnähen, sucht Stellung auf sofort od. später. Gefl. Offerten unter Chiffre **J. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **prakt. u. akadem. gebildete**
Wäsche-Zuschneiderin
sucht passende Stelle als zweite Zuschneiderin in einem besseren Ausstattungsgeschäft. Offerten unter **M. 125** hauptpostlagernd

Frl., **perf. Weißnäherin,** wünscht Stelle als Zuschneiderin, wo es eventl. auch im Verkauf mit thätig sein kann. Offerten unter **T. M. 208 hauptpostlagernd Gießen** erb.

Junges **Fräulein** aus guter Familie, in allen Arbeiten bewandert, sucht bei feiner Dame pass. Engagement. Gefl. Offerten erbeten unter **V. S. 372** an den Tagbl.-Verlag.

Stelle-Gesuch.

Gebildetes Fräulein (Thüringerin), in der Küche, sowie im Hauswesen durchaus erfahren, sucht Stelle bis 15. Juli als Köchin oder Wirthschafterin in besserem Hause. Dasselbe würde sich auf Wunsch auch persönlich vorstellen. Nur gute langjährige Zeugnisse. Offerten sind zu richten an Fräulein **Hedwig Blochberger,** per Adresse Herrn Fabrikbesitzer **Sturm, Bodenheim am Rhein.**

Aelteres, in allen häusl. Arbeiten erfahrenes **Mädchen,** **Hannoveranerin,** sucht Stellung b. **ausländischer** Herrschaft oder einzelner Dame, eventl. mit auf Reisen, dasselbe ist auch kinderlieb. Off. unt. **G. U. 403** befördert der Tagbl.-Verlag.

Ein ordentl. williges **Mädchen,** das bürgerl. kochen kann, sucht Stelle in kleinem Haushalt. Näh. Westendstraße 24, 3 links.

Ein anständiges tüchtiges, in allen Arbeiten erfahrenes **Mädchen** sucht Stellung zur Führung des Haushaltes, geht auch zu einzelnem Herrn oder übernimmt die Pflege eines leidenden Herrn. Offerten unter **M. S. 100** postlagernd **Biebrich a. Rh.**

In der Küche und in der Hausarbeit erfahrenes **Mädchen** sucht Stelle. Offerten unter **F. U. 402** besorgt der Tagbl.-Verlag.

Jg. Mädchen (Schwäb.), welches perf. Weißnäh. u. bügeln kann, sucht zum 16. Juli od. später Stelle als Hausmädch., g. a. k. Kindern. Gefl. Off. erb. u. **R. M. Biebrich,** Mainzerstr. 10.

Mädchen, 22 Jahre alt, welches jede Hausarbeit versteht u. fein bürgerlich kochen kann, sucht, wenn möglich auf 1. August, Stelle in gutem Hause. Gefl. Offerten beliebe man an **Käthchen Schmitt, Biebrich,** Kirchplatz 5, zu richten.

Ein **Mädchen** vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. r.

Eine gebildete **repräsentable Dame, evgl., in mittleren Jahren, sucht Stelle zur Führung des Haushalts und Pflege bei einem älteren feinen Herrn. Gefl. Offerten beliebe man Taunusstraße 34, P. r., im Laden abzugeben.**

Aerztl. geprüfte Erstwärterin, auch in der Krankenpfl. erf., s. Stelle für August u. September. Aerztl. Zeugnisse vorh. Gefl. Off. zu richten an **Christine Rühhausen,** Oberdollendorf a/Rh.

Tüchtige **Büglerin** sucht Beschäftigung, dieselbe nimmt auch Kunden an. Näheres Faulbrunnenstraße 9, 3 St. r.

Ein anst. Mädchen s. Wasch- u. Putzbeschäft. Drudenstr. 5, H. P.

Eine nicht. Waschfrau s. Wasche u. Putzbeschäft. Yorkstr. 18, H. 1.

Tüchtiges Waschmädchen sucht Beschäftigung. Bleichstr. 11, Hth. 2.

Eine s. Frau sucht Beschäft. (Waschen). Gustav-Adolfstr. 3, 3 St. l.

Mädchen sucht Beschäft. von 8—2 Uhr. Schwalbacherstr. 55, 3 l.

J. Mädchen s. tagsüber Beschäft. in bess. H. Bleichstr. 33, Hth. 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht, bestelle
nur den **Central-Stellen-Anzeiger** und **Deutsche Diener-Zeitung, Frankfurt a. M.**

Ein tüchtiger **Bautechniker** (guter Zeichner) wird gesucht Off. unter **O. K. F. 405** postlagernd Wiesbaden. 9330

Einkassirer.
Wir suchen per sofort einen **tüchtigen umsichtigen Einkassirer** für die Stadt. Caution von 500 Mk. erforderlich. 9486
Singer Co. Nähmaschinen-Act.-Ges., Marktstraße 34.

Gut eingeführter Reisender
für Stadt und Umgegend gesucht. Ausführl. Offerten über bisherige Thätigkeit unter **N. T. 387** an den Tagbl.-Verlag erb.

Tüchtige **Acquisiteure** für eine **erste Versicherungs-Gesellschaft** gesucht. Näheres Luisenstraße 43, 1. 9479

Für mechanische Massage
findet geübter Masseur, intelligenter Herr, täglich Nachmittags für 2—3 Stunden Beschäftigung in einem Institut. Sich zu melden unter **G. P. 315** im Tagbl.-Verlag. 9390

Tüchtige Schreiner (Bankarbeiter) gesucht.
W. Gall Wwe., Biebrich a. Rh. 9481

Schlosser, selbstständig, für dauernd gesucht Hellmundstraße 8. 9406

Lackiergehülfen gesucht Bertramstraße 11. 9420

Tuncher u. Anstreicher gesucht Nicolasstraße 9, Stb. 2. 9524

Tünchergehülfe gegen hohen Lohn gesucht Friedrichstraße 36.

Tüchtige Façadenputzer und Weißbinder dauernd gesucht.
Bilse & Böhlmann,
Hellmundstraße 18.

Zimmergesellen gesucht.
W. Gall Wwe., Dotzheimerstraße 35. 9518

Zwei tüchtige Tapezirergehülfen für dauernde Arbeit sofort gesucht Webergasse 45.

Schuhmachergehülfe gesucht Oranienstraße 25. 9598

Jung. Schneider auf Damen-Jaquets ges. Friedrichstr. 14, 2 Tr.

Tüchtige **Schneidergehülfen** gesucht Kirchgasse 6.

Gärtnergeh. für dauernd ges. Wilhelmstraße 44. **Wegner.**

Junger Mann
wird als **Einleger und Laufbursche** bei guter Bezahlung gesucht. Man melde sich in der 9547
Buchdruckerei S. Schabel,
Schwalbacherstraße 12, Hof.

Ein junger Arbeiter gesucht.
Gebr. Kuhn, Schlachthausstraße 23.

Arbeiter
für dauernde Beschäftigung gesucht. 9545
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik,
A. Flach, Aarstraße 3.

Flotter Arbeiter findet Beschäftigung bei **Franz Thormann,** Yorkstraße 17.

Volontär
mit zeichnerischem Talent gesucht **Baubüreau** Saalgasse 1.

Ein Bauelève wird gesucht. Offerten unter **H. M. P. 110** postlagernd Wiesbaden. 9329

Lehrling

f. Colonialwaaren- u. Delicatessen-Geschäft u. g. Bed. sofort ges. **J. Frey.** 9086

Schlosserlehrling gesucht. Näh. b. **Bernh. Helmsen jr.**, Philippsbergstraße 17/19. 6921

Schlosserlehrling gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7807

Schreinerlehrl. v. Lande ges. **Walther,** Wellritzstr. 19. 7326

Glaserlehrl. s. **C. Lang,** Metzgergasse 33, Wöchtl. Berg. 9316

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Bleichstraße 13, H. P. 5665

Ein alter erblindeter Herr sucht zur Begleitung auf seinen Spaziergängen für mehrere Stunden des Tages einen Führer, ev. auch eine alleinstehende sauber gekleidete ältere Frau. Schriftliche Meldungen unter Adresse: Herrn **Müller,** postlagernd Postamt 3, Wellritzstraße. 9579

Junger **Hausbursche** gegen hohen Lohn gesucht Stiftstraße 18.

Ein Hausbursche von 14—16 Jahren gesucht Goldgasse 21, Korbladen. 9175

Jüngerer **Hausbursche** sofort gesucht. **Hauser,** Schulgasse 6.

Proprer fleißiger Bursche sofort gesucht. 9499 **M. Erb,** Adelheidstraße 76.

Ordentlicher **Hausbursche** findet sofort Stellung. 9427 **B. Marxheimer,** Wilhelmstraße 22.

Ein braver junger **Hausbursche** vom Lande gesucht Jahnstraße 2. **J. Spitz.**

Ein **Bursche** gesucht Oranienstraße 34, Flaschenbierhandlung.

Ein **junger tüchtiger ehrlicher Hausbursche** gesucht. **Molkerei Fischer.** 9576

Hausdiener

mit guten Zeugnissen sofort gesucht. 9549 **J. Bacharach,** Webergasse 4.

Ein junger **Hausbursche** ges. für eine Restauration Rheinstraße 17.

Junger sauberer Hausbursche sofort gesucht. 9536 Restaurant **Baum,** Faulbrunnenstraße 13.

Ordentl. älterer Junge

zum Kegelaufsetzen und für Hausarbeit sofort gesucht. **Casino,** Friedrichstraße 22.

Zuverlässiger Kutscher, gut empfohlen, ledig oder verheirathet, der auch Gartenarbeit versteht, wird für dauernd gesucht. Von wem? sagt der Tagbl.-Verlag. 9502

Ein **nüchterner stadtkundiger Fuhrknecht** gesucht Adlerstraße 56. 9473

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 7988 **A. Momberger,** Moritzstr. 7.

Ein **Knecht** gesucht Wellritzstraße 16, 1 St. r.

Knecht gesucht Dotzheimerstraße 69. 9031

Bau-Taglöhner gesucht Bismarck-Ring 3.

Ein **Bautaglöhner** gesucht Dotzheimerstraße 68. 9559

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jg. tücht. Kaufmann, militärfr., gel. Eisenhändler, mit allen Comptoirarbeiten gut vertraut, sucht, gestützt auf gute Referenzen, unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gefl. Offerten unter **E. S. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Erfahrener Buchhalter (Ia Referenzen) sucht Stellung sofort oder später, auch aushülfsweise. Off. sub **F. S. 358** an den Tagbl.-Verl. erb.

Jg. kaufm. gev. Mann, militärfrei, bisher als 2. Buchhalter thätig, wünscht passende Stellung, auch aushülfsweise. Näh. Steingasse 6.

Jg. militärfreier Mann, mit der einfachen, dopp. u. amerik. Buchführung, sowie Comptoirarbeiten vertraut, angehender Stenograph und Maschinenschreiber, sucht Stellung auf sofort oder später. Offerten an Kaufmann **Leicher,** Luisenplatz 1, 2.

Electro-Monteur,

tüchtig, selbstst. Arbeiter, gel. Schlosser, mit zehnjähr. Praxis, erfahren in Bau u. Betrieb electr. Licht- u. Kraftanlagen, sucht seine noch nicht gekündigte Stellung in Wiesbaden oder Nähe zu verändern. Prima Zeugnisse. Gefl. Offerten unter Chiffre **M. N. 272** an den Tagbl.-Verlag.

Kaufm. Lehrlingsstelle

für jungen Mann auf einem Büreau gesucht. Offerten unter **V. N. 281** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Suche für meinen Sohn eine **Lehrlingsstelle** auf einem Büreau. Offerten unter **T. U. 414** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Verheiratheter Mann mit sch. Handschrift sucht Nachmittags irgendwelche Beschäftigung gleich welcher Art. Näh. Elisabethenstraße 7, im Laden.

Ein verheiratheter **Gärtner,** kinderlos, mit langjähriger Praxis und guten Zeugnissen, sucht Stelle. Offerten u. **H. T. 382** an den Tagbl.-Verlag.

Ein durch langjährige Dienste empfohlener **Gärtner,** durchaus zuverlässig, sucht in herrschaftlichem Hause, wo er nebst Garten die Verwaltung übernimmt, Stellung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9538

Stellennachweis Schwalbacherstr. 65, 2, empf. sofort zwei tüchtige Diener. Gute Zeugnisse.

Ein junger Mann, 21 Jahre, katholisch, sucht sofort Stellung als **Hausbursche.** Aufenthalt Kath. Gesellenhaus, Dotzheimerstr.

Verh. Diener

sucht Stelle. Durchaus empfohlen durch Baron **Fürstenberg-Gimborn** (Post).

Ein jg. Mann sucht Stelle als **Kellerbursche** in einem Hotel. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 15. Juli.

Kurhaus. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstraße. — Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Oberon.
Residenz-Theater. Geschlossen.
Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Nachm. 4 Uhr: Der arme Jonathan. Abends 8 Uhr: Don Cesar.
Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Variététheater zum Bürgersaal. Vorm. 11½ Uhr: Künstler-Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Kronenburg. Vorm. 11½ Uhr: Concert. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.
Cirkus-Arena Mans, verl. Blücherstraße. Täglich zwei große Vorstellungen, Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Montag, den 16. Juli.

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Geschlossen.
Residenz-Theater. Geschlossen.
Walhalla-Theater. Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Abends 8 Uhr: Don Cesar.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Variététheater zum Bürgersaal. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Kronenburg. Abends 8 Uhr: Große Vorstellung.
Heilsarmee, Frankenstr. 13, Abends 8½ Uhr: Oeffentl. Versamml.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Alt-Deutschland, Sehenswürdigkeit ersten Ranges, zwischen Wiesbaden und Sonnenberg.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Luisenstraße 22, Part.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Wohlfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6—7 Uhr Abends im Rathhause im Büreau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ u. 3—6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 8½—9½ Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Sonntag, den 15. Juli.

Maschinisten- u. Heizer-Verein. Bibliothek von 11—1 Uhr geöffnet.
Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 12—2 Uhr: Sparkasse. Herr Kaufmann Balzer, Faulbrunnenstraße 9.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. Nachmittags 2½ Uhr: Spaziergang. Fußball. 8½ Uhr: Vereins-Abend.
Männer-Turnverein. Nachm. 2½ Uhr: Ausflug.
Metzger-Club Wiesbaden. Nachm. 2⁸⁰ Uhr: Ausflug.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Gesellige Zusammenkunft und Soldaten-Versammlung; Abends 8½ Uhr: Gesellige Vereinigung.
Turn-Verein. Nachm. 3 Uhr: Großes Sommerfest.
Verein selbstständiger Kaufleute. Nachm. 3 Uhr: Gemüthliche Zusammenkunft mit Familie.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Nachm. 3 Uhr: Großes Waldfest.
Gärtner-Verein Hedera. Nachm. 4 Uhr: Ausflug.
Gesellschaft Floria. Nachm. 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.
Stemm- und Ringclub Athletia. Nachm. 4 Uhr: Nachfeier.
Verein der Friseurgehülfen Wiesbaden 1900. Nachmittags: Familien-Ausflug.
Bürger-Schützen-Corps. Großes Sternschießen.
Wiesbadener Athleten-Bund. Großes Gartenfest.
Theeabend für Verkäuferinnen und alleinstehende Mädchen besserer Stände ½7—½10 Uhr Heimath, Lehrstraße 11.
Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 16. Juli.

Bürger-Schützen-Corps. Großes Sternschießen.
Freiwillige Feuerwehr. (Leiter-Abth. des 2., 3. und 4. Zugs.) Abends 7 Uhr: Uebung.
Turn-Verein. Abds. 8—10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten.
Turn-Gesellschaft. Abends ½9—10 Uhr: Fechten.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Kürturnen. Zitherstunde.
Verein Deutscher Schuhmacher. (Filiale Wiesbaden.) Abends 8½ Uhr: Versammlung bei Herrn Koob, Hermannstraße 1.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Sparverein Eintracht. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Roller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Cursus und Uebung: Schule Schulberg 10.
Zither-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Gesangprobe.
Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9¼ Uhr: Probe.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla).
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Versteigerungen

Montag, den 16. Juli.

Versteigerung von dem städt. Leihhaus verfallenen Pfändern, best. in Brillanten, Gold, Silber ꝛc., im Leihhause, Friedrichstraße 15, Vorm. 9 Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen No. 84", S. 2.)
Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Hause Taunusstraße 6, 1. Et., Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 324, S. 6.)
Einreichung von Angeboten auf die Anfertigung und Anbringung von Zugvorhängen für drei städt. Schulen, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 9½ Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen No. 84", S. 2.)
Einreichung von Offerten auf die Ausführung von Cementarbeiten für den Neubau Marktkeller, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen No. 84", S. 3.)
Einreichung von Offerten auf die Vergebung von Bauarbeiten zur Erbauung von Wohngebäuden auf den Bahnhöfen zu Niederhausen und Lg.-Schwalbach, an die Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspection I. hier, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 311, S. 6.)
Versteigerung eines Grundstücks der Wilh. Rebbold Eheleute und Geschw. Jäger, im Rathhause, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 320, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Maler- bezw. Anstreicher-Renovirungs-Arbeiten im Königl. Theater, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 12 Uhr. (S. „Amtliche Anzeigen No. 84", S. 3.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

13. Juli 1900.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Mittel.
Barometer*)	48.9	49.1	50.0	49.3
Thermometer C.	18.3	26.2	20.3	21.8
Dunstspannung (mm)	10.4	13.6	14.3	12.8
Relat. Feuchtigkeit (%)	66	54	81	67
Windrichtung	O.	O.	O.	—
Niederschlagshöhe (mm)	—	—	—	—

Höchste Temperatur C. 27.3. Niedrigste Temperatur C. 13.4.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

16. Juli: wolkig, steigende Temperatur, meist trocken, windig.
17. Juli: normale Wärme, vielfach heiter bei Wolkenzug, Neigung zu Gewittern.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Durchgang der Sonne durch Süden nach mitteleuropäischer Zeit.)

1900 Juli.	☉ im Süden Uhr	Min.	☉ Aufgang Uhr	Min.	☉ Untergang Uhr	Min.	☾ Aufgang Uhr	Min.	☾ Untergang Uhr	Min.
16.	12	33	4	36	8	29	10	9 N.	9	40 V.*)
17.	12	33	4	37	8	28	10	33 N.	11	— M.*)

*) Hier geht ☾-Untergang dem Aufgang voraus.

Wasserwärme des Rheins: 15½ Grad R.

Theater Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 15. Juli. 175. Vorstellung.

Oberon.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wieland's gleichnamiger Dichtung. Musik von Carl Maria von Weber. Wiesbadener Bearbeitung. Gesammtentwurf: Georg von Hülsen. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poesie: Josef Lauff.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Herr Reiß.
Titania, Königin der Elfen	Frl. Quaironi.
Puck, Elfen	Frl. Doppelbauer.
Droll, Elfen	Frl. Hutter.
Meermädchen, Elfen	Frl. Robinson.
Kaiser Karl der Große	Herr Leffler.
Hüon von Bordeaux, Herzog von Guienne	Herr Costa.
Scherasmin, sein Schildknappe	Herr Manoff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Schreiner.
Rezia, seine Tochter	Frau Leffler-Burckard
Mesrü, Kaiserlicher Kämmerer	Herr Neumann.
Babe-Khan, Thronfolger von Persien	Herr Zimmermann.
Fatime, Rezia's Gespielin	Frl. Hoffmann.
Hamet, der Stumme des Palastes	Herr Frank.
Amron, Oberster der Eunuchen	Herr Fender.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Rodius.
Roschana, seine Gemahlin	Frl. Willig.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Gros.

Elfen, Luft-, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische, Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Odalisken, Seeräuber ꝛc. ꝛc. — Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Vision).
„ 2: Vor Bagdad.
„ 3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
2. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad.
„ 5: Am Ausgang der Kaiserlichen Gärten.
„ 6: Hafen von Ascalon.
„ 7: In den Wolken.
„ 8: Im Sturm.
„ 9: Felsenhöhle und Gestade an der Nordküste von Afrika.
3. Akt. Bild 10: Im Garten des Emir von Tunis.
„ 11: Im Harem Almansors.
„ 12: Die Richtstätte.
„ 13: Im Hain des Oberon.
„ 14: Heimwärts.
„ 15: Am Throne Kaiser Karls.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Rapp.**
Nach dem 1. und 2. Akt finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr. — Hohe Preise.

Das Königliche Theater bleibt Ferien halber vom 16. Juli bis incl. 31. August cr. geschlossen.

Walhalla-Theater.

Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles. Dir.: **Max Maxwell.**
Sonntag, den 15. Juli.
Nachmittags 4 Uhr (bei ungünstiger Witterung). **Kleine Preise.**

Der arme Jonathan.

Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Julius **Bauer.** Musik von C. Millöcker.
In Scene gesetzt von Herrn Dir. **Max Maxwell.**
Dirigent: Herr Kapellmeister **Schönfeld.**

Personen:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner	Herr Haberfelder.
Jonathan Tripp	Herr Rothmann.
Tobias Quikly, Impresario	Herr Linke.
Catalucci, Componist	Herr Bauer.
Brostolone, Baisist	Herr Fleißner.
Professor Dryander	Herr Morvay.
Harriet, seine Nichte	Frl. Großkopf.
Graf Nowalsky	Herr Schmidt.
Arabella, seine Schwester	Frl. Lamberti.
Holmes, Advokat	Herr Clemens.
Billy, bedienstet bei Vandergold	Herr Stark.
Molly, bedienstet bei Vandergold	Frl. Calliano.
François, Inspektor	Herr Kirschmann.
Big, Studentinnen der Universität Boston	Frau Eckertsberg.
Hunt, Studentinnen der Universität Boston	Frl. Greszin.
Grant, Studentinnen der Universität Boston	Frl. Wittmann.

Gäste im Hause Vandergolds, Besucher von Monaco, Inspektoren, Diener ꝛc. ꝛc.
Ort der Handlung: Der 1. Akt spielt in Boston, der 2. Akt in Monaco, der 3. Akt in einem Landhause bei New-York.
Zeit: Die Gegenwart.
Eine kleinere Pause findet nach dem 1. Akt, eine größere Pause nach dem 2. Akt statt.

Abends 8 Uhr.

Don Cesar.

Operette in 3 Akten, mit theilweiser Benutzung eines Stoffes von Dumanoir von C. Walther. Musik von R. Dellinger.
Spielleiter: Herr Dir. **Max Maxwell.**
Dirigent: Herr Kapellmeister **Schönfeld.**

Personen:

Der König	Herr Haberfelder.
Don Fernandez de Mirabillas, Minister	Herr Schmidt.
Don Manuelo Onofrio de Colibrados, Archivar	Herr Rothmann.
Donna Uraca, seine Gemahlin	Frau Eckertsberg.
Don Cesar	Herr Dir. Maxwell.
Pueblo Escudero, Falkoniere der Königin	Frl. Calliano.
Sanchon, Falkoniere der Königin	Frl. Greszin.
Juan, Falkoniere der Königin	Frl. Bauer.
Pedro, Falkoniere der Königin	Frl. Knittel.
José, Falkoniere der Königin	Frl. Klein.
Manuel, Falkoniere der Königin	Frl. von der Feld.
Laurenzo, Falkoniere der Königin	Frl. Kittel.
Eugenio, Falkoniere der Königin	Frl. Lorenz.
Maritana	Frl. Großkopf.
Hauptmann Martinez	Herr Fleißner.
Ein Alkalde	Herr Stark.
Alerta, ein Soldat	Herr Morvay.

Bürger, Bürgerinnen, Landleute, Soldaten, Mönche, Pagen, Jagdgefolge, Dienerschaft ꝛc.
Der 1. und 2. Akt spielen in Madrid, der 3. Akt spielt auf einem Schlosse in der Nähe von Madrid.
Einlaß 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr.

Montag, den 16. Juli. **Don Cesar.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgersaal, Emserstraße 40.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Kronenburg, Sonnenbergerstraße 53/55.
Nachm. 4 und Abends 8 Uhr Große Vorstellungen.